

Amtsblatt

Stadt Dessau-Roßlau – Nr. 5 – Mai 2024 – 18. Jahrgang



26 Jahre Dessauer Leichtathletik-Meeting – eine Erfolgsgeschichte, die am 24. Mai ihre Fortsetzung findet. Dann werden im Paul-Greifzu-Stadion wieder Weltklasseathleten ihre Kräfte messen. Für einige ist das Meeting das Vorbereitungsturnier für die Olympischen Spiele im Sommer in Paris. Und bevor die „Großen“ im Stadion loslegen, sind die „Kleinen“ am Start. Ausführliche Informationen zum Leichtathletik-Meeting im Innenteil unter der Rubrik „Aus dem Sport“. Foto: Anhalt Sport e.V.

Inhalt

■ Aus dem Rathaus	ab Seite 3	■ Aus dem Sport	ab Seite 37
■ Aus den Ortschaften und Stadtbezirken	ab Seite 26	■ Aus dem Stadtrat	ab Seite 39
■ Aus Kultur und Bildung	ab Seite 27	■ Amtliches	ab Seite 47
■ Aus den Vereinen/Verschiedenes	ab Seite 32	■ Veranstaltungskalender	Seite 51

"Auf ein Wort" mit Oberbürgermeister Robert Reck



Liebe Leserinnen
liebe Leser,

es war mir eine Freude, kürzlich die Ergebnisse einer repräsentativen Bürgerumfrage vorstellen zu dürfen. Denn das Fazit ist eindeutig: Es lebt sich gut in Dessau-Roßlau!

76 Prozent der Befragten geben an, mit der Stadt insgesamt zufrieden zu sein. In Bezug auf den eigenen Stadtbezirk sind es sogar 88 Prozent.

Der überwiegende Teil der Bevölkerung (82 Prozent) gibt an, gerne in Dessau-Roßlau zu leben und 94 Prozent sind mit ihrer Wohnsituation zufrieden oder sehr zufrieden. Zentrale Gründe für die hohe Zufriedenheit mit der Stadt Dessau-Roßlau sind der Umfrage nach neben der guten Wohnsituation eine hohe Lebensqualität der Stadt, die vornehmlich durch viele Naherholungsmöglichkeiten, Grünflächen, Parks, aber auch durch ein (sehr) zufriedenstellendes Angebotsspektrum im Kultur-, Sport- und Gastronomiebereich geprägt wird. Das ist ein gutes Zeichen und macht deutlich, dass Dessau-Roßlau eine lebens- und liebenswerte Stadt ist.

Daran arbeiten wir auch weiterhin aktiv und stetig. Mit dem Ersatzneubau der „Schule an der Muldaue“, einer Schule für Körperbehinderte, schaffen wir ideale Lernbedingungen für ca. 100 Schülerinnen und Schüler. Kürzlich konnten wir dort Richtfest feiern. Ab 2025 sollen Kinder und Jugendliche mit körperlich-motorischen Besonderheiten in der neuen Förderschule lernen können. Rund 15.755.000 Euro investieren wir hier. Eine Investition in die Zukunft unserer Stadt.

Investiert haben wir auch in das neue und moderne Bürgerbüro, welches ab sofort der zentrale Anlaufpunkt in das Rathaus der Stadt sein wird. Seit vielen Jahren gibt es die Idee eines zentralen Bürgerbüros und bereits 2021 begannen die Baumaßnahmen im Erdgeschoss des Rathauses an der Zerbster Straße. Vor wenigen Tagen durfte ich gemeinsam mit zahlreichen Unterstützern dieses neue Büro jetzt seiner Bestimmung übergeben. Es dient als direkte Anlaufstelle für Anliegen, Fragen und Anregungen und kann dazu beitragen, die Kommunikation zwischen der Verwaltung und den Bürgern zu verbessern. Mit Sitzgelegenheiten, Informationsmaterialien, viel Grün und Computerterminals mit verschiedenen Informationen sowie einem ansprechenden Tresen wird es künftig einen angenehmen und effizienten Service gleichermaßen bieten.

Liebe Leserinnen und Leser,

Anfang April kam die Landesregierung zu einer auswärtigen Kabinettsitzung in der Jugendherberge in Dessau-Roßlau zusammen. Und so wurden an diesem Tag auch regionale Themen wie die infrastrukturelle, wirtschaftliche, kulturelle und soziale Entwicklung in der Stadt besprochen. Ich nutzte diese Gelegenheit, um der Landesregierung die Entwicklungen in der Stadt aufzuzeigen und um Unterstützung für künftige Vorhaben zu werben. Das Land sicherte bei dieser Gelegenheit noch einmal deutlich Unterstützung für die BUGA 2035 zu. Thematisiert wurden auch die künftige Schulentwicklung, das Städtische Klinikum, Infrastrukturvorhaben und die Gewinnung von Fachkräften, besonders im Bildungs- und im medizinischen Bereich. Für mich wurde an diesem Tag deutlich, dass Dessau-Roßlau der Landesregierung am Herzen liegt und ich bedanke mich an dieser Stelle für die konstruktiven und zukunftsweisenden Gespräche.

Liebe Leserinnen,
liebe Leser,

zu guter Letzt möchte ich Sie recht herzlich einladen. Am 27. April öffnen wir für alle Interessierten das Rathaus der Stadt zu einem Tag der offenen Tür. Ab 10 Uhr haben Sie Gelegenheit, das neue Bürgerbüro zu entdecken. Es werden Führungen durch das Haus angeboten und verschiedene Ämter geben Einblick in die Arbeit. Bei einem „Speed-Meeting“ können Sie auch mit mir ins Gespräch kommen. Zudem findet auf dem Marktplatz ein Sport- und Kulturfest der Generationen statt und am Nachmittag, ab 14 Uhr, lädt die Hauptbibliothek zum Bilderbuchsamstag ein. Kommen Sie vorbei, ich freue mich auf Ihren Besuch

herzlich

Ihr Dr. Robert Reck

AMTS BLATT

Amtsblatt Nr. 5/2024
18. Jahrgang, 26. April 2024

Herausgeber: Stadt Dessau-Roßlau, Zerbster Str. 4, 06844 Dessau-Roßlau, Telefon: 0340 204-2313, Fax: 0340 204-2913
Internet: www.dessau-rosslau.de, E-Mail: amtsblatt@dessau-rosslau.de

Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil: Stadt Dessau-Roßlau, Zerbster Str. 4, 06844 Dessau-Roßlau
Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, An den Steinenden 10, 04916 Herzberg, Tel. 03535 489-0

Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:

LINUS WITTICH Medien KG, An den Steinenden 10, 04916 Herzberg, Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan, www.wittich.de/agb/herzberg

Das Amtsblatt Dessau-Roßlau erscheint monatlich und wird kostenlos an alle Haushalte, soweit technisch möglich, verteilt. Der Abonnementspreis beträgt im Jahr innerhalb von Dessau-Roßlau 71,88 Euro incl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer und Versand oder per PDF zu einem Preis von 4,99 Euro pro Ausgabe.

Aus dem Rathaus

Kabinett tagte in Dessau-Roßlau

Am 9. April kam die Landesregierung zu einer auswärtigen Kabinettssitzung in der Jugendherberge in Dessau-Roßlau zusammen. Dr. Robert Reck nutzte diese Gelegenheit, um der Landesregierung die Entwicklungen in der Stadt aufzuzeigen und um Unterstützung für künftige Vorhaben zu werben. So wurde gemeinsam unter anderem die BUGA 2035 thematisiert. Das Land signalisierte hier Unterstützung. In Vorbereitung auf dieses große Ereignis werden dann nach 2027 zunächst keine Landdegartenschauen durchgeführt. Vielmehr wollen Land und Kommune sich gemeinsam auf 2035 konzentrieren.



Verleihung des Sachsenberg-Preises

Am 15. März wurde im Roßlauer Rathaus der Sachsenberg-Preis an Hans Tobler, dem ehemaligen langjährigen Geschäftsführer der DVV-Stadtwerke, verliehen. In seiner Laudatio dankte Oberbürgermeister Dr. Robert Reck dem Preisträger für alles, was er für die Stadt, die Bürgerschaft, die Vereine, vor allem aber für die Stadtwerke getan hat. „Wir würdigen heute Ihre Leistungen als Geschäftsführer, als Kaufmann und Manager, aber auch als engagiertes Mitglied unserer Gesellschaft“, so der Oberbürgermeister. Die Stadt Dessau-Roßlau verleiht den Preis gemeinsam mit der Gotthard-Sachsenberg-Stiftung alle zwei Jahre.



— Anzeige(n) —

WOHNUNGS VEREIN DESSAU eG

**Mitglieder werben Mitglieder:
Du bist unsere beste Werbung!**

Wenn durch die Empfehlung durch dich, als Mitglied unserer Genossenschaft, ein Mietvertrag mit einem Neumieter abgeschlossen wird, erhalten du und auch dein geworbenes Mitglied je eine Mietgutschrift über 100,- €.*

*Weitere Informationen zu den Bedingungen findest du unter:
www.wohnungsverein-dessau.de/mitglieder-werben-mitglieder/

Sparen Sie beim Sanieren das CO₂ gleich mit.

Jetzt beraten lassen, wie Sie Ihre Modernisierung finanzieren.
Mehr auf www.sparkasse-dessau.de

Weil's um mehr als Geld geht.

Sparkasse Dessau

Aus dem Rathaus

Regionaler Bauernmarkt am 4. Mai

Regional einkaufen und genießen heißt es wieder am 4. Mai 2024 in Dessau-Roßlau. Die Stadt Dessau-Roßlau lädt gemeinsam mit dem Verein Regionalmarke Mittelbe zum 41. traditionellen Bauernmarkt ein. Von 8.00 bis 14.00 Uhr werden ca. 25 Aussteller und Direktvermarkter in der Zerbster Straße abwechslungsreiche regionale Spezialitäten anbieten. Sie finden auf dem Markt Pflanzen, Kräuter- und Honigvariationen, Marmeladen, aber auch Ofenbrot, Obst und Gemüse. Darüber hinaus wird eine große Vielfalt an Ziegen- und Schafskäse angeboten. Regionale Wurstwaren sowie Räucherfisch runden das Angebot ab. Weiterhin werden handwerkliche Produkte wie Textilien, Korbwaren, Bürsten und Pantoffel angeboten. Die Verbraucherzentrale Sachsen-Anhalt informiert Sie über gesundes Essen und zu Inhaltsstoffen in Lebensmitteln. Eine Feldküche sorgt für eine Imbissmöglichkeit.

Erlebnisbad Roßlau feiert 25-jähriges Jubiläum

Im Jahr 1999, also vor 25 Jahren, erfolgte der Abschluss der umfassenden Sanierung des Erlebnisbades Roßlau. Das Referat Sportförderung lädt nun mit einem bunten Programm für Jung und Alt am 1. Juni von 9.00 bis 20.00 Uhr zur Jubiläumsfeier ein.

Für Spaß sorgen Hüpfburg und für alle Wasserratten Wasserspiele, Zumba im kalten Nass und noch mehr.

Für das leibliche Wohl mit Speisen und Getränken ist gesorgt.

Angebot für Erstwählerinnen und Erstwähler zur Kommunalwahl 2024

Am 9. Juni 2024 finden in Dessau-Roßlau die Europa-, Stadtrats- und Ortschaftsratswahlen statt. Neu in diesem Jahr ist, dass Jugendliche ab 16 Jahre wählen dürfen und somit zum ersten Mal ihre Stimme abgeben können. Mit Blick auf die anstehende Kommunalwahl stellen sich den jungen Menschen viele Fragen: Wer hat sich zur Wahl aufgestellt? Wie kann ich mein Stimmrecht wahrnehmen? Welche kommunalpolitischen Themen sind mir besonders wichtig? Der Stadtschülerrat und die Kinder- und Jugendbeauftragte bieten am 16. Mai 2024 von 16 bis 18 Uhr im mitmach.lokal, Kavallerstraße 37-39, eine informative Veranstaltung für junge Menschen an, die zum ersten Mal wählen dürfen. Es wird die Gelegenheit geben, die Parteien und Wählergruppen kennenzulernen und miteinander zu diskutieren. Alle jungen Menschen, die erstmals vor der Wahl stehen, sind herzlich eingeladen!

Steuern werden fällig

Das Amt für Stadtfinanzen möchte daran erinnern, dass zum **15.05.2024** Grundsteuern sowie Gewerbesteuvorauszahlungen fällig werden. Um unnötige Mahngebühren und Säumniszuschläge zu vermeiden, wird um pünktliche Zahlung gebeten.

Bankverbindung:

Kreditinstitut: Stadtparkasse Dessau
IBAN-Nr. DE62 8005 3572 0030 0050 00
SWIFT BIC: NOLADE21DES

Sofern künftig eine Teilnahme am SEPA-Lastschriftverfahren gewünscht wird, steht ein Vordruck unter www.dessau-rosslau.de => Formulare zur Verfügung.



Stadtgeflüster - Weitersagen

Heute: Abfallbehälter im öffentlichen Raum

Wer hat das nicht auch schon erlebt? Auf einem sonntäglichen Spaziergang durch die Stadt steht unvermittelt ein Abfallbehälter auf dem Gehweg. An manchen Orten findet man eine ganze Batterie dieser Behälter, die im schlimmsten Fall den Gehweg versperren. Hat da jemand was vergessen, fragen Sie sich? Ok, das kann ja durchaus passieren. Tage später stehen diese Behälter allerdings immer noch unbewegt am gleichen Fleck.

Sind diese Abfallbehälter im öffentlichen Raum rechtens?

Ein Blick in die Satzung über die Abfallentsorgung der Stadt Dessau-Roßlau (Abfallsatzung – AbfS), in seiner derzeit rechtlich gültigen Fassung, gibt darüber Aufschluss. Demnach ist jeder Eigentümer eines Grundstückes verpflichtet, auf seinem Grundstück Behälterstandplätze in ausreichender Anzahl und Transportwege für die Abfallbehälter herzustellen. Eine Bereitstellung der Abfallbehälter im öffentlichen Verkehrsraum ist nur im Rahmen einer Entleerung zulässig und darf frühestens am Vorabend des Abfuhrtages ab 18.00 Uhr erfolgen. Nach der Entleerung müssen die Abfallbehälter unverzüglich aus dem öffentlichen Verkehrsraum entfernt werden.



Stehen die Behälter auf Ihrer Spazierrunde also permanent im öffentlichen Bereich, ist dies NICHT ZULÄSSIG!

Abfallbehälter im öffentlichen Raum verursachen häufig Verunreinigungen im unmittelbaren Bereich.

Es kann zu illegalen Ablagerungen kommen oder zu Fehlwürfen in den Behältnissen, worauf diese nicht geleert werden und im befüllten Zustand stehen bleiben – der Müll quillt über, es fängt an zu stinken, Ungeziefer und Tiere werden womöglich angelockt. Ein Schandfleck in der Umgebung.

Das darf nicht sein, deshalb muss jeder Eigentümer ausreichend Behälterstandplätze auf seinem Grundstück vorhalten, ordnungsgemäß die Behälter zur Entleerung bereitstellen und unverzüglich nach der Entleerung diese wieder aus dem öffentlichen Raum entfernen.

Wer seine Abfallbehälter dauerhaft und somit außerhalb der zulässigen Bereitstellungszeiten im öffentlichen Verkehrsraum abstellt, handelt im Übrigen ordnungswidrig!

Eine solche Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße bis zu 5.000 Euro geahndet werden.

Aus dem Rathaus

Modernes Bürgerbüro wurde eröffnet

Am 15. April war es endlich soweit: Das neue Bürgerbüro in der Zerbster Straße wurde feierlich eröffnet. Gemeinsam schnitten Oberbürgermeister Dr. Robert Reck, Bürgermeisterin Jacqueline Lohde und Stefan Horváth, Beigeordneter für Bürgerdienste, Umwelt und Sicherheit, das Band vor dem Bürgerbüro durch und eröffneten damit diesen neuen Anlaufpunkt für die Bürgerinnen und Bürger der Stadt. Beeindruckt zeigten sich die ersten Besucher an diesem Tag vom

modernen Ambiente, den strahlenden Farben und dem einladenden Grün. Neun moderne Arbeitsplätze, ein ansprechender Wartebereich und ein Tresen stehen den Bürgern bei Anliegen, Fragen und Anregungen zur Verfügung. Am 27. April bietet sich für alle Interessierten die Möglichkeit, das neue Bürgerbüro zu entdecken. Dann findet im Rathaus ein Tag der offenen Tür statt.



**Dessau
Roßlau**

Tag der offenen Rathaustür

Eröffnung des Bürgerbüros | Führungen durch das Rathaus | „Speed-Meeting“ mit dem OB und den Beigeordneten | Präsentation des Wahlamtes | Ausstellungen im Ratssaal

**Samstag
27.04.2024
10 - 13 Uhr**

Mit **Beweg Dich-Tag** (Markt) und **Bilderbuch-Samstag** (Stadtbibliothek)
Rathaus Dessau | Zerbster Straße 4 | 06844 Dessau-Roßlau

Pilzsaison beginnt

Bereits ab April kann man bei mildem und feuchtem Wetter Morcheln für eine leckere Pilzmahlzeit finden. Doch Vorsicht ist geboten. Für Unkundige besteht die Gefahr einer möglichen Verwechslung mit der Frühjahrs- oder Giftflorchel, was zu ernsthaften Vergiftungen führen kann. Wer nur über geringe Pilzkenntnisse verfügt und Zweifel hinsichtlich Essbarkeit selbst gesammelter Pilze hat, kann auch in diesem Jahr wieder das Angebot des Gesundheitsamtes zur Pilzberatung nutzen: Als Pilzsachverständiger in Dessau-Roßlau steht Rudolf Arndt für Ratsuchende nach vorheriger Absprache in seinen Privaträumen zur Verfügung. Kontaktaufnahme über Telefon 0340 8582001 oder E-Mail: rudolf-arndt@wzgr.de. Ein Beratungstag in der Villa Krötenhof kann auch in diesem Jahr nicht angeboten werden. Weitere Pilzsachverständige sind auf der Seite des Landesverbandes der Pilzsachverständigen in Sachsen-Anhalt unter www.lvps.de zu finden oder im Gesundheitsamt, Veterinärwesen und Verbraucherschutz Dessau-Roßlau unter der Telefonnummer 0340 2042553 zu erfragen.

— Anzeige(n) —

Druck
Über 50 Jahre
Know-how.

LINUS WITTICH
Medien KG

Rundum gut geschützt

knipping
PARTNERBETRIEB

- vor Kälte, Einbruch und
Lärm mit Knipping Fenster
und Türen

**Fenster, Haustüren, Rollläden aus Kunststoff
und Aluminium, Insektenschutz**

Herstellung · Vertrieb · Montage · Service

Uwe Heinemann
Fenster- und Türenbau

Jeber-Bergfrieden
20404
(0349 07)

Bräsen 2 · 06868 Coswig (Anhalt)/OT Bräsen
Tel. 034 907/204 04 · Fax 2 10 84

Aus dem Rathaus

Woche der Familie „Teilhabe ermöglichen“

27.05., 10.00 Uhr

Eröffnung der „Woche der Familie“

Veranstaltung: Eröffnung mit Vertretern der Stadtverwaltung und einer Ausstellung mit künstlerischen Arbeiten von Schülern und Schülerinnen der Regenbogenschule-Förderschule (GB)

Ort: Foyer des Jugendamtes (3. Etage, Rathausneubau, Zerbster Straße 4)

28.05., 14.00-17.00 Uhr

„StreetTalk“ des Jugendamtes

Veranstaltung: Stand mit Informationen rund um Leistungen und Angeboten des Jugendamtes (Informationsfilme und Informationsmaterialien)

Ort: vor dem neuen Bürgerbüro, Zerbster Straße 4

29.05., 14.00-19.30 Uhr

„Tag der offenen Tür“ im Jugendclub Zoberberg

Veranstaltung: Jugendclub Zoberberg und seine vielfältigen Angebote entdecken. Ankommen, Chillen, Mitmachen.

Barrierefrei zugänglich.

Ort: Köthener Straße 63 A, 06847 Dessau-Roßlau

30.05., 14.00-19.30 Uhr

„Tag der offenen Tür“ im Thomas Müntzer Jugendclub

Veranstaltung: Den Müntzer Jugendclub und seine vielfältigen

Angebote entdecken. Ankommen, Chillen, Mitmachen.

Barrierefrei zugänglich.

Ort: Thomas-Müntzer-Straße 34, 06842 Dessau-Roßlau

30.05., 18.00-19.30 Uhr

Elternabend „Digitale Medien in der Familie“

Veranstaltung: Elterninformationsabend mit dem Kommunalen Bildungsbüro und den Referenten Matthias Melzer IV(workshopp.de) und Alexander Karpilowski (Netzwerkstelle Medienkompetenz Sachsen-Anhalt)

Ort: BBFZ, Erdmannsdorffstraße 3, 06844 Dessau-Roßlau, Raum 3.09

Anmeldung: Auf Grund von begrenzten Platzkapazitäten ist die Anmeldung unter bildungsbuero@dessau-rosslau.de bis 27. Mai 2024 erwünscht.

31.05., 15.00-18.00 Uhr

DEKITA Kinder- und Familienfest

Veranstaltung: Großes Kinder- und Familienfest mit Ständen: Frühe Hilfen, Pflegekinder, Kindertagespflege, Verfahrenslosin. Einfach losgehen, ankommen und mitmachen. Barrierefrei zugänglich.

Ort: Stadtpark Dessau, große Wiese

Rückfragen können an Susen Thielemann vom Jugendamt unter Telefon: 0340-2041885 oder per Mail:

Susen.Thielemann@dessau-rosslau.de gerichtet werden.

*Das schönste Denkmal, das ein Mensch bekommen kann,
steht in den Herzen seiner Mitmenschen.*

Albert Schweitzer

Nachruf

Die Nachricht vom Ableben unserer langjährigen Mitarbeiterin

Ines Becker

hat uns zutiefst betroffen.

Ines Becker war 33 Jahre in der Stadtverwaltung im Bereich des Amtes für öffentliche Ordnung und Sicherheit beschäftigt. Von ihrer überaus engagierten Arbeit für unsere Stadt durften wir alle vielfach profitieren. Sie war hilfsbereit, voller Ideen und Verantwortung.

Wir möchten hiermit unserer aufrichtigen Trauer über das Ableben einer geschätzten Mitarbeiterin Ausdruck verleihen und werden der Verstorbenen ein ehrendes Gedenken bewahren.

Unsere tiefempfundene Anteilnahme gilt ihren Angehörigen.

Stadt Dessau-Roßlau

Der Oberbürgermeister
Haupt- und Personalamt
Personalrat
Amt für öffentliche Sicherheit
und Ordnung
Schwerbehindertenvertretung

Dank an Bürgerinnen und Bürger: TU Dresden beendet erfolgreich die Haushaltsbefragung „Mobilität in Städten – SrV 2023“

Nach mehr als 12 Monaten ist es auch in Dessau-Roßlau geschafft: Die letzten Interviews der bundesweiten Haushaltsbefragung „Mobilität in Städten – SrV 2023“ wurden abgeschlossen. Über ein Jahr lang gaben zufällig ausgewählte Bürgerinnen und Bürger per Telefon oder Onlinefragebogen Auskunft zu ihrer Alltagsmobilität. Die Stadt Dessau-Roßlau ist bereits seit Beginn des Forschungsprojekts im Jahr 1972 an der Untersuchung beteiligt und verwendet die neuen Ergebnisse für die lokale und regionale Verkehrsplanung sowie für die Entwicklung einer nachhaltigen Infrastruktur. Durch die aktive Mitwirkung der Einwohnerinnen und Einwohner ist es gelungen, die erforderliche Personenstichprobe von 1.500 Personen wie geplant zu erreichen. Dies ist in Zeiten sinkender Teilnahmebereitschaft und vielfältiger Herausforderungen im Alltag keineswegs selbstverständlich. Daher danken der Oberbürgermeister und die TU Dresden allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern sehr herzlich für ihre Mitwirkung an dieser Untersuchung und die dabei aufgewendete Zeit und Mühe. Sie haben entscheidend dazu beigetragen, wichtige Grunddaten für die kommunale und regionale Verkehrsplanung sowie die Mobilitätsforschung zu aktualisieren. Damit wurde zugleich die älteste deutsche Zeitreihenuntersuchung zum Verkehrsverhalten zum 12. Mal seit 1972 mit Erfolg fortgeschrieben. Unser Dank geht auch an die engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der fachbegleitenden Ämter in unserer Verwaltung. An der Studie beteiligten sich deutschlandweit mehr als 270.000 Personen in über 500 Städten und Gemeinden. Die erhobenen Daten werden nun an der TU Dresden aufbereitet und wissenschaftlich ausgewertet. Erste stadtspezifische Ergebnisse sollen im November 2024 vorliegen.

Weiterführende Informationen zum Forschungsprojekt sind unter <https://tu-dresden.de/srv> zu finden.

Aus dem Rathaus

Tag der Städtebauförderung

Auch in diesem Jahr beteiligt sich die Stadt Dessau-Roßlau am bundesweiten Tag der Städtebauförderung. Am 4. Mai können neue Projekte und Baustellen verschiedener Städtebauförderprogramme kennengelernt werden. Los geht es um 10 Uhr mit einer geführten Radtour. Hier die Stationen:

10.00 bis 10.30 Uhr

Skatepark und BMX-Bahn an den Andeshallen



Mit dem Skatepark am Räucherturm ist ein attraktiver Außenbereich geschaffen worden, der für viele Sportarten und Freizeitaktivitäten Jugendlicher nutzbar ist.

Die Skateranlage

10.40 bis 10.55 Uhr

Johannisstraße und Ferdinand-von-Schill-Straße



Baustelle in der Johannisstraße

Innerhalb der geschichtlich traditionellen Stadtentwicklung, und als die Heide- sowie Franzstraße noch ein viel bespielter städtischer Boulevard waren, welcher seinen räumlichen Abschluss am Postplatz und der Kirche St. Johannis fand, war das Viertel um die heutige Ferdinand-von-Schill-Straße noch ein integraler Bestandteil eines einheitlich gefassten Stadtzentrums. Die Stadtakteure Dessaus haben zum Ziel, an diese ursprüngliche Qualität anzuknüpfen und möchten das Areal unbedingt wieder in den Stadtorganismus einbinden. Dazu finden nun die ersten Sanierungsmaßnahmen statt.

11.10 bis 11.45 Uhr

Das Lustgartenportal und die Mühleninsel



Teil des Lustgartentores

Die Stadt Dessau hat den Anspruch, das Ensemble wieder in den Stadtkontext zu integrieren und räumlich erlebbar und nutzbar zu machen. Es ist beabsichtigt, das Lustgartenportal zu sanieren und eine Verbindung vom ehemaligen Schloss über den Lustgarten zur Mühleninsel und Mulde herzustellen. Eine besondere Herausforderung stellt dabei die Querung der Bundesstraße 185 dar, die den ehemaligen Lustgarten durchschneidet. Dazu hat die Stadt Dessau einen Bebauungsplan "Mühleninsel" erstellt, der das Ensemble neu ordnen und strukturieren soll.

12.00 bis 12.15 Uhr

Das Leipziger Torhaus in der Franzstraße 164

Das lange Zeit leerstehende und heute noch erhaltene westliche Torhaus ist mit Hilfe von Fördermitteln zurückgekauft worden und soll nun denkmalgerecht saniert und einer öffentlichen Nutzung zugeführt werden.



Leipziger Torhaus

Fotos: Stadt Dessau-Roßlau

12.00 bis 15.00 Uhr

Einweihung des Nachbarschaftsparks Gartenstraße

Der Nachbarschaftspark im Quartier Leipziger Tor ist gewachsen: Ausgehend von der bemalten „Spielstraße“ am Ende der Ackerstraße über den „Fuchsbau“ zieht sich der Spielplatz nun bis zur Turmstraße. Matten- und Affenschaukel, Balancierbalken und -seil bieten viel Abwechslung. Nördlich gibt es zusätzlich noch eine Callistenics-Anlage. Weidenhütten, Bänke und chillige Liegen sowie größere Holzhütten bieten für alle Altersgruppen Sitz- und Rückzugsmöglichkeiten. Fahrräder können an verschiedenen Stellen sicher abgestellt und angeschlossen werden. Eröffnet wird der Nachbarschaftspark um 12.00 Uhr von der Bürgermeisterin und Beigeordneten Jacqueline Lohde. Geplant ist auch ein kleiner Imbiss.



Teil des Nachbarschaftsparks

Abseits der Radtour öffnen noch folgende Objekte ihre Türen:

13.00 bis 15.00 Uhr

Der Neue Wasserturm – offenes Denkmal

Der Neue Wasserturm ist ein Wahrzeichen von Dessau. Er wird seit den 1930er Jahren nicht mehr für die Wasserversorgung genutzt und steht als Einzeldenkmal der Stadt für Veranstaltungen zur Verfügung.

10.00 bis 15.00 Uhr

Bietheschule Roßlau in der Goethestraße

Die ehemalige Goetheschule im Stadtzentrum Roßlaus ist grundlegend saniert worden. Bevor der Schulbetrieb wieder aufgenommen wird, kann das Haus besichtigt werden.

Aus dem Rathaus

Öffentlicher Aufruf des Oberbürgermeisters:

Berufung der Mitglieder des Beirates für Menschen mit Behinderung (Behindertenbeirat) der Stadt Dessau-Roßlau für die Legislaturperiode 2024 bis 2029

Aufgabe des Behindertenbeirates ist die Wahrnehmung der Interessen der Einwohnerinnen und Einwohner mit Behinderung in der Stadt Dessau-Roßlau. Er kann über alle Angelegenheiten beraten, die die Belange behinderter Menschen in der Stadt Dessau-Roßlau berühren.

Gegenüber den Gremien der Stadt kann sich der Behindertenbeirat hierzu äußern, soweit Selbstverwaltungsangelegenheiten betroffen sind. Der/die Vorsitzende des Beirates für Menschen mit Behinderung ist berechtigt, bei der Beratung dieser Angelegenheiten an Sitzungen des Stadtrates oder seiner Ausschüsse mit beratender Stimme teilzunehmen. Der Beirat soll zu Fragen, die ihm vom Stadtrat, einem Ausschuss oder dem Oberbürgermeister vorgelegt werden, Stellung nehmen. Nach der aktuellen Fassung der Satzung des Beirates für Menschen mit Behinderung setzt sich nach § 4 Absatz 3 der Beirat aus folgenden Mitgliedern zusammen:

1. vier stimmberechtigte Einwohner/innen mit Behinderung,
2. jeweils ein stimmberechtigte/r Vertreter/in aus drei in Dessau-Roßlau wirkenden Organisationen der Behindertenarbeit,

3. der/die kommunale hauptamtliche Behindertenbeauftragte der Stadt Dessau-Roßlau,
4. zwei vom Ausschuss für Gesundheit, Bildung und Soziales zu bestimmenden Stadträten,
5. einem/einer Vertreter/in der Arbeitsgemeinschaft der freien Wohlfahrtspflege,
6. als Vertreter für den Oberbürgermeister eine/ein beauftragte/r Mitarbeiter/in der Verwaltung.

Wenn Sie Mitglied des Beirates werden möchten, dann richten Sie Ihre schriftliche Bewerbung bitte bis zum 16.09.2024 an:

Dezernat für Soziales, Bildung,
Jugend und Senioren
Beirat für Menschen mit Behinderung
Zerbster Straße 4
06844 Dessau-Roßlau.

gez. Dr. Robert Reck
Oberbürgermeister

Öffentlicher Aufruf des Oberbürgermeisters:

Berufung der Mitglieder des Seniorenbeirates der Stadt Dessau-Roßlau für die Legislaturperiode 2024 bis 2029

Aufgabe des Seniorenbeirates ist die Wahrnehmung der Interessen der älter werdenden Einwohnerinnen und Einwohner in der Stadt Dessau-Roßlau. Er kann über alle Angelegenheiten beraten, die die Belange älter werdender Menschen in der Stadt Dessau-Roßlau berühren. Gegenüber den Gremien der Stadt kann sich der Seniorenbeirat hierzu äußern, soweit Selbstverwaltungsangelegenheiten betroffen sind.

Der/die Vorsitzende des Seniorenbeirates ist berechtigt, bei der Beratung an Sitzungen des Stadtrates oder seiner Ausschüsse mit beratender Stimme teilzunehmen. Der Beirat soll zu Fragen, die ihm vom Stadtrat, einem Ausschuss oder dem Oberbürgermeister vorgelegt werden, Stellung nehmen.

Nach der aktuellen Fassung der Satzung des Seniorenbeirates setzt sich dieser nach § 4 Absatz 3 der Satzung aus folgenden Mitgliedern zusammen:

1. vier stimmberechtigte Einwohner/innen ab 55 Jahren,
2. jeweils ein/eine stimmberechtigte/r Vertreter/in aus drei in Dessau-Roßlau wirkenden Organisationen der Seniorenarbeit,

3. der/die ehrenamtliche Seniorenbeauftragte der Stadt Dessau-Roßlau,
4. zwei vom Ausschuss für Gesundheit, Bildung und Soziales zu bestimmenden Stadträten,
5. einem/einer Vertreter/in der Arbeitsgemeinschaft der freien Wohlfahrtspflege,
6. als Vertretung für den Oberbürgermeister eine/ein beauftragte/r Mitarbeiter/in der Verwaltung.

Wenn Sie Mitglied des Beirates werden möchten, dann richten Sie Ihre schriftliche Bewerbung bitte bis zum 16.09.2024 an:

Ehrenamtlicher Seniorenbeauftragter
Herr Bernd Wolfram
Zerbster Straße 4
06844 Dessau-Roßlau.

gez. Dr. Robert Reck
Oberbürgermeister

Weidenutzung und Futtergewinnung in Überschwemmungsflächen der Mulde und Elbe

Das Hochwasser im Winter 2023/ 2024 hat wiederholt die Flächen zwischen den Deichen überflutet, so dass eine Belastung mit Rückständen nicht ausgeschlossen werden kann. In der Vergangenheit wurde diese Belastung durch zahlreiche Untersuchungen belegt. Aus diesem Grund ist es erforderlich, die Nutzung dieser Flächen als Weide und zur Futtergewinnung zu überwachen. Im Sinne des vorbeugenden Verbraucherschutzes wird empfohlen, die zwischen den Deichen der Mulde und Elbe befindlichen landwirtschaftlichen Flächen vor

dem ersten Grünschnitt bzw. vor anderweitiger gewerblicher Nutzung der Flächen zu beproben. Dadurch soll eine Anreicherung von unerwünschten Rückständen im Tierkörper und den daraus gewonnenen Lebensmitteln verhindert werden. Wer eine amtliche futtermittelrechtliche Beprobung des Aufwuchses wünscht, kann sich bei der Stadt Dessau-Roßlau im Gesundheitsamt, Veterinärwesen und Verbraucherschutz melden unter der Telefonnummer 0340 204-1135 oder per Mail an: amtstierarzt@dessau-rosslau.de.

Aus dem Rathaus

Wallwitzburg – Wer kann helfen?

Die Rekonstruktion der Wallwitzburg im Georgium soll in diesem Jahr mit dem Wiederaufbau des Treppenturms nach historischem Vorbild fortgeführt werden. Damit dieses Vorhaben möglichst detailgetreu gelingt, möchten wir Sie um Unterstützung bitten. Wer verfügt über Dokumente, die den Zustand des Gebäudes vor seiner Zerstörung gegen Ende des Zweiten Weltkriegs zeigen?

Wenn Sie über Fotografien, Gemälde, Zeichnungen oder Skizzen verfügen, sämtliche Darstellungen der rund 225 Jahre alten Landmarke zwischen Elbe und Peisker sind

uns willkommen. Das gilt auch für Teilansichten des Objekts wie die Türen oder Fenster des Treppenturms.

Bitte schicken Sie uns Ihr Fundstück digital an denkmalpflege@dessau-rosslau.de oder alternativ an Stadt Dessau-Roßlau, Untere Denkmalschutzbehörde, Gustav-Bergt-Straße 3, 06862 Dessau-Roßlau. Für Informationen können Sie uns unter 0340 204-2371 telefonisch erreichen.



Wallwitzburg, vermutlich 1940er Jahre, Quelle: Stadtarchiv Dessau-Roßlau

Grabmale werden überprüft

Auf den kommunalen Friedhöfen im Stadtgebiet Dessau-Roßlau findet vom 17.6. bis voraussichtlich 4.7.2024 die Prüfung der Grabmale auf Standfestigkeit statt.

Gemäß § 30 Abs. 1 der aktuellen Friedhofssatzung der Stadt Dessau-Roßlau sind die Grabmale und sonstige bauliche Anlagen dauernd in würdigem und standsicherem Zustand zu halten. Verantwortlich ist der jeweilige Nutzungsberechtigte bzw. der Inhaber der Grabnummernkarte.

Die Friedhofsverwaltung ist lt. § 30 Abs. 2 der o.g. Friedhofssatzung gemäß Verordnung für Sicherheit und Gesundheit (VSG) 4.7. Friedhöfe und Krematorien der Gartenbau-Berufsgenossenschaft zur jährlichen Standsicherheitsüberprüfung der Grabmale nach der Frostperiode verpflichtet. Ein Aufkleber auf einem mangelhaften Grabstein gilt als Hinweis auf die Standsicherheitsgefährdung. Mangelhafte Prüfergebnisse werden dem Nutzungsberechtigten bzw. dem Inhaber der Grabnummernkarte schriftlich durch die Friedhofsverwaltung mitgeteilt. Erscheint die Standsicherheit von Grabmalen, baulichen Anlagen oder Teilen davon als gefährdet, ist der Nutzungsberechtigte bzw. der Inhaber der Grabnummernkarte verpflichtet, unverzüglich Abhilfe zu schaffen. Bei Gefahr kann die Friedhofsverwaltung auf Kosten der Verantwortlichen Sicherungsmaßnahmen (z. Bsp. Umlegen von Grabmalen) treffen.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an das Friedhofsweisen der Stadt Dessau-Roßlau unter der Telefonnummer 0340 6400717 oder per Mail an

Stadtpflege.Friedhofsweisen@Dessau-Rosslau.de.

Olympioniken aus Dessau-Roßlau – Spenden für Ausstellung erbeten

Seit im Oktober 2023 der Aufruf „Wer kennt Dessau-Roßlauer Olympioniken?“ im Amtsblatt veröffentlicht wurde, hat sich Einiges getan. Aus einer Initiative der Stadträte Günther Dreibrodt und Ralf Schönemann hat sich eine am Stadtarchiv angesiedelte Arbeitsgruppe ehrenamtlicher Sportinteressierter zusammengefunden. Viele Sportbegeisterte aus Dessau-Roßlau meldeten sich im Stadtarchiv mit Hinweisen und Kontakten zu ehemaligen Olympiateilnehmern. Vor einem halben Jahr umfasste unsere Liste 10 Olympioniken. Dank der großen Hilfe und intensiver Recherchen der AG hat sich die Zahl auf aktuell 25 erweitert.

Die Olympioniken unserer Stadt sollen ab Ende Juli 2024 parallel zu den Olympischen Sommerspielen in Paris in einer Ausstellung vorgestellt werden. Um es sportlich auszudrücken: Das

Projekt befindet sich gerade in der Zielkurve. Auf der vor uns liegende Zielgerade gilt es noch einige Hürden zu meistern, um ein qualitativ hochwertiges Ergebnis zu erzielen. Wir können dies nicht allein schaffen und sind auf IHRE finanzielle Unterstützung angewiesen, um die Ausstellung fertigstellen und präsentieren zu können. Bitte helfen Sie uns. Jede Spende, ob klein oder groß, zählt. Kontakt: Telefon 0340 2041024

Spenden können Sie unter nachfolgender Bankverbindung: Stadtsparkasse Dessau, IBAN: DE 62 8005 3572 0030 0050 00, Zweck: „Spende für Stadtarchiv, Olympioniken aus Dessau-Roßlau“ (Zweck unbedingt angeben)

Vielen Dank im Voraus für Ihre Unterstützung!

Arbeitsgruppe Olympioniken und Stadtarchiv Dessau-Roßlau

Dessau-Roßlau wird Pilotkommune zur Stärkung der Beteiligung von Kindern und Jugendlichen

Ein erster wichtiger Schritt, um die Interessen von Kindern und Jugendlichen in Dessau-Roßlau zu stärken und sie am politischen Geschehen zu beteiligen, ist geglückt. Anfang April hat die Stadt Dessau-Roßlau offiziell die Förderzusage des Landeszentrums Jugend + Kommune, einem Projekt von KinderStärken e.V. mit Sitz in Stendal, erhalten. Vom 15.04.2024 bis zum 31.12.2024 wird Dessau-Roßlau als Pilotkommune das Projekt „Mitbestimmen in Dessau-Roßlau! Deine Stadt, deine Jugendvertretung!“, unter der Leitung der Kommunalen Kinder- und Jugendbeauftragten Dr. Sabrina Weiß, durchführen können. Sie ist seit September 2023 in dieser Funktion tätig und beauftragt, Strukturen für eine Kinder- und Jugendbeteiligung zu entwickeln. Welche Form der Jugendvertretung wünschen sich Kinder und Jugendliche? Wie wollen sie zukünftig bei

Themen, die sie betreffen, mitbestimmen können? Wie lassen sich Stadtrat, Rathaus und kommunale politische Arbeit kinder- und jugendgerecht erklären? Diese Fragen werden mit jungen Menschen gemeinsam in Workshops erarbeitet und die Ergebnisse sollen perspektivisch in ein Kinder- und Jugendkonzept für die Stadt Dessau-Roßlau einfließen.

Neben Dessau-Roßlau werden auch Quedlinburg, die Verbandsgemeinde Wethautal und der Altmarkkreis Salzwedel Pilotvorhaben durchführen. Die Pilotvorhaben und das Landeszentrum Jugend + Kommune werden vom Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Gleichstellung gefördert. Eine Übersicht über alle geförderten Projekte findet sich auf der Webseite des Landeszentrums:

<https://www.jugend-kommune.de/auswahl2024/>

Aus dem Rathaus

Information der Stadtwahlleiterin der Stadt Dessau-Roßlau für die Kommunalwahlen 2024

Zugelassene Wahlvorschläge für die Stadtratswahl

Die amtliche Wahlbekanntmachung finden Sie auf der Homepage der Stadt Dessau-Roßlau.

Folgende Wahlvorschläge wurden vom Stadtwahlausschuss der Stadt Dessau-Roßlau für die Kommunalwahl 2024 auf seiner Sitzung am 10.04.2024 zugelassen (Die Nummerierung der Wahlvorschläge entspricht ihrem Listenplatz auf den Stimmzetteln):

Wahlbereich 1

Wahlvorschlag 1 - Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)

Herbst, Gerald, Dessau-Roßlau OT Waldersee, Gymnasiallehrer, 1961

Möbius, Philipp, Dessau-Roßlau, Geoinformatiker, 1989

John, Tobias, Dessau-Roßlau OT Waldersee, Physiotherapeut, 1976

Luft, Günter, Dessau-Roßlau, Selbstständiger Unternehmer, 1956

Holzgräbe, Alexander, Dessau-Roßlau OT Waldersee, Pharmazeutisch-technischer Assistent, 1979

Wahlvorschlag 2 - Alternative für Deutschland (AfD)

Rother, Jesus, Dessau-Roßlau, Abiturient, 2006

Mrosek, Andreas, Dessau-Roßlau OT Mosigkau, Dipl.-Ingenieur für Schiffsführung, 1958

Wahlvorschlag 3 - DIE LINKE (DIE LINKE)

Berghäuser, Michael Harald, Dessau-Roßlau, Rentner, 1958

Nolte, Paul, Dessau-Roßlau, Tischler, 2000

Britze, Uwe Heiko, Dessau-Roßlau, Klubbetreiber, 1969

Wahlvorschlag 4 - Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)

Perl, Gabriele, Dessau-Roßlau, Sozialarbeiterin, 1963

Meier, Bernd, Dessau-Roßlau OT Waldersee, Hauptbrandmeister, 1969, bei Wahl Mandatsverzicht

Beck, Kathleen, Dessau-Roßlau, Elektronikerin für Maschinen- und Antriebstechnik, 1990

John, Oliver, Dessau-Roßlau, Rechtsanwalt, 1964

Wahlvorschlag 5 - Freie Demokratische Partei (FDP)

Markert, Jarno, Dessau-Roßlau, Unternehmer, 1980

Krüger, Ellen, Dessau-Roßlau, Leitende Angestellte (COO), 1980

Stavenow, Philipp, Dessau-Roßlau, Auszubildender, 2001

Schilling, Jan, Dessau-Roßlau, Freiberufler, 1976

Wahlvorschlag 6 - Bündnis 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)

George, Bastian, Dessau-Roßlau, Medienfachwirt, 1982

Hinkel, Aleksander, Dessau-Roßlau, Jurist, 1969

Spengler, Laura, Dessau-Roßlau, Fachgebietsleiterin, 1983

Moosdorf, Felix, Dessau-Roßlau, Selbstständiger Handwerker, 1990

Dr. Priegnitz, Jan, Dessau-Roßlau, Wissenschaftlicher Mitarbeiter, 1979

Schlecht-Pesé, André, Dessau-Roßlau, Geschäftsführer, 1974

Wahlvorschlag 23 - Wählergruppe Pro Dessau-Roßlau (Pro DE)

Dr. Möbius, Gert, Dessau-Roßlau OT Waldersee, Selbstständiger Geotechniker, 1962

Stittrich, Thomas, Dessau-Roßlau, Kaufm. Angestellter im Gesundheitswesen, 1975

Sens, Philip, Dessau-Roßlau, Geschäftsführer, 1983

Huber, Nils, Dessau-Roßlau OT Waldersee, Abteilungsleiter Brand- und Katastrophenschutz, 1990

Kajdanski-Tasarz, Anna Maria, Dessau-Roßlau, Verwaltungsangestellte, 1979, bei Wahl Mandatsverzicht

Duhm, Burghard, Dessau-Roßlau, Kulturwissenschaftler, 1961

Förster, Martin, Dessau-Roßlau, Baustoffprüfer, 1985, bei Wahl Mandatsverzicht

Krauß, Tilo, Dessau-Roßlau, Bilanzbuchhalter, 1969

Wahlvorschlag 24 - Wählergruppe Neues Forum - Bürgerliste Dessau-Roßlau (Forum - Bürger)

Dr. Brozowski, Frank, Dessau-Roßlau, Wissenschaftlicher Angestellter, 1964

Giese-Rehm, Stefan, Dessau-Roßlau OT Waldersee, Angestellter, 1959

Schlaikier, Leo Lorenz, Dessau-Roßlau, Freiberuflicher Designer, 1996

Dr. Kögler, Klaus, Dessau-Roßlau, Lehrer, 1973

Richter, Edith, Dessau-Roßlau OT Waldersee, Gastronomin, 1994

Seipelt, Olivia, Dessau-Roßlau, Dipl.-Designerin Künstlerin (FH), 1977

Wahlvorschlag 25 - Wählergruppe Freie Fraktion Dessau-Roßlau

Dreibrodt, Waltraud, Dessau-Roßlau, Dipl.-Wirtschaftsingenieurin (FH), 1949

Grahneis, Morris, Dessau-Roßlau, Mediengestalter, 1989

Rothe, Stefan, Dessau-Roßlau OT Meinsdorf, Maler, 1982

Wahlbereich 2

Wahlvorschlag 1 - Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)

Kellner, Florian, Dessau-Roßlau OT Mildensee, Konstruktionsmechaniker, 1987

Jüling, Mike, Dessau-Roßlau OT Kleutsch, Malermeister, 1980

Groneberg, Uwe, Dessau-Roßlau OT Mildensee, Pensionär, 1959

Kühne, Sascha, Dessau-Roßlau, Einzelhandelskaufmann, 1980

Wahlvorschlag 2 - Alternative für Deutschland (AfD)

Zoogbaum, Christian, Dessau-Roßlau OT Natho, Selbstständiger Unternehmer, 1982

Graßmann, Bernd, Dessau-Roßlau, Schweißer, 1962

Wahlvorschlag 3 - DIE LINKE (DIE LINKE)

Brösner, Ulrike, Dessau-Roßlau, Rechtsanwältin, 1965

Neuthor, Dirk, Dessau-Roßlau, Justizbeamter, 1971

Semper, Manfred, Dessau-Roßlau OT Mildensee, Lehrer, 1940

Wahlvorschlag 4 - Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)

Fricke, Michael, Dessau-Roßlau, Rechtsanwalt, 1958

Wallner, Larissa, Dessau-Roßlau, Sozialarbeiterin, 1984

Vollweider, Lars, Dessau-Roßlau, Steuerberater, 1987

Wahlvorschlag 5 - Freie Demokratische Partei (FDP)

Just, Christian, Dessau-Roßlau, Pensionär, 1953

Rieder, Johannes, Dessau-Roßlau, Unternehmer, 1964

Wahlvorschlag 6 - Bündnis 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)

Marahrens, Stephan, Dessau-Roßlau, Dipl.-Geograph, 1972

Zaizek, Ralf, Dessau-Roßlau, Dipl.-Sozialarbeiter, 1962

Stein, Sylvia, Dessau-Roßlau, Krankenschwester, 1974

Dr. Bilharz, Michael, Dessau-Roßlau, Wissenschaftlicher Angestellter, 1972

Fackiner, Guido, Dessau-Roßlau, Stadt- und Regionalplaner, 1964

Wahlvorschlag 23 - Wählergruppe Pro Dessau-Roßlau (Pro DE)

Gebhardt, Roland, Dessau-Roßlau OT Kleutsch, Pensionär, 1959

Grünthal, Martin, Dessau-Roßlau, Apotheker, 1971

Solarczyk, Ute, Dessau-Roßlau, Bürokauffrau, 1959

Dr. Böhme, Karsten, Dessau-Roßlau, Chemiker, 1973

Leger, Jeannine, Dessau-Roßlau, Pharmazeutisch-technische Assistentin, 1983

Bachmann, Martin, Dessau-Roßlau, Automobilverkäufer, 1983

Krause, Annett, Dessau-Roßlau, Friseurmeisterin, 1970

Winterfeld, Denis, Dessau-Roßlau, Fachspezialist Instandhaltung, 1975

Wahlvorschlag 24 - Wählergruppe Neues Forum - Bürgerliste Dessau-Roßlau (Forum - Bürger)

Dr. Schmidt, Holger, Dessau-Roßlau, Hochschullehrer, 1959

Schamberg, Raik, Dessau-Roßlau, Selbstständig, 1988

Mertens, Henry, Dessau-Roßlau, Dipl.-Designer, 1966

Kegler, Ulrike, Dessau-Roßlau, Freiraumplanerin, 1979

Eckert, Georg, Dessau-Roßlau, Orchestermusiker, 1962

Sonnabend, Regina, Dessau-Roßlau, Rentnerin, 1956

Wahlvorschlag 25 - Wählergruppe Freie Fraktion Dessau-Roßlau

Platek, Melanie, Dessau-Roßlau, Bauingenieurin, 1982, bei Wahl Mandatsverzicht

Lieber, Hendrik, Dessau-Roßlau, Heizungsbauer, 1979

Anders, Patricia, Dessau-Roßlau OT Meinsdorf, Köchin, 1991

Wahlbereich 3

Wahlvorschlag 1 - Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)

Bahn-Kunze, Rita, Dessau-Roßlau, Immobilienkauffrau i.R., 1950

Zeller, Maik, Dessau-Roßlau, Fliesenleger, 1973

Wahlvorschlag 2 - Alternative für Deutschland (AfD)

Erbe, Ralf, Dessau-Roßlau, Ausbilder für Fahrzeuglackierung, 1961

Ratzmann, Burkhard, Dessau-Roßlau OT Rodleben, Angestellter, 1965

Mausolf-Kreisel, Heike, Dessau-Roßlau, Kauffrau im Einzelhandel, 1966

Sauer Milch, Thomas, Dessau-Roßlau, Angestellter, 1965

Aus dem Rathaus

Wahlvorschlag 3 - DIE LINKE (DIE LINKE)

Hoffmann, Frank, Dessau-Roßlau, Dipl.-Ingenieur Maschinenbau, 1959
 Krüger, Otto-Harald, Dessau-Roßlau, Rentner, 1948
 Nickel, Heiko, Dessau-Roßlau, Postzusteller, 1966
 Stabbert-Kühl, Sabine Margitta, Dessau-Roßlau, Leitende Angestellte, 1965

Wahlvorschlag 4 - Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)

Tschammer, Hans, Dessau-Roßlau, Rechtsanwalt, 1947
 Koppe, Daniela, Dessau-Roßlau, Dipl.-Wirtschaftsingenieurin (FH), 1968, bei Wahl Mandatsverzicht
 Bräsecke, Daniel André, Dessau-Roßlau, Bauzeichner, 1974
 Peitler, Kathrin, Dessau-Roßlau, Kauffrau im Einzelhandel, 1974
 Stauf, Florian Johannes, Dessau-Roßlau, Medientechnologe Druck, 1994

Wahlvorschlag 5 - Freie Demokratische Partei (FDP)

Raab, Katja, Dessau-Roßlau, Leitende Angestellte, 1974
 Schröder, Max Henrik, Dessau-Roßlau, Schüler, 2005
 Horn, Sven, Dessau-Roßlau, Unternehmer, 1973

Wahlvorschlag 6 - Bündnis 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)

Ahlgrimm, Jean-Luc, Dessau-Roßlau, Projektkoordinator, 1996
 Bönhardt, Anna, Dessau-Roßlau, Wissenschaftliche Mitarbeiterin, 1981
 Lange, Martin, Dessau-Roßlau, Physiker, 1984
 Boehringer, Jana, Dessau-Roßlau, Sozialarbeiterin, 1963
 Zaizek, Angelika, Dessau-Roßlau, Dipl.-Sozialarbeiterin, 1965

Wahlvorschlag 23 - Wählergruppe Pro Dessau-Roßlau (Pro DE)

Lehe, Ferenc, Dessau-Roßlau, Selbstständig, 1999
 Bebber, Christine, Dessau-Roßlau, Lehrerin, 1952
 Bönecke, Kerstin, Dessau-Roßlau, Rechtsanwaltsfachangestellte, 1980
 Schröter, Steffen, Dessau-Roßlau, Selbstständig, 1967
 Stahr, Martin, Dessau-Roßlau, Montage Dienstleister, 1992
 Hupka, Martin, Dessau-Roßlau OT Kleutsch, Selbstständig, 1983
 Winterfeld, Sandra, Dessau-Roßlau, Med. Technologin für Laboratoriumsanalytik, 1978

Wahlvorschlag 24 - Wählergruppe Neues Forum - Bürgerliste Dessau-Roßlau (Forum - Bürger)

Richter, Marianne, Dessau-Roßlau, Beamtin im Ruhestand, 1957
 Rieche, Karin, Dessau-Roßlau, Rentnerin, 1956
 Petersen, Burkhard, Dessau-Roßlau, Dipl.-Ingenieur, 1955
 Dr. Fischer, Thomas, Dessau-Roßlau, Stadtplaner, 1972
 Meißner-Görne, Janine, Dessau-Roßlau, Angestellte, 1980
 Grabner, Isolde, Dessau-Roßlau, Apothekerin, 1972

Wahlvorschlag 25 - Wählergruppe Freie Fraktion Dessau-Roßlau

Gerdung, Rainer, Dessau-Roßlau, Dipl.-Ingenieur für Möbel- und Bauelemente (FH), 1950
 Helzel, Bernd-Michael, Dessau-Roßlau, Dipl.-Ingenieur für Verfahrenstechnik, 1950
 Schneider, Thomas, Dessau-Roßlau OT Meinsdorf, Meister Metallverarbeitung, 1988

Wahlbereich 4

Wahlvorschlag 1 - Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)

Adamek, Eiko, Dessau-Roßlau OT Kochstedt, Abteilungsleiter, 1973
 Focke, Christian, Dessau-Roßlau OT Mosigkau, Freigestellter Personalrat, 1989
 Gelfert, Uwe, Dessau-Roßlau OT Kochstedt, Rentner, 1958
 Zenker, Christian, Dessau-Roßlau, Hörgeräteakustiker, 1998
 Schubert, André, Dessau-Roßlau, Angestellter öffentlicher Dienst, 1982

Wahlvorschlag 2 - Alternative für Deutschland (AfD)

Diedering, René, Dessau-Roßlau OT Kochstedt, Dipl.-Wirtschaftsingenieur, 1971
 Dr. Nothdurft, Joachim, Dessau-Roßlau OT Kochstedt, Ingenieur, 1949
 Rother, Marcel, Dessau-Roßlau, Schiffbauer, 1970

Wahlvorschlag 3 - DIE LINKE (DIE LINKE)

Ehlert, Heidemarie, Dessau-Roßlau OT Kochstedt, Pensionärin, 1950
 Szelejewski, Timm, Dessau-Roßlau OT Kochstedt, Gärtner, 1998
 Rösch, Carl-Michael, Dessau-Roßlau, Physiotherapeut, 1947

Wahlvorschlag 4 - Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)

Eichelberg, Ingolf, Dessau-Roßlau OT Kochstedt, Geschäftsführer im Ruhestand, 1956

Klaus, Meike Juliane, Dessau-Roßlau, Inspektorin Berufsgenossenschaft, 1999

Pinkert, Mario, Dessau-Roßlau OT Kochstedt, Justizvollzugsbeamter, 1963
 Khalil, Sipan, Dessau-Roßlau, Maschinenbauingenieur, 1983

Wahlvorschlag 5 - Freie Demokratische Partei (FDP)

Dammann, Karin, Dessau-Roßlau OT Mosigkau, Rentnerin, 1950
 Boeck, Marek, Dessau-Roßlau, Auszubildender, 2002
 Graf, Manuel, Dessau-Roßlau OT Kochstedt, Angestellter, 1979

Wahlvorschlag 6 - Bündnis 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)

Lüddemann, Cornelia, Dessau-Roßlau, Mitglied des Landtages, 1968
 Präger, Thomas, Dessau-Roßlau, Angestellter, 1976
 Oehme, Ines, Dessau-Roßlau, Umweltwissenschaftlerin, 1967
 Seiling, Stefan, Dessau-Roßlau OT Waldersee, staatlich anerkannter Altenpfleger, 1985

Wahlvorschlag 23 - Wählergruppe Pro Dessau-Roßlau (Pro DE)

Egelkraut, Marco, Dessau-Roßlau OT Kochstedt, Polizeivollzugsbeamter, 1973

Reinowski, Dirk, Dessau-Roßlau, Schweißer, 1976

Specht, Norbert, Dessau-Roßlau OT Kochstedt, Angestellter, 1972

Ulbrich, Ramona, Dessau-Roßlau OT Kochstedt, Kinderkrankenschwester, 1965

Titsch, Nicole, Dessau-Roßlau OT Kleutsch, Leitende Notarmitarbeiterin, 1978, bei Wahl Mandatsverzicht

Grüger, Sandra, Dessau-Roßlau OT Mosigkau, Versicherungsmaklerin, 1982

Schönau, René, Dessau-Roßlau, Malermeister, 1971

Wahlvorschlag 24 - Wählergruppe Neues Forum - Bürgerliste Dessau-Roßlau (Forum - Bürger)

Böttcher, Manfred, Dessau-Roßlau, Betriebswirt HWO, 1950

Greiner, Andreas, Dessau-Roßlau, Selbstständig, 1973

Knoff, Tino, Dessau-Roßlau, Elektronikfacharbeiter, 1970

Steinbrück, Jan, Dessau-Roßlau, Lehrer, 1976

Lindmaier, Jörn, Dessau-Roßlau, Beamter, 1973

Wahlvorschlag 25 - Wählergruppe Freie Fraktion Dessau-Roßlau

Grahneis, Britta, Dessau-Roßlau OT Kochstedt, Geschäftsführerin, 1965

Gloede, Peter, Dessau-Roßlau OT Kochstedt, KrAFFfahrer, 1960

Hausmann, Harald, Dessau-Roßlau OT Meinsdorf, Selbstständig, 1949

Wahlvorschlag 26 - Einzelbewerber Weber

Weber, Jakob Uwe, Dessau-Roßlau OT Mosigkau, Trauer- und Festredner, 1971

Wahlbereich 5

Wahlvorschlag 1 - Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)

Neumann, Anne, Dessau-Roßlau, Kreisgeschäftsführerin, 1980

Rother, Stephan, Dessau-Roßlau OT Kleinkühnau, Beamter, 1984

Dr. Hofmann, Jörg, Dessau-Roßlau, Kinderarzt, 1966

Wahlvorschlag 2 - Alternative für Deutschland (AfD)

Frisch, Michael, Dessau-Roßlau OT Großkühnau, Maschinenbauingenieur, 1963

Marx, Carola, Dessau-Roßlau, Büroleiterin, 1971

Wahlvorschlag 3 - DIE LINKE (DIE LINKE)

Schönemann, Ralf, Dessau-Roßlau OT Kleinkühnau, Dipl.-Wirtschaftsingenieur, 1952

Goldhahn, Kevin, Dessau-Roßlau OT Großkühnau, Heilerziehungspfleger, 1990

Ullrich, Joachim, Dessau-Roßlau, Dipl.-Ingenieur Elektronik, 1954

Wahlvorschlag 4 - Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)

Hartmann, Robert, Dessau-Roßlau, Dipl.-Restaurator, 1962

Walther, Christine, Dessau-Roßlau, Dipl.-Mathematikerin, 1952

Porsche, Ralph, Dessau-Roßlau, Dipl.-Geologe, 1965

Kutsche, Daniel, Dessau-Roßlau, Selbstständig, 1978

Jäger-Marquardt, Ulrich, Dessau-Roßlau, Orchestermusiker, 1968

Wahlvorschlag 5 - Freie Demokratische Partei (FDP)

Hillwig, Marcus, Dessau-Roßlau, Geschäftsführer, 1979

Schwarzer, Vidar Njord, Dessau-Roßlau, Student, 2003

Bernstein, Jörg, Dessau-Roßlau OT Kochstedt, Mitglied des Landtages, 1966

Reichardt, Bärbel, Dessau-Roßlau, Rentnerin, 1952

Aus dem Rathaus

Wahlvorschlag 6 - Bündnis 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)

Kaßner, Christoph, Dessau-Roßlau, Dipl.-Ingenieur Umweltschutz (FH), 1975

Hennig, Rolf, Dessau-Roßlau, Projektingenieur Energiedienstleistung, 1980

Brunar, Iris, Dessau-Roßlau, Wissenschaftliche Mitarbeiterin, 1964

Schreiber, Regina, Dessau-Roßlau, Chemikerin, 1985

Boehringer, Alexander, Dessau-Roßlau, Geologe, 1960

Labbert, Alexandra, Dessau-Roßlau, Hotelfachfrau, 1977

Wahlvorschlag 23 - Wählergruppe Pro Dessau-Roßlau (Pro DE)

Picek, Thomas, Dessau-Roßlau, Controller, 1979

Dr. Grünthal, Gerit, Dessau-Roßlau, Trophologin, 1967

Egelkraut, Beate, Dessau-Roßlau OT Kochstedt, Apothekerin, 1977

Lüttich, Dorothea, Dessau-Roßlau, Reiseverkehrskauffrau, 1971

Roman, Sonja, Dessau-Roßlau, Gesundheitscoach, 1979, slowenisch

Valentin, Ole, Dessau-Roßlau, Schüler, 2004

Tetllak, Sandor, Dessau-Roßlau, Geschäftsführer, 1976

Fink, Anja, Dessau-Roßlau, Senior Projekt Managerin, 1980

Wahlvorschlag 24 - Wählergruppe Neues Forum - Bürgerliste Dessau-Roßlau (Forum - Bürger)

Weber, Hendrik, Dessau-Roßlau OT Kleinkühnau, Regierungsbeamter a.D., 1968

Schwander, Maura, Dessau-Roßlau, Chemikerin, 1977

Stolze, Enrico, Dessau-Roßlau OT Kleinkühnau, Notfallsanitäter, 1973, bei Wahl Mandatsverzicht

Reitz, Franziska, Dessau-Roßlau, Heilerziehungspflegerin, 1986

Kaluza, Stephan, Dessau-Roßlau, Servicetechniker, 1979

Schmidt, Birgit, Dessau-Roßlau, Stadtplanerin, 1963

Wahlvorschlag 25 - Wählergruppe Freie Fraktion Dessau-Roßlau

Dreibrodt, Erik, Dessau-Roßlau, Bauingenieur, 1980

Ritter, Klaus, Dessau-Roßlau, Ingenieur für Automatisierungstechnik, 1953

Kunert, Christopher, Dessau-Roßlau OT Meinsdorf, Elektroniker, 2002

Wahlvorschlag 26 - Einzelbewerber Ribbecke

Ribbecke, Jürgen, Dessau-Roßlau OT Kleinkühnau, Zweiradmechaniker, 1959

Wahlbereich 6

Wahlvorschlag 1 - Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)

Rumpf, Frank, Dessau-Roßlau OT Rodleben, Ingenieur, 1960

Müller, Christa, Dessau-Roßlau, Rentnerin, 1941

Lückert, Chris, Dessau-Roßlau OT Meinsdorf, Angestellter, 1987

Max, Sebastian, Dessau-Roßlau OT Rodleben, Bachelor of Arts, 1987

Dahms, Holger, Dessau-Roßlau OT Rodleben, Verwaltungsbeamter, 1968

Otto, Daniel, Dessau-Roßlau OT Meinsdorf, Angestellter, 1983

Wahlvorschlag 2 - Alternative für Deutschland (AfD)

Nothdurft, Laurens, Dessau-Roßlau, Rechtsanwalt, 1981

Paul, Olaf, Dessau-Roßlau, Dozent, 1971

Ebeling, Uwe, Dessau-Roßlau OT Meinsdorf, Zerspanungsfacharbeiter, 1962

Wahlvorschlag 3 - DIE LINKE (DIE LINKE)

Fessel, Lutz, Dessau-Roßlau, Pensionär, 1958

Vester, Peter, Dessau-Roßlau, Rentner, 1951

Schmidt, Michael, Dessau-Roßlau, Recyclingfachkraft, 1977

Wahlvorschlag 4 - Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)

Gernoth, Sylvia, Dessau-Roßlau, Pädagogin, 1963

Stürmer, René, Dessau-Roßlau, Heizungsbauer, 1977

Brockmüller, Franziska, Dessau-Roßlau, Erzieherin, 1983

Mußmann, Jan, Dessau-Roßlau, Kaufmännischer Angestellter, 1978

Buchmann, Talisa Ellen, Dessau-Roßlau, Azubi zur Bäckereifachverkäuferin, 2002

Stürmer, Anthony Justin, Dessau-Roßlau, Azubi zum staatlich anerkannten Kinderpfleger, 2002

Bolze, Falk, Dessau-Roßlau, Rentner, 1950

Walthert, Otmar, Dessau-Roßlau, Forstwirt, 1955

Wahlvorschlag 5 - Freie Demokratische Partei (FDP)

Wenzel, Christoph, Dessau-Roßlau OT Meinsdorf, Angestellter, 1989

Münch, Mandy, Dessau-Roßlau, Erzieherin, 1988

Wahlvorschlag 6 - Bündnis 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)

Dr. Weber, Ralf-Peter, Dessau-Roßlau, Unternehmer, 1966

Storek, Fee, Dessau-Roßlau, Customer Service Professional, 1983

Neuhaus, Hartmut, Dessau-Roßlau, Gartenbauingenieur, 1961

Wahlvorschlag 23 - Wählergruppe Pro Dessau-Roßlau (Pro DE)

Schöne, Ralf, Dessau-Roßlau, Fachkaufmann für Einkauf und Logistik, 1978

Möbius, Susanne, Dessau-Roßlau OT Waldersee, Dipl.-Chemikerin, 1965

Gunkel, Norman, Dessau-Roßlau, Organisationsmitarbeiter, 1976

Rigo, Katalin, Dessau-Roßlau, Lagerarbeiterin, 1984

Wahlvorschlag 24 - Wählergruppe Neues Forum - Bürgerliste Dessau-Roßlau (Forum - Bürger)

Koschig, Silvia, Dessau-Roßlau, Ingenieur-Ökonomin, 1958

Falkenberg, Michael, Dessau-Roßlau, Laborant, 1982

Athing, Klaus, Dessau-Roßlau, Dipl.-Übersetzer, 1974

Koroll, Alexander, Dessau-Roßlau OT Meinsdorf, Ingenieur, 1980

Fritzsche, Frank, Dessau-Roßlau, Pensionär, 1956

Wahlvorschlag 25 - Wählergruppe Freie Fraktion Dessau-Roßlau

Dreibrodt, Hans-Peter, Dessau-Roßlau OT Meinsdorf, Dipl.-Ingenieur für Bauwesen, 1951

Dreibrodt, Günther, Dessau-Roßlau, Dipl.-Sportlehrer, 1951

Dr. Dörre, Helmut, Dessau-Roßlau OT Meinsdorf, Dipl.-Ingenieur für Automatisierungstechnik, 1945

Kunert, Kai, Dessau-Roßlau OT Meinsdorf, Elektroingenieur, 1980

Pannier, Karen, Dessau-Roßlau OT Meinsdorf, Dipl.-Ing. Naturschutz und Landschaftsplanung, 1977

Wallwitz, Bodo, Dessau-Roßlau OT Meinsdorf, Maschinen- und Anlagenmonteur, 1955

Spuhn, Franziska, Dessau-Roßlau OT Meinsdorf, Angestellte Personalwesen, 1985

Bester, Christo, Dessau-Roßlau OT Meinsdorf, Pharmakant, 1979

Schildhauer, Maria, Dessau-Roßlau OT Meinsdorf, Sachbearbeiterin, 1988

Klee, Toralf, Dessau-Roßlau OT Meinsdorf, Dipl.-Ingenieur für Elektronik (FH), 1968

Wlodarski, Torsten, Dessau-Roßlau OT Meinsdorf, Industriemeister, 1990

Dessau-Roßlau, 11.04.2024

gez. J. Hankel
Stadtwahlleiterin

Die nächste Ausgabe des Amtsblattes erscheint am Freitag, 31. Mai 2024

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge: Donnerstag, 16. Mai 2024

Annahmeschluss für Anzeigendienst: Freitag, 17. Mai 2024

Aus dem Rathaus

Information der Stadtwahlleiterin der Stadt Dessau-Roßlau für die Kommunalwahlen 2024

Zugelassene Wahlvorschläge für die Ortschaftsratswahl

Die amtliche Wahlbekanntmachung finden Sie auf der Homepage der Stadt Dessau-Roßlau.

Folgende Wahlvorschläge wurden vom Stadtwahl Ausschuss der Stadt Dessau-Roßlau für die Kommunalwahl 2024 auf seiner Sitzung am 10.04.2024 zugelassen (Die Nummerierung der Wahlvorschläge entspricht ihrem Listenplatz auf den Stimmzetteln):

Die Nummerierung der Wahlvorschläge entspricht ihrem Listenplatz auf den Stimmzetteln.

Ortschaft Mildensee

Wahlvorschlag 1 - Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)

Groneberg, Uwe, Dessau-Roßlau OT Mildensee, Pensionär, 1959
Kellner, Florian, Dessau-Roßlau OT Mildensee, Konstruktionsmechaniker, 1987

Brüning, Carola, Dessau-Roßlau OT Mildensee, Ärztin, 1962

Helm, Danilo, Dessau-Roßlau OT Mildensee, Landwirt, 1979

Brüning, Marcel, Dessau-Roßlau OT Mildensee, Schlosser, 1982

Wahlvorschlag 3 - DIE LINKE (DIE LINKE)

Semper, Manfred, Dessau-Roßlau OT Mildensee, Lehrer, 1940

Ortschaft Waldersee

Wahlvorschlag 1 - Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)

Herbst, Gerald, Dessau-Roßlau OT Waldersee, Gymnasiallehrer, 1961

John, Tobias, Dessau-Roßlau OT Waldersee, Physiotherapeut, 1976

Holzgräbe, Alexander, Dessau-Roßlau OT Waldersee, Pharmazeutisch-technischer Assistent, 1979

Dr. Schulze, Renate, Dessau-Roßlau OT Waldersee, Rentnerin, 1957

Grundmann, Gabriele, Dessau-Roßlau OT Waldersee, Sozialarbeiterin, 1953

Hinsche, Steffen, Dessau-Roßlau OT Waldersee, Bauleiter, 1969

Treffkorn, Thomas, Dessau-Roßlau OT Waldersee, Teamleiter Facility Management, 1973

Wahlvorschlag 3 - DIE LINKE (DIE LINKE)

Mertens, Heidi, Dessau-Roßlau OT Waldersee, Dipl.-Lehrerin, 1963

Bergfeld, Thomas, Dessau-Roßlau OT Waldersee, Elektroingenieur, 1951

Wahlvorschlag 4 - Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)

Meier, Bernd, Dessau-Roßlau OT Waldersee, Hauptbrandmeister, 1969

Wahlvorschlag 23 - Pro Dessau-Roßlau/Waldersee

Dr. Möbius, Gert, Dessau-Roßlau OT Waldersee, Selbstständiger Geotechniker, 1962

Ortschaft Großkühnau

Wahlvorschlag 1 - Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)

Dr. Schneider, Anja, Dessau-Roßlau OT Großkühnau, Mitglied des Landtages, 1968

Wahlvorschlag 3 - DIE LINKE (DIE LINKE)

Goldhahn, Kevin, Dessau-Roßlau OT Großkühnau, Heilerziehungspfleger, 1990

Wahlvorschlag 27 - Wählergruppe Bürgerliste Großkühnau

Kitzing, Fred, Dessau-Roßlau OT Großkühnau, Elektroingenieur, 1968

Thilo, Dirk, Dessau-Roßlau OT Großkühnau, Ingenieur, 1967

Winkler, Yvonne, Dessau-Roßlau OT Großkühnau, Kosmetikmeisterin, 1975

Lattauschke, Klaus, Dessau-Roßlau OT Großkühnau, KFZ Handwerker, 1949

Willing, Tobias, Dessau-Roßlau OT Großkühnau, KFZ Sachverständiger, 1982

Pöcking, Christel, Dessau-Roßlau OT Großkühnau, Bautechnikerin, 1949

König, Jürgen, Dessau-Roßlau OT Großkühnau, Bauingenieur, 1961

Ortschaft Kleinkühnau

Wahlvorschlag 1 - Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)

Richter, Bernd, Dessau-Roßlau OT Kleinkühnau, Maschinenbauingenieur, 1961

Lau, Nicky, Dessau-Roßlau OT Kleinkühnau, Selbstständig, 1978

Rother, Stephan, Dessau-Roßlau OT Kleinkühnau, Beamter, 1984

Wahlvorschlag 24 - Wählergruppe Neues Forum - Bürgerliste Kleinkühnau (NFBL)

Weber, Hendrik, Dessau-Roßlau OT Kleinkühnau, Regierungsbeamter a.D., 1968

Stolze, Enrico, Dessau-Roßlau OT Kleinkühnau, Notfallsanitäter, 1973

Wahlvorschlag 26 - Einzelbewerber Ribbecke

Ribbecke, Jürgen, Dessau-Roßlau OT Kleinkühnau, Zweiradmechaniker, 1959

Wahlvorschlag 27 - WG Wählergemeinschaft WIR für Kleinkühnau

Schönemann, Ralf, Dessau-Roßlau OT Kleinkühnau, Dipl.-Wirtschaftsingenieur, 1952

Michaelis, Nicole, Dessau-Roßlau OT Kleinkühnau, Sekretärin, 1982

Mühlbach, Ralf, Dessau-Roßlau OT Kleinkühnau, Malermeister, 1965

Schulz, Anni, Dessau-Roßlau OT Kleinkühnau, Auszubildende, 2005

Riedel, Bernd, Dessau-Roßlau OT Kleinkühnau, Rentner, 1955

Klein, Peter-Christian, Dessau-Roßlau OT Kleinkühnau, Rentner, 1957

Wieck, Ingeborg Sabine, Dessau-Roßlau OT Kleinkühnau, Rentnerin, 1952

Bauer, Bernd, Dessau-Roßlau OT Kleinkühnau, Rentner, 1956

Ortschaft Kochstedt

Wahlvorschlag 1 - Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)

Gelfert, Uwe, Dessau-Roßlau OT Kochstedt, Rentner, 1958

Wahlvorschlag 2 - Alternative für Deutschland (AfD)

Diederling, René, Dessau-Roßlau OT Kochstedt, Dipl.-Wirtschaftsingenieur, 1971

Wahlvorschlag 3 - DIE LINKE (DIE LINKE)

Szelejewski, Timm, Dessau-Roßlau OT Kochstedt, Gärtner, 1998

Wahlvorschlag 4 - Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)

Pinkert, Mario, Dessau-Roßlau OT Kochstedt, Justizvollzugsbeamter, 1963

Eichelberg, Ingolf, Dessau-Roßlau OT Kochstedt, Geschäftsführer im Ruhestand, 1956

Wahlvorschlag 5 - Freie Demokratische Partei (FDP)

Bernstein, Jörg, Dessau-Roßlau OT Kochstedt, Mitglied des Landtages, 1966

Graf, Manuel, Dessau-Roßlau OT Kochstedt, Angestellter, 1979

Wahlvorschlag 27 - Wählergruppe PRO Kochstedt

Grahneis, Britta, Dessau-Roßlau OT Kochstedt, Geschäftsführerin, 1965

Szczes, Andreas, Dessau-Roßlau OT Kochstedt, Verwaltungsbeamter, 1963

Werner, Alexander, Dessau-Roßlau OT Kochstedt, Geschäftsführer, 1983

Leonhardt, Andreas, Dessau-Roßlau OT Kochstedt, Disponent, 1977

Gloede, Peter, Dessau-Roßlau OT Kochstedt, Kraftfahrer, 1960

Wahlvorschlag 28 - Einzelbewerber Pätzold

Pätzold, Hans-Joachim, Dessau-Roßlau OT Kochstedt, Rentner, 1955

Ortschaft Mosigkau

Wahlvorschlag 2 - Alternative für Deutschland (AfD)

Mrosek, Andreas, Dessau-Roßlau OT Mosigkau, Dipl.-Ingenieur für Schiffsführung, 1958

Wahlvorschlag 5 - Freie Demokratische Partei (FDP)

Dammann, Karin, Dessau-Roßlau OT Mosigkau, Rentnerin, 1950

Wahlvorschlag 26 - Einzelbewerber Weber

Weber, Jakob Uwe, Dessau-Roßlau OT Mosigkau, Trauer- und Festredner, 1971

Wahlvorschlag 27 - Einzelbewerber Ertelt

Ertelt, Marco, Dessau-Roßlau OT Mosigkau, Fachkraft für Arbeitssicherheit, 1984

Wahlvorschlag 28 - Einzelbewerber Rolle

Rolle, Stefan, Dessau-Roßlau OT Mosigkau, Selbstständig, 1984

Wahlvorschlag 29 - Einzelbewerber Thauer

Thauer, Steven, Dessau-Roßlau OT Mosigkau, Angestellter, 1988

Ortschaft Kleutsch

Wahlvorschlag 1 - Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)

Jüling, Mike, Dessau-Roßlau OT Kleutsch, Malermeister, 1980

Aus dem Rathaus

Wahlvorschlag 23 - Pro Dessau-Roßlau/Kleutsch

Gebhardt, Roland, Dessau-Roßlau OT Kleutsch, Pensionär, 1959
 Zahorszki, Steffen, Dessau-Roßlau OT Kleutsch, Meister für Informationstechnik, 1970
 Tetzlaff, Andreas, Dessau-Roßlau OT Kleutsch, Architekt, 1957
 Hupka, Martin, Dessau-Roßlau OT Kleutsch, Selbstständig, 1983

Ortschaft Sollnitz

Wahlvorschlag 27 - Wählergruppe Bürgergemeinschaft Sollnitz (BG Sollnitz)

Forderer, Andreas, Dessau-Roßlau OT Sollnitz, IT Mitarbeiter, 1968
 Glienicke, Kerstin, Dessau-Roßlau OT Sollnitz, Schneiderin, 1970
 Donath, Astrid, Dessau-Roßlau OT Sollnitz, Angestellte, 1970
 Meier, Silke, Dessau-Roßlau OT Sollnitz, Büroangestellte, 1968
 Böhme, Karola, Dessau-Roßlau OT Sollnitz, Rentnerin, 1957

Ortschaft Brambach

Wahlvorschlag 1 - Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)

Buhro, Gerald, Dessau-Roßlau OT Neecken, Schmiedemeister, 1963

Ortschaft Rodleben

Wahlvorschlag 1 - Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)

Rumpf, Frank, Dessau-Roßlau OT Rodleben, Ingenieur, 1960
 Max, Sebastian, Dessau-Roßlau OT Rodleben, Bachelor of Arts, 1987
 Dahms, Holger, Dessau-Roßlau OT Rodleben, Verwaltungsbeamter, 1968
 Krüger, Beate, Dessau-Roßlau OT Rodleben, Lehrerin, 1966
 Genenz, Andreas, Dessau-Roßlau OT Rodleben, Angestellter, 1978
 Simon, Mandy, Dessau-Roßlau OT Rodleben, Sachbearbeiterin, 1992
 Ulrich, Stefan, Dessau-Roßlau OT Rodleben, Bezirksleiter, 1986
 Kürschner, Klaus, Dessau-Roßlau OT Rodleben, Rentner, 1956
 Hannemann, Petra, Dessau-Roßlau OT Rodleben, Selbstständig, 1963

Wahlvorschlag 2 - Alternative für Deutschland (AfD)

Ratzmann, Burkhard, Dessau-Roßlau OT Rodleben, Angestellter, 1965

Wahlvorschlag 27 - Einzelbewerber Mager

Mager, Uwe, Dessau-Roßlau OT Rodleben, Lokführer, 1965

Ortschaft Roßlau

Wahlvorschlag 1 - Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)

Müller, Christa, Dessau-Roßlau, Rentnerin, 1941
 Lungen, Frank, Dessau-Roßlau, Selbstständiger Unternehmer, 1962
 Dießner, Svetlana, Dessau-Roßlau, Selbstständig, 1962

Wahlvorschlag 3 - DIE LINKE (DIE LINKE)

Vester, Peter, Dessau-Roßlau, Rentner, 1951
 Schmidt, Michael, Dessau-Roßlau, Recyclingfachkraft, 1977
 Fessel, Lutz, Dessau-Roßlau, Pensionär, 1958

Wahlvorschlag 4 - Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)

Gernoth, Sylvia, Dessau-Roßlau, Pädagogin, 1963
 Stürmer, René, Dessau-Roßlau, Heizungsbauer, 1977
 Brockmüller, Franziska, Dessau-Roßlau, Erzieherin, 1983
 Mußmann, Jan, Dessau-Roßlau, Kaufmännischer Angestellter, 1978
 Buchmann, Talisa Ellen, Dessau-Roßlau, Azubi zur Bäckereifachverkäuferin, 2002
 Stürmer, Anthony Justin, Dessau-Roßlau, Azubi zum staatlich anerkannten Kinderpfleger, 2002
 Bolze, Falk, Dessau-Roßlau, Rentner, 1950
 Walther, Otmar, Dessau-Roßlau, Forstwirt, 1955
 Kaczmarek, Axel, Dessau-Roßlau, Rentner, 1950

Wahlvorschlag 5 - Freie Demokratische Partei (FDP)

Münch, Mandy, Dessau-Roßlau, Erzieherin, 1988

Wahlvorschlag 16 - Die Heimat (HEIMAT)

Kerner, Marcel, Dessau-Roßlau, Lokrangierführer, 1987
 Nitze, Stefanie, Dessau-Roßlau, Produktionshelferin, 1986

Wahlvorschlag 27 - Wählergruppe Neues Forum Roßlau (FORUM)

Koschig, Klemens, Dessau-Roßlau, Dipl.-Ingenieur, 1957
 Falkenberg, Michael, Dessau-Roßlau, Laborant, 1982
 Fritzsche, Frank, Dessau-Roßlau, Pensionär, 1956
 Ahting, Klaus, Dessau-Roßlau, Dolmetscher, 1974
 Hofmeister, Dirk, Dessau-Roßlau, Dipl.-Bauingenieur, 1958
 Weiland, Lutz, Dessau-Roßlau, Uhrmachermeister, 1959

Wahlvorschlag 28 - Wählergruppe Bürgerliste Roßlau (BL-RSL)

von der Heydt, Jörn, Dessau-Roßlau, HLS Meister, 1961
 Holzgräbe, Axl, Dessau-Roßlau, Apotheker, 1960
 Hartmann, Martin, Dessau-Roßlau, Vertrieb-/Außendienst, 1984
 Schammer, Enrico, Dessau-Roßlau, Berufsfeuerwehrmann, 1981
 Simon, Michael, Dessau-Roßlau, Bankkaufmann, 1976
 Kaltofen, Mike, Dessau-Roßlau, Systemadministrator, 1975
 Nothdurft, Laurens, Dessau-Roßlau, Rechtsanwalt, 1981

Ortschaft Meinsdorf

Wahlvorschlag 1 - Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)

Lückert, Chris, Dessau-Roßlau OT Meinsdorf, Angestellter, 1987

Wahlvorschlag 4 - Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)

Zimmermann, Axel, Dessau-Roßlau OT Meinsdorf, Rentner, 1956

Wahlvorschlag 5 - Freie Demokratische Partei (FDP)

Wenzel, Christoph, Dessau-Roßlau OT Meinsdorf, Angestellter, 1989

Wahlvorschlag 27 - Wählergruppe Meinsdorfer Liste

Dreibrodt, Hans-Peter, Dessau-Roßlau OT Meinsdorf, Dipl.-Ingenieur für Bauwesen, 1951
 Wallwitz, Bodo, Dessau-Roßlau OT Meinsdorf, Maschinen- und Anlagenmonteur, 1955
 Pannier, Karen, Dessau-Roßlau OT Meinsdorf, Dipl.-Ingenieurin für Naturschutz und Landschaftsplanung, 1977
 Bester, Christo, Dessau-Roßlau OT Meinsdorf, Pharmakant, 1979
 Spuhn, Franziska, Dessau-Roßlau OT Meinsdorf, Angestellte Personalwesen, 1985
 Wlodarski, Torsten, Dessau-Roßlau OT Meinsdorf, Industriemeister, 1990

Wahlvorschlag 28 - Wählergruppe Neues Forum Meinsdorf (FORUM)

Koroll, Alexander, Dessau-Roßlau OT Meinsdorf, Ingenieur, 1980

Ortschaft Mühlstedt

Wahlvorschlag 27 - Wählergruppe Freie Wählergemeinschaft Mühlstedt (FWGM Mühlstedt)

Böhme, Dietmar, Dessau-Roßlau OT Mühlstedt, Rentner, 1958
 Düben, Jan, Dessau-Roßlau OT Mühlstedt, Beamter, 1977
 Handke, Mario, Dessau-Roßlau OT Mühlstedt, Angestellter, 1968
 Kleßen, Steffen, Dessau-Roßlau OT Mühlstedt, Angestellter, 1974
 Pflug, Dirk, Dessau-Roßlau OT Mühlstedt, Geschäftsführer, 1970

Ortschaft Streetz/Natho

Wahlvorschlag 2 - Alternative für Deutschland (AfD)

Zoogbaum, Christian, Dessau-Roßlau OT Natho, Selbstständiger Unternehmer, 1982

Wahlvorschlag 27 - Wählergruppe Freie Wählergemeinschaft Streetz/Natho

Eiß, Heiko, Dessau-Roßlau OT Streetz, Schlosser, 1964
 Berndt, Hartmut, Dessau-Roßlau OT Streetz, Landwirt, 1960
 Reichert, Melanie, Dessau-Roßlau OT Natho, Angestellte im öffentl. Dienst, 1979
 Diedicke, Mandy, Dessau-Roßlau OT Natho, Angestellte im öffentl. Dienst, 1988
 Sternickel, Sarah, Dessau-Roßlau OT Streetz, Angestellte, 1993
 Engel, Tobias, Dessau-Roßlau OT Streetz, Angestellter im öffentl. Dienst, 1999

Dessau-Roßlau, 11.04.2024

gez. J. Hankel
 Stadtwahlleiterin

Aus dem Rathaus

Neues aus dem Amt für Wirtschaft und Stadtplanung

„Es lebt sich gut in Dessau-Roßlau“ – Ergebnisse der Bürgerumfrage

Die Stadt Dessau-Roßlau führt seit 1992 kommunale Bürgerumfragen durch. Die 8. kommunale Bürgerumfrage fand im Zeitraum vom 01. November 2022 bis zum 20. Januar 2023 statt. Einbezogen wurden 5.000 Bürgerinnen und Bürger aus Dessau-Roßlau, die auf Basis einer repräsentativen Einwohnerstichprobe der Bevölkerung im Alter von 18 bis 85 Jahren nach Geschlecht, Altersgruppe und Stadtbezirk angeschrieben wurden. Mit 1.860 ausgefüllten Fragebögen wurde ein hoher Rücklauf von 37,2% erreicht.

Die Auswertung der Bürgerumfrage 2022 spiegelt das Stimmungsbild hinsichtlich der Zufriedenheit mit ausgewählten Einflussfaktoren für die Lebens- und Wohnqualität in der Stadt wider.

Wo punktet die Stadt?

1. Es lebt sich gut in Dessau-Roßlau.

76% geben an, mit der Stadt insgesamt zufrieden zu sein. In Bezug auf den eigenen Stadtbezirk, d.h. dem eigenen Wohnquartier sind es sogar 88%. Eine überdurchschnittlich hohe Zufriedenheit auf Stadtbezirksebene zeigt sich dabei mit 96% insbesondere in den nördlichen und östlichen Ortschaften sowie in dem Gebiet Ziebigk/Siedlung.

(nördliche Ortschaften: Stadtbezirke Brambach, Rodleben, Meinsdorf, Streetz/Natho und Mühlstedt, ausgenommen Roßlau; östlichen Ortschaften: Stadtbezirke, Mildensee, Waldersee, Kleutsch sowie Sollnitz.)



Basis: N=1.822. Frage 2: Wie zufrieden sind Sie allgemein mit ...? Werte einer 4er Skala: 1= sehr zufrieden, 2=zufrieden, 3= eher unzufrieden, 4= sehr unzufrieden, fehlende Werte=keine Angabe

2. Die Mehrheit wohnt gern in Dessau-Roßlau und schätzt die Vorzüge.

82% der Bevölkerung leben gerne in Dessau-Roßlau und 94% sind mit ihrer Wohnsituation (sehr) zufrieden. Zentrale Gründe für die hohe Zufriedenheit sind eine gute Wohnsituation und eine hohe Lebensqualität, insbesondere durch viele Naherholungsmöglichkeiten, Grünflächen, Parks und durch ein (sehr) zufriedenstellendes Angebotsspektrum im Kultur-, Sport und Gastronomiebereich im Stadtgebiet.

Je älter die Bürger, desto höher ist die Zufriedenheit mit Stadt und Stadtbezirk und desto größer ist die Verwurzelung und Identifikation mit der Stadt.

3. Die Bürgerinnen und Bürger fühlen sich in ihrem Stadtviertel oft besonders wohl.

Mit Ausnahme der grundsätzlich eher stadtweit ausstrahlenden Angebote im Freizeit-, Kultur- und Gastronomiebereich sind die Bürgerinnen und Bürger mit ihren Stadtvierteln vielfach sehr zufrieden und fühlen sich dort zumeist sehr wohl. Wohl auch deshalb wird die Situation im eigenen Stadtbezirk vielfach positiver eingeschätzt als in der Gesamtstadt.

Wie kann die Stadt als Wohnort attraktiver werden?

Speziell für junge Familien sind die sehr gut beurteilten Naherholungsmöglichkeiten und eine damit einhergehende verbesserte Lebensqualität wichtige Faktoren für die Zufriedenheit mit der Stadt als Wohnort. Gleichzeitig sind es die Ausgewogenheit und Vielfältigkeit der Angebote, die neben den Einkommensmöglichkeiten eine zentrale Rolle für die Wahl des Wohnortes spielen. Dies gilt besonders für jüngere Personengruppen, auf die Dessau-Roßlau für die demographische Stabilisierung und die Absicherung des Fachkräftebedarfs angewiesen ist.

Hier sollte die Stadt lt. Bürgerumfrage „nachlegen“:

1. Ausbau der Attraktivität als Arbeits-, Familien- und Gesundheitsort, vor allem durch

- mehr attraktive Job- und Erwerbsangebote,
- zusätzliche oder andere Freizeiteinrichtungen für Kinder und Jugendliche sowie
- einen Zuwachs an Kinder- und Fachärzten.

2. Verbesserung „weicher“ Wohnstandortfaktoren, in erster Linie durch

- interessante neue Freizeitmöglichkeiten stadtweit (z. B. mehr Musik-, Tanzveranstaltungen, Feste, die lt. Umfrage sehr wichtige Kultur- u. Freizeitangebote sind),
- weitere Freizeitbeschäftigungen in der Innenstadt, die über das vorhandene weitgehend zufriedenstellende Angebot im gastronomischen, kulturellen und Einkaufssektor hinausgehen sowie
- die weitere Arbeit am Erscheinungsbild der Stadt, baulich, aber z. B. auch bzgl. Ordnung und Sauberkeit.

Der vollständige Ergebnisbericht der Bürgerumfrage wird in Kürze auf der Website der Stadt eingestellt. Weitere Berichte zu ausgewählten Themen werden folgen.

Ausschreibungen der Stadt Dessau-Roßlau nach VgV, UVgO und EU-VOB

Alle aktuellen Ausschreibungen finden Sie unter dessau-rosslau.de (Rubrik Aktuelles – Ausschreibungen nach VOB, UVgO und VgV, Rubrik Wirtschaft und Arbeit – Eigenbetriebe) oder über den nebenstehenden QR-Code.



Das Amt für Wirtschaft und Stadtplanung – Ihr starker Partner! Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme:

Stadt Dessau-Roßlau → Amt für Wirtschaft und Stadtplanung
 Zerbster Straße 4 → 06844 Dessau-Roßlau → Tel + 49 340 204-2061 → wirtschaftsfoerderung@dessau-rosslau.de
stadtplanung@dessau-rosslau.de → wirtschaft.dessau-rosslau.de

Aus dem Rathaus

Neue Ambulante Beratungsstelle des Frauenhauses: Ein sicherer Hafen für Opfer häuslicher Gewalt

Das Frauenhaus der Stadt Dessau-Roßlau hat sein Angebot um eine ambulante Beratungsstelle erweitert. Diese ist für Opfer häuslicher Gewalt eine erste anonyme Anlaufstelle und bietet eine Vielzahl von Unterstützungsleistungen, ohne dass ein Aufenthalt im Frauenhaus notwendig ist. Die Beratungsstelle trägt dazu bei, Frauen aus gewaltbelasteten Verhältnissen zu befreien und ihnen ihre Rechte und Möglichkeiten aufzeigen. Sie bietet ein umfassendes Angebot und vermittelt zu weiterführenden Fachstellen, hilft bei der Beantragung von Annäherungsverboten und begleitet zur Polizei oder zu Anwälten.

Als Erweiterungsangebot des Frauenhauses berät die Mitarbeiterin alle Frauen unabhängig von Alter oder Herkunft in mehreren Sprachen. Neben Deutsch, Englisch und Russisch können bei größeren Sprachbarrieren Dolmetscher hinzugezogen werden. Für eine schnelle und sichere Kommunikation können betroffene Frauen WhatsApp nutzen. So erhalten sie in Echtzeit Unterstützung, ohne Spuren zu hinterlassen.

Trotz der vielfältigen Herausforderungen, mit denen die Beratungsstelle konfrontiert wird, darunter u.a. die Koordination

individueller Maßnahmen für Betroffene und der Umgang mit komplexen Problemlagen, arbeitet die Mitarbeiterin nicht alleine. Ein starkes Netzwerk aus Kooperationspartnern ermöglicht es, den Frauen ein Leben in Freiheit und Selbstständigkeit zu bieten.

Das Frauenhaus und die ambulante Beratungsstelle sind entschlossen, das Bewusstsein für das Thema häusliche Gewalt zu schärfen und betonen die Bedeutung von Prävention und Unterstützung in einer Zeit, in der Gewalttaten, einschließlich digitaler Gewalt, zunehmen. Weitere Infos finden Sie auf den Seiten des Sozial-kulturellen Frauenzentrum e.V., in dessen Trägerschaft das Frauenhaus ist: www.frauenzentrum-dessau.de/.

KONTAKT

Sozial-kulturelles Frauenzentrum Dessau e.V.

Törtener Str. 44, 06842 Dessau-Roßlau

Tel.: 015111531122

E-Mail: beratung.gfg@gmail.com

Sprechzeiten: Dienstag 15 - 18 Uhr oder Mittwoch 9 - 14 Uhr

Ausschusstermine

Sitzung des Stadtrates

15. Mai 2024, 16.00 Uhr im großen Saal der DVV Stadtwerke

Betriebsausschuss Städtisches Klinikum

16. Mai 2024, 16.30 Uhr im Städtischen Klinikum

Ausschuss für Gesundheit, Bildung, Soziales

28. Mai 2024, 16.30 Uhr im Rathaus Dessau, Ratssaal

Ausschuss für Wirtschaft und Tourismus

29. Mai 2024, 16.30 Uhr im Rathaus Dessau, Ratssaal

Betriebsausschuss DeKiTa gem. mit Rechnungsprüfungsausschuss

30. Mai 2024, 16.30 Uhr im Rathaus Dessau, Ratssaal

Nähere Informationen entnehmen Sie bitte dem Bürgerinfoportal oder den Aushängen.

Änderungen vorbehalten.



vor Ort
IHR DIENSTLEISTER

Nachhaltiges Baumaterial nutzen Anzeige

Baustoffe sind dann möglichst ökologisch und nachhaltig, wenn sie mit wenig Energieaufwand hergestellt werden, nach der Nutzung biologisch abbaubar sind und regional bezogen werden. Beispiele dafür sind Holz, Lehm, Naturstein und Ton. Vor allem Holz wird dank seiner langen Haltbarkeit, der guten Ökobilanz und des positiven Effekts auf das Raumklima gerne in der nachhaltigen Architektur eingesetzt.



JOHANNES & JOHANNES GBR

Julia Johannes und Gunnar Johannes

An der Elbe 8
Dessau-Roßlau / OT Brambach
Tel. 03 49 01/6 86 86
Funk 01 72/8 40 49 87

- Pflanzarbeiten
- Pflasterarbeiten
- Bau von Kläranlagen
- Anlegen von Rasenflächen
- Teichbau • Zaunbau
- Baumschnitt

Umzüge

Unternehmensgesellschaft
Bechstädt



☎ **0340-850 7070**

Seniorenzüge | Ankauf von Antiquitäten und Möbel vor 1930

WhatsApp & Hotline: **01575 369 5919**

Willy-Lohmann-Str. 18
www.professioneller-umzug.de



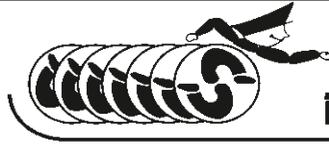
Klaus Kindermann
Glas- & Gebäudereinigung
gebäudereinigung-kindermann.de



Gebäudeservice aus einer Hand

- Glasreinigung aller Art
- Reinigung aller Art (Büros, Arztpraxen, Haushalte, Treppenhäuser, ...)
- Bauendreinigung
- Grünflächenpflege
- Baumpflege
- Winterdienst

Telefon 0340 / 858 25 40
E-Mail info@gebäudereinigung-kindermann.de



28 Jahre vor Ort

Die Dessauer Dienstmänner

Ihre freundliche Handwerkervermittlung

- Bohr- u. Dübelarbeiten
- Gartenarbeiten aller Art
- Reparaturen u. Montagen
- Tischler- u. Maurerarbeiten

- Haushaltsreinigungen
- Maler- u. Elektroarbeiten
- Zaunreparatur
- Umzüge u. Entrümpelungen u. v. m.

Tel.: 03 49 01 / 54 99 88
info@dessauer-dienstmaenner.de

Südstraße 13 (Elbschlösschen)
06862 Dessau-Roßlau



H M T

Holz Montage Team

Thomas Neumann

Tischlerarbeiten • Modellbau • Insektenschutz
Türen • Tore • Rollläden
Reparatur-Arbeiten

Schlagbreite 41 · 06842 Dessau-Roßlau
Funk 01 78 / 63 45 052 · Tel. 03 40 / 52 10 646
www.hmt-neumann.de · E-Mail: hmtneumann@t-online.de

Urlaub zu Hause

POOLCENTER DESSAU

Unser Angebot für Sie



Filter-Sand

Fein 0,40-0,80 mm
Grob 0,71-1,25 mm

nur
10 €



Poolchemie

15%

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Poolcenter Dessau GmbH

Seelmannstraße 12, 06847 Dessau-Roßlau, ☎ 0340/5034260
www.poolcenterdessau.de



Das Dach hat einen Namen.

Tel.: 03 40 / 61 36 04



Bauhaus Dessau / / / / / Mai 2024



18. + 19. 5. 2024
End Expo.
Verbrauchermesse
für Sterbliche

Bauhaus
Museum
Dessau



Dafna Maimon & Ethan Hayes-Chute, Camp Solong: Sheltered Hangups, 2022. Installationsansicht, Künstlerhaus Bremen 2022 / © Foto: Fred Dot

Die internationale Künstler*innengruppe *Association of the Palliative Turn* (APT, *Gesellschaft zur palliativen Wende*) lädt ein zur *End Expo!* Ein ausgefallenes Event mit experimentellen, humorvollen und nachdenklichen Kunstwerken, Performances und Mitmach-Aktionen zu palliativen Themen wie Abschiednehmen, Tod und Sterben.
> > > 10–17 Uhr > > > P r o g r a m m > > > bauhaus-dessau.de



Veranstaltungen

1. + 2. + 3. + 4. + 5. 5. 2024
jeweils 10 Uhr / 13 Uhr / 16 Uhr
Gesten sprechen lassen!
// Bewegungsworkshops
Bauhaus Museum Dessau
Eintritt frei

Sa, 11. 5. 2024, 11–14 Uhr
Offene Werkstatt
Fotolabor – Part IV
// Alter 14–114 Jahre
>> Anmeldung erforderlich
Bauhausgebäude
Eintritt frei

Fr, 24. 5. 2024
Freitagsgruppe
Wasser + Wasserreinigung
// Vortrag + Diskussion +
+ Essen und Trinken
Bauhaus Museum Dessau
Eintritt frei



Ausblick
1. + 2. 6. 2024
UNESCO-Welterbetag.
Die Dessauer Meisterhäuser
und ihre Außenräume.
Eintritt frei

Stiftung Bauhaus Dessau // T +49-340-6508-250 // bauhaus-dessau.de



Aktuelles aus dem Klinikum

Neues Operationssystem seit Sommer 2023 im Einsatz: „Hohes Qualitätslevel erreicht“

100. Operation mit dem „da Vinci“-Roboter

Operationen rufen bei Patienten häufig Ängste hervor und bergen auch Risiken in sich. So können Wunden schlecht abheilen, Narben bleiben zurück und meist plagen sich Operierte mit Einschränkungen im Alltag herum.

Um diese Risiken gering zu halten, verfügt das Städtische Klinikum seit Sommer 2023 über einen OP-Roboter. Mit ihm sind minimalinvasive Eingriffe, sogenannte Schlüsselloch-OPs, möglich, die für Patienten schonender und sicherer sind.

Das hochpräzise „da Vinci“-System wird vor allem für Operationen in den Fachbereichen Urologie und Thorax- und Viszeralchirurgie genutzt. Im März bereits zum 100. Mal. In der Jubiläums-OP entfernte Dr. med. Diana Standhaft, Chefärztin der Klinik für Urologie, Kinderurologie und urologische Onkologie, einem 69-jährigen Patienten minimalinvasiv die Prostata. „Urologische Operationen, insbesondere die Entfernung von Prostatakarzinomen, Nierentumor-Operationen, großen Blasenkrebs-OPs und plastische Nierenoperationen, zählen zu den häufigsten Eingriffen bei uns“, so die Chefärztin.

Die am „da Vinci“-System geschulten Urologen und Viszeralchirurgen können mit den vier Instrumentenarmen auf engstem Raum unter vergrößerter, dreidimensionaler Sicht operieren. Die Eingriffe erfolgen dadurch millimeter-

Von der Qualität der Eingriffe ist die Urologin überzeugt. Kein einziger Patient sei nach einer „da Vinci“-OP intensivpflichtig geworden. Was zusätzlich für eine robotergestützte Methode spricht, sei das „extrem verbesserte körperliche

Befinden unserer Patienten im Vergleich zu offenen Schnittoperationen.“ Früher seien die Patienten auf der Intensivstation aufgewacht. Heute reicht ein kurzer Aufenthalt auf der Wachstation.

„Das erreichte Level war auch ein Faktot für die erfolgreiche Zertifizierung des gesamten Onkologischen Zentrums. Zudem kommt die Operationsmethode auch anderen krebsooperierenden Fächern zugute – nicht nur der Urologie“, so Dr. Standhaft. ■



Das „da Vinci“-Team der Urologie: Physician Assistant Christoph Fessel M.Sc., Oberarzt Arturo Rivera Mejia, Chefärztin Dr. Diana Standhaft, Oberarzt Pavel Kovelenov und Dr. Paul Voigt (v.l.n.r.) Foto: SKD

genau und dank der extrem beweglichen Hightech-Arme und der Software-Steuerung auch zitterfrei. Nerven und Gefäße werden so besser geschützt, große Narben vermieden, was auch dazu führt, dass sich die Patienten schneller von dem Eingriff erholen.

Am 24. Mai, ab 14:30 Uhr, bietet die Klinik für Urologie allen Interessierten und niedergelassenen Fachkollegen die Möglichkeit, das „da Vinci“-Operationssystem in der Cafetria des Klinikums kennenzulernen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Seit 1. April im Klinikum

Zwei neue Chefärzte



Prof. Dr. med. Henryk Barthel führt nun als Nachfolger von Dr. med. Heike Boye die Klinik für Nuklearmedizin. Er kommt vom Universitätsklinikum Leipzig, wo er mehr als 20 Jahre lang tätig war – zuletzt als Kommissarisch Leitender Oberarzt. Der 1968 in Leipzig geborene Facharzt für Nuklearmedizin bringt umfassende klinische Erfahrungen mit und kann zahlreiche wissenschaftliche Publikationen und Auszeichnungen vorweisen.



Mit Pawel Strzelczyk kommt der neue Chefarzt der Klinik für Geriatrie aus den eigenen Reihen. Bereits seit 16 Jahren ist der 52-Jährige für das Städtische Klinikum Dessau tätig. Seit 2019 leitet der gebürtige Breslauer auch das Alterstraumazentrum. In dieser Funktion war der Mediziner maßgeblich an der Weiterentwicklung und Rezertifizierung des Zentrums beteiligt.

Informationen aus dem Gartenreich



KULTUR
STIFTUNG
DESSAU
WÖRLITZ



© KsDW, Reinhardt



© KsDW, Dafinger



© KsDW, Fräßdorf

INTERNATIONALER MUSEUMSTAG AM 19. MAI

MUSEEN MIT FREUDE ENTDECKEN

Jedes Jahr macht der Internationale Museumstag weltweit auf die Bedeutung und Vielfalt der Museen aufmerksam. Auch die Kulturstiftung Dessau-Wörlitz beteiligt sich mit besonderen Angeboten! Neben den zahlreichen Führungen in unseren Schlössern können Interessierte im Schloss Mosigkau Hintergründe zur neuen App für den Galleriesaal und die angrenzenden Kabinette erfahren.

Im Schlosspark Oranienbaum öffnet die Pagode, auch als „Glockenturm“ bezeichnet, im Englisch-chinesischen Garten den ganzen Tag über ihre Türen.

Für Familien eignen sich die kindgerechten Führungen um 11 Uhr, in denen kleine wie große Gäste interessante Einblicke in unsere faszinierende Schlösserwelt erhalten. Außerdem gibt es im Haus der Fürstin in Wörlitz verschiedene Mythen aus der Gemmensammlung des Fürsten Franz zu entdecken und zu gestalten.



**WEITERE INFORMATIONEN ERHALTEN
SIE UNTER:**



www.gartenreich.de

PROGRAMM

- 11 UHR** Eine App für die Bilder Galerie - Führung im Schloss Mosigkau
kostenfrei
- 11 UHR** Familienführung in allen Schlössern
Eintritt 9 €, Kinder kostenfrei
- 11-16 UHR** Gestalte dein Lesezeichen im Haus der Fürstin in Wörlitz
kostenfrei
- 11-16 UHR** Öffnung der Pagode im Schlosspark Oranienbaum
kostenfrei

Kulturstiftung Dessau-Wörlitz

Schloss Großkühnau
Ebenhanstr. 8 • 06846 Dessau-Roßlau
Tel. +49 (0)340.64615-0
www.gartenreich.de



Gut beraten im Trauerfall



RATGEBER



Eine Sonderveröffentlichung der LINUS WITTICH Medien KG | **22598** KW 17-2024

- Anzeigenteil -

Collier
BESTATTUNGEN

Collier Bestattungen

Marienstraße 3
06844 Dessau-Roßlau

- mit Feierhalle für 40 Personen

www.collier-bestattungen.de

kontakt@collier-bestattungen.de

Ihr Ansprechpartner Jens Collier



24 Stunden erreichbar Tel.: 0340 / 250 87 87 8

STEINMETZMEISTERBETRIEB

HORST SOMMERLATTE

Inh. Klaus-Peter Reusch

Uthmannstr. 6 Tel. 0340/513407
Friedensallee 43 Tel. 0340/2169675
in Dessau-Roßlau

**GRABMALE • NATURSTEINARBEITEN
DENKMALPFLEGE • GRABMALVORSORGE**

Geschäftszeiten:

Mo. - Fr. 9 - 12 und 14 - 17 Uhr
und Samstag nach Vereinbarung

www.steinmetzmeisterbetrieb-dessau.de

E-Mail: steinmetzmeisterbetrieb-sommerlatte@gmx.de



BESTATTUNGEN RENATE ELZE

Inh. Heike Böhm

Albrechtstraße 9 • 06844 Dessau-Roßlau

24 h erreichbar ☎ (0340) 221 13 65

www.elze-bestattung.de



Seriöse Bestatter unterstützen im Trauerfall

Der Tod eines nahen Angehörigen wird zumeist als Ausnahmezustand erlebt. In diesem Fall sucht man nach schneller professioneller Unterstützung.

In Deutschland kann praktisch jeder ein Gewerbe als Bestatter anmelden. Deshalb setzt der Bundesverband Deutscher Bestatter e. V. (BDB) auf Qualitätsstandards. Hierzu gehören Aus- und Fortbildungen zur Bestattungsfachkraft und zum Bestattermeister. Betriebe, die den Gütenachweis „Markenzeichen der Bestatter“ führen dürfen, haben ihre besondere fachliche und persönliche Qualifikation nachgewiesen und sind vom Handwerk geprüft. Im Falle des Markenzeichens wird die Einhaltung der Qualitäts-Verpflichtungen durch unabhängige Prüfer und regelmäßige interne Kontrollen verbürgt und gewährleistet.

Ganz ohne Provisionszahlungen gibt es die Online-Suche des BDB auf www.bestatter.de. Hier sind rund 85 % der in Deutschland tätigen Bestatter gelistet. Die meisten Menschen haben keine konkrete Preiserfahrung mit Bestattungen, daher ist Kosten-Transparenz so wichtig. Zu den Beerdigungskosten zählen nicht nur die klassischen Bestatter-Dienstleistungen, sondern auch Friedhofsgebühren, Kosten für die Einäscherung, für ein Grabmal oder die Grabpflege.

Wenn Sie sich für ein Bestattungshaus entschieden haben, kann der Bestatter in einem Telefonat oder einem persönlichen Gespräch Ihre Bedürfnisse und Ihr Anliegen mit Ihnen und Ihrer Familie besprechen. „Eine Nacht darüber zu schlafen“ oder Rücksprache mit anderen Angehörigen zu halten ist möglich, auch wenn oft im Hinblick auf Termine rasch entschieden werden muss.

spp-o

Foto: Bundesverband Deutscher Bestatter/akz-o



BESTATTUNGEN O. BESCH

**Ob Vorsorge oder Trauerfall:
Bei uns in besten Händen.**

Dessau-Roßlau: Albrechtsplatz 9
www.bestattungen-besch.de

**Tag & Nacht
0340 / 220 00 66**

NATUR STEIN MANUFAKTUR

STEINMETZ NORMAN TARNOW

ERICH-KÖCKERT-STRASSE 30
06842 DESSAU-ROSSLAU
TEL.: 0160 4474742
E-MAIL: TARNOW77@GMX.DE

DESSAUER STEINMETZ - WERKSTÄTTEN GMBH

VOLKER WOTZLAW
Geschäftsführer

Kundenberatung Heidestraße 102

Heidestr. 125
06842 Dessau-Roßlau
steinmetz-dessau@t-online.de
www.steinmetz-dessau.de

Denkmalpflege • Grabmale • Fassaden • Treppen • Fensterbänke
Küchenarbeitsplatten • Monumentalbildhauerarbeiten • Terrazzoarbeiten





LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Mareike Wolf

Ihre Medienberaterin vor Ort

0171 2169588

m.wolf@wittich-herzberg.de

www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen



Bestattungsvorsorge
– selbst bestimmen!



Vorsorge macht Sinn
und entlastet Ihre
Lieben.

Tag & Nacht
Tel. 0340 66 10 354
Köthener Straße 9
06847 Dessau

www.anhaltinerbestattungshaus.de

Naturstein – Ökologische Aspekte

Ein großer Vorteil des Natursteins gegenüber anderen Materialien ist, dass bei der Gewinnung und Verarbeitung von Naturwerkstein ein wesentlich geringerer Energieaufwand als bei anderen Materialien (z. B. keramische Fliesen) erforderlich wird. Des Weiteren ist Naturstein unproblematisch hinsichtlich Entsorgungen, da er weniger Schadstoffe enthält. In einer Nachhaltigkeitsstudie der Ökobilanzen von Fassadenkonstruktionen mit Naturstein und Glas, die der Deutsche Naturwerksteinverband (DNV) in Auftrag gegeben hatte, ist nachgewiesen worden, dass Naturstein vorteilhafter ist.

Reinigung und Pflege

Damit Natursteine über Jahrzehnte ihr Aussehen beibehalten, ist eine schonende Pflege unumgänglich. Hierbei ist wichtig die jeweilige Art von Naturstein mit ihren spezifischen Eigenschaften zu beachten und welchen Umwelt- und Nutzungseinflüssen dieser ausgesetzt sein soll bzw. ist. Aufgrund sehr unterschiedlicher mineralischer Zusammensetzung der Gesteine und der verschiedenen Natursteinoberflächenbearbeitungen stellen sich stark differenzierte Erscheinungsformen von Verschleiß und Verschmutzungen ein. Die Reinigung und Pflege ist entsprechend glaubwürdigen fachlichen Hinweisen anzupassen.

www.wikipedia.org

rundum gut beraten

Pflichtteil

Anzeige

Der Pflichtteil im deutschen Erbrecht sichert nahen Angehörigen eine gesetzliche Mindestbeteiligung am Nachlass und setzt so der Testierfreiheit eine gesetzliche Grenze. Abkömmlinge (§ 2303 Abs. 1 Satz 1 BGB), die Eltern und der Ehegatte (§ 2303 Abs. 2 Satz 1 BGB) oder der Lebenspartner (§ 10 Abs. 6 Lebenspartnerschaftsgesetz) des Erblassers erhalten daher auch dann eine wirtschaftliche Teilhabe am Nachlass, wenn sie durch Verfügung von Todes wegen (Testament oder Erbvertrag) von der gesetzlichen Erbfolge ausgeschlossen sind. Zu diesem Zweck steht ihnen gegen den bzw. die vom Erblasser eingesetzten Erben ein Pflichtteilsanspruch zu. In bestimmten Fällen kann ein gesetzlicher Erbe auch nach Erbausschlagung das Pflichtteilsrecht geltend machen, so der überlebende Ehegatte im Falle der Zugewinnungsgemeinschaft (§ 1371 Abs. 3 BGB) oder im Falle einer Erbschaft mit Beschränkungen und Belastungen (§ 2306 BGB).

Der Pflichtteilsanspruch besteht dabei im Wert der Hälfte des gesetzlichen Erbteils und ist auf Zahlung eines entsprechenden Geldbetrages gerichtet. Die Erben können diesen Anspruch weder mit Sachwerten aus dem Nachlass erfüllen, noch kann der Pflichtteilsberechtigte die Herausgabe oder Übereignung von Sachen aus der Erbschaft verlangen.

Wird ein gesetzlicher Erbe durch Verfügung von Todes wegen mit einem Erbteil von weniger als der Hälfte des gesetzlichen Erbteils bedacht, steht ihm der Zusatzpflichtteil (§ 2305 BGB) zu, der einen Zahlungsanspruch gegen die anderen Erben gibt.

www.wikipedia.org

ANTEA BESTATTUNGEN
**Ob Vorsorge oder Trauerfall:
 Bei uns in besten Händen.**
 Dessau-Roßlau: Heidestr. 97 | www.antea.de

**Tag & Nacht
 0340 / 800 25 11**

AMOROSA
BESTATTUNG

Inh. Anja Szestak
 Dessau Kochstedt
 Königendorfer Straße 8

Tel. 0340/21 72 78 66
Tag & Nacht für Sie erreichbar

RICHTER & THIELEMANN
 RECHTSANWÄLTE

RECHTSANWALT AXEL RICHTER
 RECHTSANWALT MATTHIAS THIELEMANN
 RECHTSANWALT CHRISTIAN BANNWITZ

HANS-HEINEN-STR. 40, 06844 DESSAU-ROSSLAU
 TELEFON: 0340/2302948, FAX: 0340/2302949
 EMAIL: RAE-R-T@ONLINE.DE
WWW.RECHTSANWALT-IN-DESSAU.DE

BURGGRAF

Nora Büttner
 BURGGRAF & Büttner
 Sachsen-Anhalt Steuerberatungsgesellschaft mbH

**Ihre Expertin im Bereich Erbschaftsteuer,
 Steueroptimierung bei testamentarischen
 Regelungen und Nachfolgeplanung.**

Stiftstraße 18, 06844 Dessau-Roßlau
nora.buettner@burggraf-gruppe.de
 +49 340 66 141 66

■ ■ ■ Neues aus dem Stadtmarketing

Saisonstart Stadtrundfahrten der Nahverkehrsfreunde

Am 4. Mai starten die Nahverkehrsfreunde Dessau in die vierte Saison ihrer Stadtrundfahrten mit den beliebten Oldtimer-Doppeldeckern. Seit der ersten Fahrt im Juli 2021 hat sich das Angebot fest im Stadtbild etabliert und wurde im letzten Jahr von fast 2.000 Fahrgästen genutzt.

Die Stadtrundfahrten führen an den touristischen Highlights der Stadt vorbei, darunter das Bauhaus, Wirkungsstätten von Hugo Junkers, die Innenstadt und das Gartenreich. Die Route bietet einen umfassenden Einblick in die Geschichte von Dessau, von Bauhaus-Objekten über die Elbe bis hin zum Georgium. Zudem werden interessante Informationen zur Nahverkehrsgeschichte geboten und unterhaltsame Anekdoten erzählt.

Neben den regulären Fahrten samstags um 13 und 15 Uhr, bieten die Nahverkehrsfreunde auch Sonder- und Themenfahrten an. Individuelle Buchungen sind ebenfalls möglich, um die Stadt auf eine ganz persönliche Art zu erkunden.

Tickets für die Stadtrundfahrten sind in den Tourist-Informationen in Dessau und Roßlau, sowie im Reisebüro Heinrich oder auch direkt bei den Nahverkehrsfreunden erhältlich.



© SMG Dessau-Roßlau, Sebastian Köhler

Mit 's Rad natürlich - Dessau-Roßlau mit dem Rad erkunden

Die Tourist-Information Dessau startet den Beginn der Rad-saison und lädt alle Einheimischen und Besucher dazu ein, die Sehenswürdigkeiten der Stadt und das wunderschöne Gartenreich Dessau-Wörlitz auf zwei Rädern zu entdecken. Von Mai bis Ende September bietet die Tourist-Information Dessau dazu eine Reihe von öffentlichen Radtouren an.

Auf der Radtour „Bauhaus-Junkers-Gartenreich“ erkunden Sie die Wirkungsstätten von Fürst Franz, Hugo Junkers und Walter Gropius. Die „Bauhausbauten-Radtour“ führt Sie zu den Bauhausbauten im Stadtgebiet und die „Gartenreich-Radtouren“ mit Gästeführerin Ute Winkelmann zeigen die verschiedenen Facetten des Gartenreiches. Falls Sie Ihr Rad zu Hause lassen möchten, hat die Tourist-Information Dessau das passende Leihfahrrad parat.

Die Teilnahme ist bei jeder Tour auf maximal 15 Personen begrenzt (Mindestteilnehmerzahl: 4 Personen). Tickets erhalten Sie in der Tourist-Information Dessau oder vor Ort. Reservierungen nimmt die Tourist-Information Dessau gerne entgegen (Tel. 0340 882920-00, post@visitdessau.com).

Termine:

Radtour Bauhaus - Junkers – Gartenreich (Dauer 3 Stunden):

25.05., 15.06., 20.07., 17.08., 21.09., jeweils 10.00 Uhr

Bauhausbauten-Radtour (Dauer 3 Stunden):

04.05., 01.06., 06.07., 03.08., 07.09., jeweils 10.00 Uhr

Große Gartenreich-Radtouren (Dauer ca. 3 Stunden):

18.05., 08.06., jeweils 10.00 Uhr

Kleine Gartenreich-Radtouren (Dauer ca. 2-2,5 Stunden):

13.07., 24.08., 31.08., jeweils 10.00 Uhr

**Aktion zum Vater- und Muttertag:
10 % Rabatt auf alle Artikel (außer preisgebundene Waren) im Online-Shop der Tourist-Information vom 01.05.-12.05.2024 mit dem Rabattcode „Eltern“.**

visitdessau.com/onlineshop

StadtLesen vom 30. Mai bis 2. Juni

Auch in diesem Jahr eröffnet die gemütliche Leseoase inmitten der Gartenträume-Lounge auf dem Dessauer Marktplatz und lädt alle Besucherinnen und Besucher dazu ein, aus mehr als 3.000 Büchern in den Büchertürmen ein Exemplar auszuwählen, sich niederzulassen und auf gemütlichen Sitzmöbeln zu lesen, zu entspannen und in andere Welten abzutauchen.

Das bibliophile Highlight am Donnerstag, 30.05. um 18 Uhr ist Bestsellerautor Tim Pröse mit einer Lesung aus seinem Buch „Samstagabendhelden“. Er spürt dem Gefühl einer ganzen Generation nach und portraitiert die großen Entertainer, Schauspieler und Künstler, mit denen wir aufwuchsen, die uns begleitet, geprägt, erheitert und über viele Jahre die Familienabende vor dem Fernseher bestimmt haben.

Freuen Sie sich gemeinsam mit uns auf vier Tage Lesevergnügen unter freiem Himmel und bei freiem Eintritt! Mehr Infos auf visitdessau.com/stadtlesen



© SMG Dessau-Roßlau, Zerina Kaps



JOBS IN IHRER REGION

Begleitschreiben in der E-Mail

Anzeige

Wer seine Bewerbungsunterlagen per E-Mail einreicht, sollte unbedingt an einen passenden Text in der Mail denken. Denn das eigentliche Bewerbungsschreiben „verschwindet“ zusammen mit Lebenslauf und allen weiteren Unterlagen im Anhang der Mail. Achten Sie darauf, dieses Begleitschreiben kurz zu halten und nicht das Anschreiben zu wiederholen. Versuchen Sie eher Neugier auf Ihre Bewerbung zu wecken. Neben dem Text sind für die E-Mail wichtig: eine aussagekräftige Betreffzeile, die korrekte Anrede, eine Grußformel und Ihre Signatur mit Namen, Adresse, Telefon und E-Mail-Adresse.

rsw-stahlbau.de
Wir suchen
Azubis und Mitarbeiter,
schau und finde Deinen Platz!

Rußlauer
Schiffswerft
RSL

Mit
vereinten
Kräften!

f Instagram



@EAB-SANDOW

Wir verstärken unser junges, regionales Team
in Dessau-Roßlau!

Elektriker (m/w/d)
für spannende Aufgaben
gesucht.

Bewirb dich jetzt!

SMART HOME SECURITY

EAB - G. Sandow GmbH kontakt@eab-sandow.de Tel. 0340 5560-111

Zum nächstmöglichen Termin suchen wir qualifizierte Mitarbeiter (m/w/d) für:

- Verkauf (m/w/d)
- Umbruch (m/w/d)
- Redaktion – Online (m/w/d)



Aufgabenschwerpunkte Verkauf

- ✓ Verkauf von Anzeigen und Medialeistungen
- ✓ Verkauf crossmedialer Produkte
- ✓ Betreuung des bestehenden Kundenstammes sowie Neukundenakquise
- ✓ Beratung telefonisch oder vor Ort
- ✓ Angebotserstellung per E-Mail

Ihre Stärken

- ✓ flexibel, kommunikationsstark, ein Verkaufstalant
- ✓ hungrig nach Erfolg
- ✓ Auch als Quereinsteiger aus dem kaufmännischen Bereich können Sie sich bewerben.

Wir bieten

- ✓ selbstständiges Arbeiten in einer Festanstellung
- ✓ interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit
- ✓ Einarbeitung sowie Schulungen bei Bedarf
- ✓ technische Ausstattung von Arbeitsmitteln

Für alle Stellen suchen wir Mitarbeiter (m/w/d) in Vollzeit!

Aufgabenschwerpunkte Umbruch

- ✓ Layout von Text- und Anzeigenseiten
- ✓ Aufbereitung der Daten für den Druck

Aufgabenschwerpunkte Redaktion – Online

- ✓ Texterfassung in der browserbasierten Anwendung
- ✓ Aufbereitung dieser für die Weiterverarbeitung
- ✓ App-Support im Backend der App
- ✓ Kunden-Support: Ersts Schulungen und Hilfestellung bei Anwendungsproblemen

Ihre Stärken

- ✓ solide Computerkenntnisse
- ✓ freundliche Umgangsformen am Telefon
- ✓ idealerweise Berufserfahrung in der Medienbranche
- ✓ geübtes Auge für Rechtschreibung und Gestaltung
- ✓ teamfähig, flexibel einsetzbar und lernfähig
- ✓ gute kommunikative Kompetenzen

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen per E-Mail an:

bewerbung@wittich-herzberg.de

Stichwort „**Bewerbung Verkauf**“

Stichwort „**Bewerbung Umbruch**“

Stichwort „**Bewerbung Redaktion – Online**“

LINUS WITTICH Medien KG

An den Steinenden 10 | 04916 Herzberg (Elster)

www.wittich.de



Aus den Ortschaften und Stadtbezirken

Pfingstreiten in Mildensee

Am 19. Mai findet in Mildensee auf dem Festplatz wieder das traditionelle Pfingstreiten statt. Ab 13.30 Uhr werden die Reiter aufmarschieren und es beginnen die Wettkämpfe. Außerdem werden Vorführungen und Ponyreiten für die Kleinsten sowie Fahrten mit der historischen Postkutsche angeboten. Ab 18.00 Uhr lädt dann die Disco Galaxy zum Tanz im Zelt ein. Meldung zur Reiterbeteiligung: Telefon 0163 3445448.

17. Gärtnerfest an der Ziebigker Kirche

Das diesjährige 17. Gärtnerfest des Heimatvereins für Dessau-Ziebigk im Anhaltischen Heimatbund e.V. findet am 4. Mai von 10.00 Uhr bis 14.00 Uhr auf dem Gelände der Ziebigker Kirche statt. Neben einem vielfältigen Angebot an Pflanzen und Produkten regionaler Händler erwartet die Besucher eine Fülle von Informationen zur Geschichte Ziebigks. So kann man u. a. alte Stadtpläne und Modelle begutachten und einen Blick in das Häuserbuch von Ziebigk werfen sowie die neuesten Publikationen des Heimatvereins erwerben. Für das leibliche Wohl sorgen die Mitglieder des Heimatvereins und laden zu Kaffee und selbstgebackenem Kuchen ein. Wer es herzhafter mag, greift zu beim Grillstand.

Badeverbot in Sollnitz

Die Mitteldeutsche Baustoffe GmbH weist dringend darauf hin, dass in den Tagebaurestgewässern des ehemaligen Kieswerkes Sollnitz an der Mildenseer Straße, rechtsseitig Richtung Sollnitz das Baden VERBOTEN ist. Insbesondere im Bereich der Spülflächen besteht Lebensgefahr. Bei Zuwiderhandlungen wird vom Hausrecht Gebrauch gemacht.

Geschäftsleitung Mitteldeutsche Baustoffe GmbH,
06193 Petersberg OT Sennewitz

Aus dem Quartier Am Leipziger Tor

Für das Nachbarschaftsfrühstück wollen der Franz-Treff und das Quartiersmanagement den Ort wechseln. Im April öffnet die Begegnungsstätte des Behindertenverbands die Türen für einen gemütlichen Austausch. Der große Raum bietet Platz für viele Gäste. Wer wissen möchte, was es mit der WandelBar auf sich hat, ist am 29. Mai zum Nachbarschaftsfrühstück an der Pauluskirche eingeladen. Die Urbane Farm stellt die Funktionsweise und Nutzung der WandelBar vor. Zur besseren Planung bitten wir um telefonische Anmeldung unter 0179 4417776.

Am 4. Mai wird der Nachbarschaftspark im Quartier Am Leipziger Tor feierlich eröffnet. Ab 11 Uhr gibt es ein vielfältiges Programm, Kuchenbasar sowie Bastelangebote für Groß und Klein. Um 12.30 Uhr gibt es eine Führung durch den neu gestalteten Park.

Am Infostand des Quartiersmanagements können Bewohner Ideen und Gedanken austauschen. Alle sind herzlich eingeladen, diesen Meilenstein für die Nachbarschaft mitzufeiern! Kommen Sie vorbei und feiern Sie mit!

Sylvia Watzek, Quartiersmanagerin
Radegaster Str. 10, Telefon: 0179 4417776,
E-Mail: qm@leipzigertor.de, www.leipzigertor.de

Frühjahrsputz auf dem Naturlehrpfad

Der Förder- und Heimatverein Dessau-Alten e.V. lädt alle Bürgerinnen und Bürger zum Frühjahrsputz auf dem Naturlehrpfad zwischen Alten und Kochstedt ein.

Wann: 4. Mai, ab 9 Uhr, **Treffpunkt:** „Untere Futterraufe“
Arbeitsgeräte sind vorhanden.

„Der kreativste Künstler ist die Natur“ - die Kreativwerkstatt lädt ein

Am 4. und 5. Mai jeweils von 10 bis 17 Uhr

Der kleine Verein „Kreativwerkstatt“ und seine Gäste treffen sich traditionell Anfang Mai zu einer Frühlingswerkstatt in der Wasserburg Roßlau. Die Burg mit ihrem zauberhaften Ambiente ist

gleichzeitig „Tor“ zur schönen Elbaue und da lag es nahe, die Aussage des deutschen Philosophen Andreas Tenzer als Motto für die diesjährige Veranstaltung zu wählen.

So zeigen Schüler in einer großen Ausstellung ihre Bilder, die in der Umgebung der Burg entstanden sind. Die Urban Sketchers laden zu einem „malerischen“ Ausflug ein. Mit phantasievollen Gestecken, Topfpflanzen in großer Vielfalt und Deko für Wohnung und Garten „erblüht“ die Burg. Fünfzehn Vereinsmitglieder vieler Gewerke zeigen ihre Arbeiten und freuen sich, auch zehn Gastaussteller begrüßen zu können. Von Alpaka- und Schafwolle über Figürliches aus dem 3D-Drucker, Honig, Kerzen und Kinderbücher bis zu „Lettlands Köstlichkeiten“ reicht das Angebot. Es wird mit Groß und Klein gebastelt, Handwerkstechniken werden gezeigt und viele Anregungen für das eigene Hobby oder solches, das entstehen soll, gegeben.

Der Förderverein der Burg lädt wie immer zum Kaffee und an das üppige Kuchenbuffet ein, die Ritterklause zu Herzhaftem. Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.

Altener Heimatmuseum lädt zum Besuch ein

Zum Internationalen Museumstag öffnet der Förder- und Heimatverein Dessau-Alten am 19. Mai die Türen des Heimatmuseums. In der Zeit von 14.00 bis 17.00 Uhr erfahren die Besucher im Rahmen von Führungen viel Wissenswertes: Alten von 1709 bis heute, Hugo Junkers in Alten, Schuhmacherwerkstatt, Fotoausstellung, Modelle, historische Werksdokumente, Schautafeln. Bei Kaffee und Kuchen kann man dann gern ins Gespräch kommen.

Frühjahrsausstellung im Militärmuseum Anhalt

Zum 25. und 26. Mai lädt der Förderverein Militärhistorisches Museum Anhalt e.V. zur Sonderausstellung mit dem Thema „Polizei und KVP in Anhalt“ ein. Beginnend bei der Schaffung der Gendarmerie im Jahre 1810 bis schließlich zur aktuellen Polizei in Sachsen-Anhalt werden in den Ausstellungsräumen in Roßlau, Am Finkenherd 1 verschiedene geschichtliche Abschnitte behandelt. An beiden Tagen ist das Museum ab 10.00 Uhr geöffnet und schließt Samstag um 18.00 Uhr und Sonntag um 17.00 Uhr. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Weitere Informationen finden unter www.militaermuseum-anhalt.de oder per Nachfrage über info@militaermuseum-anhalt.de

Aus den Ortschaften und Stadtbezirken

Pfingstgelage in Meinsdorf

Am 19. Mai findet das traditionelle Pfingstgelage im Schwimmbad Meinsdorf statt. Das bunte Programm startet um 14 Uhr (13 Uhr Einlass) u. a. mit den Elbetaler Blasmusikanten, mit Spiel und Spaß für Kids, mit Buratinos Tanzflöhen, dem RKC, Riesen-Tombola, mit großem Festzelt ... Am Abend lädt dann SPT Florian Kellner zur großen Pfingstparty bis 1 Uhr.

Für das leibliche Wohl ist natürlich ganztägig bestens gesorgt. Eintritt: tagsüber 8 €, Kinder 3 €, abends 10 € (unter Anrechnung der Tageskarte)

Tags zuvor findet das 18. Beachvolleyballturnier um den Pokal des Sport- und Traditionsvereins statt.

Aus Kultur und Bildung

Lesereihe: Im Zeichen der Eichen

Lesereihe zum Philanthropinum-Jubiläum würdigt Carl Wilhelm Kolbe am 16. Mai, um 18.00 Uhr in der Orangerie der Anhaltischen Gemäldegalerie

Wenn man die Würdigung als „Pflanzschule der Menschheit“ wörtlich nehmen wollte, wäre wohl keiner der Lehrer am historischen Philanthropinum geeigneter gewesen als Carl Wilhelm Kolbe der Ältere. Immerhin wurde der am 20. November 1757 in Berlin geborene Sohn eines Goldstickers und Tapetenmachers vor allem als bildender Künstler bekannt – und verdankt seinen Beinamen „Eichen-Kolbe“ seinem bevorzugten floralen Motiv in den Dessauer Elbauen. Dass seine Mutter aus einer Hugenotten-Familie stammte und er an der französischen Gelehrtenschule unterrichtet wurde, prägte seine zweite Leidenschaft: 1779 von Christian Heinrich Wolke an das Dessauer Gymnasium berufen, machte er sich auch als Autor und einen Namen, der gegen „Wortmengerei“ und für „Sprachreinheit und Sprachreinigung“ kämpfte – eine Position, die sich auch aus den Erfahrungen der Napoleonischen Kriege herleitete. Seine eigentliche Profession aber fand Kolbe als Zeichner und „Hofkupferstecher“, zu dem ihn Fürst Leopold III. Friedrich Franz von Anhalt-Dessau 1798 ernannte. Auf Anregung des Basedow-Mitstreiters Daniel Chodowiecki hatte er zuvor ein spätes Kunststudium an der Berliner Akademie absolviert und bei diversen Ausstellungen Erfolge gefeiert. Dass der Künstler selbst bis zu seinem Tod am 13. Januar 1835 eine Solitärreiche – also ein unverheirateter Einzelgänger – blieb, wird bei der Lesung ebenso zur Sprache kommen wie seine Rolle als Lehrer des später in Berlin gefeierten Malers Franz Krüger. Aus Kolbes Schriften liest die Kulturamtsleiterin der Stadt Dessau-Roßlau, Nadine-Willing Stritzke.



Bitte notieren! 28. September 2024

Kurz und knapp: Die „KulTour von 12 bis 12“ in Dessau geht in die zweite Auflage – für eine lebendige Innenstadt!

Abwechslungsreich, vielfältig und kreativ werden wieder zahlreiche Kunst- und Kulturschaffende das aktive Kulturleben der Stadt offerieren.

Kommen, schauen, erleben, genießen, staunen, mitmachen – einfach dabei sein! Nicht verpassen: „KulTour von 12 bis 12“ am 28. September 2024 in der Dessauer Innenstadt.

Koordination: NeuSTADT-Agentur · Johannisstraße 5 · 06844 Dessau-Roßlau
neustadt-agentur@smg-dessau-rosslau.de · 0340 882920-33



Einladung zum „Tag der offenen Tür“ der Pestalozzischule Dessau

Am Freitag, den 31. Mai 2024, können von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr interessierte Eltern sowie zukünftige Schüler und Schülerinnen unsere Schule besichtigen bzw. kennenlernen. An diesem Tag haben Sie die Möglichkeit, die räumlichen Gegebenheiten zu erkunden und das Gespräch mit unseren Lehrern und Lehrerinnen sowie den pädagogischen Mitarbeiterinnen zu suchen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

S. Rösner
Stellvertretende Schulleiterin



„Pestalozzischule“,
Förderschule für
Lernbehinderte, Stenesche Straße
88, 06842 Dessau-Roßlau

Vortrag: Goethe erlebt Dresden

„Es ist ein unglaublicher Schatz aller Art an diesem schönen Orte“, begeisterte sich Johann Wolfgang von Goethe für Dresden. Ein Vortrag der Anhaltischen Goethe-Gesellschaft am 25. Mai, um 15 Uhr Schloss Georgium wird das Interesse und die Beziehungen des Dichters zu seinem „deutschen Rom“ beleuchten.

Der Dresdener Kunsthistoriker und Präsident der sächsischen Akademie der Künste Prof. Dr. Wolfgang Holler wird über die sieben Aufenthalte Goethes in der Elbmetropole berichten. Goethe faszinierten in Dresden nicht nur die herausragenden Kunstsammlungen, die Landschaft und die Architektur, sondern er pflegte auch den Kontakt zu vielen Persönlichkeiten.

Für die Veranstaltung ist eine Anmeldung unter Tel.: 0340 615970 oder über www.anhaltische-goethe-gesellschaft.de erwünscht. Diese erlischt 15 Minuten vor Veranstaltungsbeginn. Der Eintritt zur Veranstaltung ist kostenlos, es wird jedoch um eine Spende gebeten.

■ ■ ■ Aus Kultur und Bildung

Sternstunden großer Filmmelodien im Wörlitzer Eichenkranz

Am 5. Mai, um 15.00 Uhr findet im historischen Gasthof „Zum Eichenkranz“ die nächste Veranstaltung der Gesellschaft der Gartenreichfreunde statt. Musik- und Filmfreunde sind herzlich eingeladen zu einem musikalisch-literarischen Streifzug durch die Filmgeschichte des letzten Jahrhunderts unter dem Motto „Sternstunden großer Filmmelodien“. Das Programm gestalten die Schauspielerin & Sängerin Cora Chilcott und der Musiker, Sänger & Komponist Hartmut Behrsing. Große UFA-Schlager wie „Yes, Sir!“ von Ralph Benatzky, „Das gibt's nur einmal“ von Werner Richard Heymann oder Theo Mackebens „So oder so ist das Leben“ und große Hollywood-Songs wie „Over the Rainbow“ oder „As times goes by“



Cora Chilcott und Hartmut Behrsing.
Foto: Veranstalter

zeigen einen illustren Querschnitt der Filmmelodien des 20. Jahrhunderts, welche von kleinen Anekdoten über die Stars und Filme umrahmt werden. Zu diesem Reigen gesellt sich an diesem Nachmittag die eindrucksvolle Filmmusik aus der Feder von Hartmut Behrsing selbst, der sich nicht nur mit seinen Kompositionen für die Reihe des DDR-Fernsehens „Polizeiruf 110“, vor allem der berühmten Vorspann-Musik, einen Namen gemacht hat.

Karten an den Kassen des Anhaltischen Theaters (Tel.: 0340/2511333), Ratsgasse 11, beim Besucherring des Theaters (Tel.: 0340/251122) und beim Welterbezentrum im Küchengebäude am Wörlitzer Schloss (Tel.: 034905 /31009), Kirchgasse 35

Archivale des Monats: Künstlerbuch

Peter Heckwolf: Ips typographus L. Der Fichtenborkenkäfer oder Buchdrucker, 1993

Im Jahr 1992 wurde in der Anhaltischen Landesbücherei Dessau (ALB) mit dem Aufbau einer Künstlerbuchsammlung begonnen. Das Land Sachsen-Anhalt fördert den Ankauf von Künstlerbüchern seit 1997. Seither betreut und beherbergt die heute zum Stadtarchiv Dessau-Roßlau gehörende ALB die Landessammlung Künstlerbücher. Als Künstlerbücher werden Kunstwerke bezeichnet, die das Buch zum Gegenstand einer künstlerischen Auseinandersetzung machen. Diese Bücher erscheinen in kleinen Auflagen oder sind sogar Unikate. Zu Künstlerbüchern gehören u.a. Buchobjekte, Malerbücher oder illustrierte Bücher. Ein Künstlerbuch aus der Sammlung wird im Mai 2024 im Stadtarchiv öffentlich präsentiert. Es handelt sich um den Band „Ips typographus L. Der Fichtenborkenkä-

fer oder Buchdrucker“ von Peter Heckwolf, entstanden 1993 in Kassel. Peter Heckwolf, 1957 in Dieburg/Hessen geboren, ist freischaffender Künstler und seit 1994 Künstlerischer Leiter der Druckwerkstatt der Fakultät für Kunst und Gestaltung an der Bauhaus-Universität Weimar. Im großformatigen Buch Ips typographus L. macht der Künstler den Fichtenborkenkäfer zu seinem „Mitarbeiter“. Von den originalen Larven- oder Fraßgängen des Käfers innerhalb der Rinde wurde im Hochdruckverfahren direkt auf das Papier gedruckt. Dieser Käfer, der im Deutschen auch Buchdrucker genannt wird, ist ein bedeutender Forstschädling. Der Name Buchdrucker erklärt sich durch die Ähnlichkeit der Larvengänge mit arabischen Schriftzeichen. Das Buch erschien in einer Auflage von 40 Exemplaren.

Konzerte im Mosigkauer Schloss

Auch in diesem Jahr werden wieder die beliebten Sommerkonzerte im Mosigkauer Schloss stattfinden. Das Eröffnungskonzert am 18. Mai, um 18.30 Uhr wird von den Stipendiaten des Richard-Wagner-Verbandes Dessau e.V. gestaltet. Am 25. Mai, um 18.30 Uhr spielt das „Residenz Trio“ mit Werken von Antonin Dvorák und Maurice Ravel auf. Gleich zweimal steht das Konzert „Auf Flügeln des Gesanges“ mit der Sopranistin Cornelia Marschall und der Mezzosopranistin Rita Kapfhammer am 31. Mai und 1. Juni, jeweils 18.30 Uhr auf dem Programm.

Es erklingen Lieder und Duette von Felix Mendelssohn-Bartholdy, Robert Schumann, Antonin Dvorák, Richard Strauss u.a.

Auf zwei besondere Formate sei an dieser Stelle schon hingewiesen: Am 8. und 29. Juni werden unter dem Motto „Der Klang der Malerei“ ausgewählte Bilder der Festsaal-Galerie als musikalische Bilderreise vorgestellt.

Der Kartenverkauf erfolgt beim Besucherring am Anhaltischen Theater (Telefon 0340 2511222).

Konzertreihe „... und sonntags ins Luisium“ beginnt

Der Freundeskreis des Dessauer Theaters e. V. lädt auch in diesem Jahr wieder zur beliebten Konzertreihe „... und sonntags ins Luisium“ ein. An sieben Sonntagen und einem Samstag (Gartenreichtag) bieten die Mitglieder der Anhaltischen Philharmonie den Besuchern ein Programm zum Genießen. Lauschen Sie der Musik in zwangloser Atmosphäre am Blumengartenhaus im Dessauer Park Luisium. Das letzte Konzert der Reihe findet am 29.09.2024 zum Tag der offenen Tür in der Orangerie im Luisium statt.

Alle Konzerte beginnen 10.30 Uhr. Der Eintritt ist frei.

- 12. Mai:** Brass Connection Dessau;
Moderation: Tizian Steffen
- 26. Mai:** Flöte trifft Gitarre;
Moderation: Daniel Costello

- 09. Juni:** Consortio Anhaltino;
Moderation: Ronald Müller
- 23. Juni:** Trio D'Anches; Moderation: David Werner
- 10. August** Samstag (Gartenreichtag):
KlangReichLuisium;
Moderation: Dagmar Halte
- 25. August:** Cuarteto Nuevo;
Moderation: Merle Neumann
- 08. September:** Dessauer Streichquartett; Moderation: Gerald Manske
- 29. September** (Orangerie Luisium):
Wallraf-Quartett; Moderation: Ronald Müller

■ ■ ■ **Aus Kultur und Bildung**

Anhaltisches Theater Dessau

Don Giovanni Oper von Wolfgang Amadeus Mozart
Premiere am 4. Mai, um 19 Uhr, am 11. Mai, um 17 Uhr, 17. und 31. Mai jeweils um 19.30 Uhr | Großes Haus

Die Legende von Don Juan, der rücksichts- wie morallos unzählige Frauen gleichzeitig verführt und dabei den Gouverneur von Sevilla tötet, ist weniger mahndendes Lehrstück über einen Antihelden als vielschichtiges Porträt einer Gesellschaft, die an der Titelfigur die eigenen Sehnsüchte abarbeitet. Dazu hat Mozart für seine Figuren die gleichzeitig liebesevollste und böseartigste Musik verfasst, die dem musikalischen Theater bis ins 20. Jahrhundert den Weg weisen sollte.

7. Sinfoniekonzert

Am 9. und 10. Mai jeweils um 19.30 Uhr | Großes Haus

15 Jahre nach seinem Weggang aus Dessau kehrt Golo Berg als Gast ans Pult seines ehemaligen Orchesters zurück. Er wählte mit der 2. Sinfonie Anton Bruckners und Sergej Prokofjews „Sinfonischem Konzert“ für Violoncello und Orchester zwei große, höchst unterschiedliche Werke aus.

Pit & Poldi #2 Familienkonzert mit Puppen und Orchester, für alle ab 5 Jahren; Musik von Rameau, Mozart, Beethoven, Bartók, Ravel, Debussy, Bernstein und ABBA

Am 5. Mai, um 16 Uhr | Großes Haus

Pure Desmond Das Lebensgefühl des Cool Jazz

Am 13. Mai, um 19.30 Uhr | Großes Haus/Restaurant

Paul Desmond, der Saxophonist, der mit seiner Komposition „Take Five“ einen der größten Welthits des Jazz geschaffen hat, wäre 2024 hundert Jahre alt geworden. Für die Band Pure Desmond Anlass, das Leben und Werk dieses stilvollen Mannes zu würdigen und zu erzählen, wie der Sound des Cool Jazz die Welt eroberte.

Duplexity Tanztheater

Uraufführung am 18. Mai, um 18 Uhr | Altes Theater/Studio

Was die jungen Choreografinnen und Choreografen miteinander und füreinander erfinden, ist stilistisch wie musikalisch weit gefächert und immer wieder überraschend. Die abwechslungsreichen Tänze und Szenen verbinden sich zu einem völlig neuen, spannenden Tanzabend.



Puppe ab 18: **Hände hoch! Das Varieté der verpatzten Möglichkeiten**

Am 11. Mai, um 19 Uhr | Altes Theater/Studio

Am Anfang stehen wir mit leeren Händen da, dann nimmt die Handlung Fahrt auf. Haben wir es in der Hand? Eine Hommage an die Hand in handlichen Szenen mit Putzfrau, Hund und Livemusik vom Zweihand-Orchester. Unfassbar!

Ein bisschen Ruhe vor dem Sturm Komödie von Theresia Walser
Am 3. Mai, um 19.30 Uhr | Großes Haus (zum letzten Mal)

„So kann man mit Mitteln des klassischen Theaters und ohne Schrumsmusik unsere Talkshow-Kultur vorführen. Witzig und grotesk.“ Frizz Magazin Halle

Tristan und Isolde Oper von Richard Wagner

Am 19. Mai, um 15 Uhr | Großes Haus

„Der Abend ist ein Rausch mit Sogwirkung, eine Klangorgie, ein Fest feinsten, narkotisierender Übergänge, dramatischer Zuspitzungen und rasantem musikdramaturgischem Zugriff. Chapeau!“ neue musikzeitung



Fotos: Heysel

Der Nussknacker Märchenballett von Stefano Giannetti

Am 12. Mai, um 16 Uhr | Großes Haus

„Der Nussknacker“ in Dessau ist ein Gesamtkunstwerk, auf das alle Beteiligten stolz sein dürfen. [...] Elisa Gogou am Pult sorgte mit der Anhaltischen Philharmonie dafür, dass Tschaikowskis wunderbar instrumentierte Ohrwürmer auch akustisch zum erstklassigen Genuss wurden.“ Volksstimme

Wie Dilldapp nach dem Riesen ging Puppenspiel für alle ab 6 Jahren

Am 12., 20. und 26. Mai, jeweils um 15 Uhr | Altes Theater/Puppenbühne

Die Abenteuer, die Bäckersjunge der Dilldapp und sein Konterpart Kalle erleben, erinnern an eine Kreuzung von „Urmel aus dem Eis“ der Augsburger Puppenkiste mit Samuel Becketts absurdem Theater.

AMORE- Eine (Lieder-) Geschichte in drei Akten

Alle Facetten der Liebe präsentiert in Chansons, Balladen und Pop-Songs

Am 4. Mai, um 19 Uhr | Altes Theater/Foyer

Von himmelhochjauchzend bis zu Tode betrübt – vom größten der Gefühle zwischen zwei Menschen erzählt Edgar Sproß, musikalisch begleitet von Pianistin Isabell Hatos.

Paul Maar, Wolfgang Stute und Konrad Haas „Schiefe Märchen und schräge Geschichten“ – Lesung mit Musik

Am 20. Mai, um 19.30 Uhr | Großes Haus/Foyer

Der beliebte Kinder- und Jugendbuchautor Paul Maar („Das Sams“) entführt in eine seiner Geschichten und singt und musiziert dabei zusammen mit Wolfgang Stute und Konrad Haas eigens hierfür komponierte Lieder.

■ ■ ■ Aus Kultur und Bildung

Klink Festival 2024

Das vierte Jahr in Folge verwandelt sich das Gelände des Vor-Ort e.V. in der Wolfgangstraße 13 vom 19. bis zum 21. Juli wieder in einen Raum des Ausprobierens für die Community von Dessau-Roßlau. Das klink lädt Kreative & Neugierige jeden Alters ein und stellt abermals ein abwechslungsreiches Angebot an Workshops zusammen rund um Kunst, Handwerk, Design und Nachhaltiges Urbanes Leben. Außerdem wird es wieder einen aufregenden musikalischen Mix an Newcomer und Independent Artists geben. Das fertige Programm und Tickets ist bald unter www.klinkfestival-dessau.de und auf Instagram @klinkfestival_dessau zu finden.

Du möchtest deine Fähigkeiten in einem Workshop auf dem klink teilen? Schreib eine E-Mail unter info@klinkfestival-dessau.de.

Swingkonzert im Sitzen „Die Couchies“

4. Mai, 20.00 Uhr Villa Krötenhof, Einlass: 19.30 Uhr

Die Drei sind alles andere als faule Stubenhocker: Hank Willis, der grandiose Primas auf der Geige und virtuose Mandolinenspieler, Colt Knarre zupft den Bass ganz unnachahmlich und Couchie Couch greift die Gitarrenakkorde und zwitschert, gurr und gurgelt höchst melodios.



Die Show der drei Berliner findet auf dem Sofa statt! Eng sitzen sie mit Geige, Gitarre und Kontrabass und lassen das Publikum an ihrer Nähe teilhaben. Fast vergessene Schlager aus der ersten Hälfte des letzten Jahrhunderts und eigene Songs schießen frech bis verliebt aus den Sprungfedern.

Neuer Malkurs in der Villa Krötenhof startet

Ab dem 15. Mai 2024 geht der Mal- und Kreativ-Kurs in die nächste Runde. Teilnehmer können sich in grafischen und malerischen Techniken wie Aquarell, Acryl oder Öl und auch in allen Genres, wie Porträt, Figur, Stillleben oder Landschaft, u.v.m. Wissen, Fähigkeiten und Fertigkeiten aneignen. Mit insgesamt sechs Terminen á zwei Zeitstunden erhalten alle Kurs Teilnehmer genügend Zeit, sich kreativ zu entfalten.

Kurszeiten: Mittwoch 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr oder Donnerstag 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr. Die Teilnehmergebühren belaufen sich auf 5,00 € pro Zeitstunde zzgl. Materialkosten.

Der Kurs ist für Anfänger und auch Fortgeschrittene geeignet. Anmeldungen sind telefonisch unter 0340/212506 (Mo-Fr 09.00-16.00 Uhr) oder per E-Mail an villa.kroetenhof@dessau-rosslau.de möglich.

Internationaler Museumstag 2024

Am 19. Mai feiern wir den Internationalen Museumstag und die beiden städtischen Museen sind mit dabei. Im Museum für Stadtgeschichte entdecken wir die Lieblingsobjekte der Museumsleiterin, während im Museum für Naturkunde und Vorgeschichte eine Führung durch die Sonderausstellung und ein Blick hinter die Kulissen locken. Näheres zum Programm findet sich auf den Webseiten der beiden Museen und im online-Veranstaltungskalender der Stadt.

Aktuelles aus der Stadtbibliothek Dessau-Roßlau

Schließzeiten um Himmelfahrt

Am 10. und 11. Mai bleibt die Stadtbibliothek Dessau-Roßlau (Haupt- und Ludwig-Lipmann-Bibliothek) geschlossen. Am 13.05.2024 ist die Hauptbibliothek wieder geöffnet.

Veranstaltungen im Mai

2. Mai, 16.30 Uhr: Dr. Brumm auf dem Ponyhof; Vorlesestunde für Kinder ab 4 Jahren, Hauptbibliothek

7. Mai, 16.30 Uhr: Dr. Brumm auf dem Ponyhof; Vorlesestunde für Kinder ab 4 Jahren, Ludwig-Lipmann-Bibliothek

14. Mai, 19.00 Uhr: Lesung mit Dr. Ernst Paul Dörfler aus „Das Liebesleben der Vögel“

Treue Stadt-Amseln, Meisen mit Vaterkomplex und polygame Wachteln – das Liebesleben der Vögel ist variantenreich und immer wieder überraschend. Der Euronatur-Preisträger und Vogelexperte Ernst Paul Dörfler eröffnet die Beziehungswelt von über fünfzig heimischen Vogelarten und gibt Einblicke, die man sonst nirgends findet. Mit Witz und Leichtigkeit erzählt der Autor von den Bindungsmustern und Fortpflanzungstaktiken unserer gefiederten Nachbarn. Dieses Buch verändert den Blick auf das, was in Garten und Busch passiert. (Text: Homepage Hr. Dr. Dörfler) Der Eintritt ist frei. Hauptbibliothek

16. Mai, 16.30 Uhr: Du gehörst zu uns oder Jeder ist ein bisschen anders; Vorlesestunde für Kinder ab 3 Jahren, Hauptbibliothek

Bonhoeffer - Tragik einer Liebe

Duett zu dritt und ACT-Verbund präsentieren: „Bonhoeffer – Tragik einer Liebe“, frei nach den Brautbriefen zwischen Maria von Wedemeyer & Dietrich Bonhoeffer, am 30. Mai, um 19 Uhr in der Auferstehungskirche, Fischereiweg 43. Stück und Spiel: Deborah Bühlmann & Samuel Jersak, Regie: Barbara Baer. duettzudritt@gmail.com.

Von großen und kleinen Tieren - Zeichenworkshops für Kinder und Erwachsene

Im Mai bietet die Anhaltische Gemäldegalerie in Kooperation mit dem Tierpark Dessau sowohl einen Workshop für Kinder als auch einen für Erwachsene an: Am **29. Mai von 14 bis 17 Uhr** findet das monatliche kreative Angebot „**Kunst am Nachmittag**“ für Erwachsene dieses Mal in der Gemäldegalerie und im Tierpark Dessau statt. Gemeinsam mit der Museumspädagogin Sophia Wiest und der Lehrparkpädagogin Katja Flügel werden Tierdarstellungen in der Gemäldegalerie betrachtet und Tiere im Tierpark mit Stift und Pinsel festgehalten. An Kinder ab 7 Jahren richtet sich am **25. Mai von 14 bis 17 Uhr** der Zeichenworkshop „**Ich zeichne mir ein Tier**“. Die Landschaftsdarstellungen in der Gemäldegalerie laden dazu ein, Tiere und ihre Lebensräume zu entdecken. Im Tierpark suchen wir die Lieblingsorte einzelner Tiere und setzen sie schließlich mit Pinsel, Stift und Farbe in eigene Landschaften. Anmeldung erforderlich: gemaeldegalerie@dessau-rosslau.de oder unter 0340 6612600; Kosten 6 Euro; Treffpunkt: Anhaltische Gemäldegalerie

■ ■ ■ Aus Kultur und Bildung

Lichtkultur trifft Hochkultur im Tierpark Dessau

An 15 Abenden im Mai öffnet der Tierpark Dessau nach der Schließzeit noch einmal seine Türen für eine besondere Veranstaltung. Auf dem gesamten Gelände des Tierparks sind Lichtkunstinstallationen verbaut, die ab dem 1. Mai 2024 in den Abendstunden illuminiert werden und damit ihre volle Wirkung entfalten. Lichtkünstler Jörn Hanitzsch nutzt dabei die Gegebenheiten auf dem Areal des Tierparks voll und ganz aus, so dass sich seine Lichtfarbkunst atmosphärisch in die Parklandschaft eingliedert. Auch das Mausoleum ist Teil der Kunstinstallation und wird an den Veranstaltungsabenden geöffnet sein. Für das leibliche Wohl und Getränke ist ebenfalls

gesorgt. Tickets sind an der Abendkasse und im Vorverkauf zu den regulären Öffnungszeiten an der Tierparkkasse erhältlich. Dauerkarten für die Lichtkultur sind neu im Programm.

15 Abende: 1. – 4. Mai, 8. – 11. Mai,
16. – 19. Mai, 24. – 26. Mai
Uhrzeit: 19.00 Uhr – 23.00
(letzter Einlass: 22:00 Uhr)
Preise Einzelticket
(Dauerkarte): Erwachsener 12 € (36 €),
Ermäßigt 9 € (27 €),
Kind 6 € (18 €)

Wer hat Informationen zum Wörlitzer Eichenkranz?

Die Gesellschaft der Freunde des Dessau-Wörlitzer Gartenreiches e.V. befasst sich intensiv mit der Bau- und Nutzungsgeschichte des Eichenkranzes in Wörlitz und benötigt dafür Ihre Mithilfe. Wir sind auf der Suche nach historischen Fotografien und Plänen des Gebäudes sowie nach Zeitzeugen. * Waren Sie in den letzten Jahrzehnten an Bauarbeiten am Eichenkranz oder auch dem dazugehörigen Badehaus beteiligt? * Haben Sie im Eichenkranz gearbeitet oder haben Sie

Fotografien, die den Baubestand innen und außen zwischen ca. 1946 und 2010 dokumentieren?
Dann wenden Sie sich bitte direkt an den Eichenkranz, damit die Bilder oder auch Pläne dort gesammelt werden können. Die Kontaktdaten finden Sie unter <http://www.gartenreich.info/home/geschaeftsstelle.html>.

Die Gesellschaft der Freunde des Dessau-Wörlitzer Gartenreiches e.V.

Musikschule „Kurt Weill“: Tag der offenen Tür und Jugend musiziert

Der diesjährige Tag der offenen Tür findet am 27. April von 10.00 bis 16.30 Uhr in den Räumen der Musikschule in der Medicusstraße 10 statt. Eröffnet wird der Tag 10.00 Uhr mit einem „Concert for Kids – Musik für Kinder von Kindern“ im Konzertsaal. Hier werden unsere kleinen Künstler große Töne auf verschiedenen Instrumenten zu Gehör bringen. Ein besonderer Höhepunkt wird dabei ein Projektchor der MäBi-Klassen (Musisch-ästhetische Bildung) verschiedener Grundschulen sein. Vor Kurzem war der Komponist Christoph Reuter mit Unterstützung des Förderkreises der Musikschule zu Gast bei den MäBi-Kindern und hat mit ihnen gemeinsam einen Song komponiert, der zum „Concert for Kids“ zum ersten Mal im Konzertsaal erklingt. Zwischen 11.00 und 13.45 Uhr gibt es im Haupthaus in allen Räumen Schnuppermöglichkeiten, bei denen verschiedene Instrumente vorgestellt und ausprobiert werden können. In Beratungsgesprächen und am Info-Tisch gibt es die Möglichkeit, alle Fragen zu stellen, die für zukünftige Musikschüler und deren Eltern von Belang sind. Dazu begrüßen wir natürlich vor allem die Schülerinnen und Schüler aus der Musikalischen Früherziehung, aber auch ältere und besonders erwachsene Interessierte sind bei uns herzlich willkommen. Zeitgleich kann im Konzertsaal bei der Probenarbeit verschiedener Ensembles wie dem Vokal- und Blockflötenensemble, dem Nachwuchsorchester oder dem Fachbereich Jazz / Rock / Popp hospitiert werden. Auch die PhilanHorns als Ensemble aus den MäBi-Projekten werden sich vorstellen.

Stärken kann man sich zwischendurch am Kuchenbasar. Beendet wird der Tag der offenen Tür 15.30 Uhr mit einem weiteren Konzert im Konzertsaal, bei dem sich unsere fortgeschritteneren Musizierenden präsentieren.

Doch nicht nur an diesem Tag kann man sich von der hohen Qualität der Ausbildung an der städtischen Musikschule überzeugen. Auch die Teilnehmer am Wettbewerb „Jugend musiziert“ zeugen mit ihren hervorragenden Ergebnissen von der einzigartigen musikpädagogischen Arbeit unserer Kolleginnen und Kollegen. Von insgesamt 15 Teilnehmern am Regionalwettbewerb gab es 14 erste Preise und einen zweiten Preis sowie 12 Weiterleitungen zum Landeswettbewerb. Zu erleben waren die Preisträger am 10. März im gut besuchten Rangfoyer des Anhaltischen Theater Dessau beim „Preisträgerkonzert des Förderkreises“ innerhalb des Kurt Weill Festes. Der Landeswettbewerb fand vom 15. bis 17. März in Halle (Saale) statt. Auch hier konnten die Schülerinnen und Schüler der Musikschule überzeugen und 7 erste, 4 zweite, einen dritten Preis sowie einen Sonderpreis der Ostdeutschen Sparkassenstiftung für sich in Anspruch nehmen. Sechs Teilnehmer erhielten eine Nominierung zum Bundeswettbewerb, der in diesem Jahr in der Hansestadt Lübeck stattfindet. Toi, toi, toi, wir drücken die Daumen!

Dr. Anett Schwarzenberger
Leiterin der Musikschule „Kurt Weill“





Sei immer digital & mobil über alle Neuigkeiten aus Deinem Ort und Deiner Heimat informiert.

Entdecke jetzt auch Deinen Ort!





Aus den Vereinen/Verschiedenes

Durchführung der Gewässermahd an Gewässern 2. Ordnung

Entsprechend der Festlegungen in den §§ 52, 54 und 66 des WG-LSA in der aktuellen Fassung, der Satzung des Verbandes §§ 2 und 4 in der aktuellen Fassung teilt der Unterhaltungsverband „Taube-Landgraben“ mit, dass in der Zeit von **voraussichtlich 1. Juni 2024 bis zum Ende März 2025**

die erforderlichen Gewässerunterhaltungsarbeiten an den Gewässern 2. Ordnung im Verbandsgebiet durchgeführt werden. Die Unterhaltungsarbeiten führt der Verband mit eigenem Personalbestand durch.

Hinweise:

1. Anlieger und Hinterlieger haben zu dulden, dass der Unterhaltungspflichtige die Grundstücke betritt, vorübergehend benutzt.
2. Anlieger und Hinterlieger haben lt. WG-LSA ebenso zu dulden, dass der Aushub auf ihren Grundstücken eingeebnet wird, sofern es die bisherige Nutzung nicht dauernd beeinträchtigt.
3. Der Unterhaltungszeitraum umfasst alle Unterhaltungsarbeiten in allen Mitgliedsgemeinden. Es besteht absolut kein Grund zur Beunruhigung und Besorgnis, wenn im

August oder September noch nicht alle Gewässer unterhalten sind. Eine Mahd aus rein optischen Gesichtspunkten erfolgt durch uns nicht!

4. Generell ist die Gewässerunterhaltung immer eine vorausschauende Maßnahme, d.h., mit den Arbeiten wird die hydraulische Leistungsfähigkeit für mögliche Starkabflüsse im Herbst und insbesondere im folgenden Frühjahr gesichert. Jährlich wiederkehrende Arbeiten (Böschungsmahd und Sohlkrautung) werden erst zu Beginn der Arbeiten aufgrund der tatsächlichen Bedingungen (hydraulische Schwerpunkte, Erreichbarkeit, Witterung, technologische Fragen) zeitlich durch den Verband eingeordnet.

Für Rückfragen und erforderliche Abstimmungen steht Ihnen als Ansprechpartner der Geschäftsführer, Herr Kölzsch, unter der Mobilnr. 01577/2948406 zur Verfügung.

Schönebeck, 04.03.2024

gez. Baukuß gez. Kölzsch
Verbandsvorsteher Geschäftsführer

Wir sind bunt!

Das haben wir am 21. März 2024 wieder einmal sehr deutlich gemacht. Nicht nur mit unserer bunt gemischten Gruppe, sondern auch mit unseren kunterbunten Socken.

Die Selbsthilfegruppe „Unser Down-Syndrom-NETZ für Dessau und Umgebung“ kam zum Welttag des Down-Syndroms am 21. März im Jugendclub Zoberberg zusammen. Nach dem Auftakt im letzten Jahr war das diesjährige Treffen wieder ein voller Erfolg. Nicht zuletzt durch die tatkräftige Unterstützung der Verfahrensleiterin Susen Thielemann vom Jugendamt. Ein riesengroßer Dank geht zudem an das Team des Jugendclubs Zoberberg sowie Axel Weiß vom Kinder- und Jugendzirkus „Raxli Faxli“. Besucht haben uns außerdem Daniela Koppe (Kommunale Behindertenbeauftragte) sowie Dr. Sabrina Weiß (Dessau-Roßlaus erste Kinder- und Jugendbeauftragte). Wer es noch nicht getan hat, darf sich für den 21. März 2025 überaus gerne zwei verschiedene Socken im Kalender vermerken. Denn auch dann werden wir wieder zeigen, wie bunt und vielfältig unsere Kinder mit dem Down-Syndrom unsere Stadt machen. Machen Sie gerne mit!

Haben Sie selbst ein Kind mit Down-Syndrom und wollen unsere bunte Truppe kennenlernen? Kontaktieren Sie uns gerne per Mail (Down-Syndrom-Netz@outlook.de) oder Telefon (0176/81920111).

Die Selbsthilfegruppe



Foto: privat

Stellenausschreibung des Tourismusverbandes

Der Tourismusverband WelterbeRegion Anhalt-Dessau-Wittenberg sucht einen

Sachbearbeiter Finanzen und Marketingprojekte (m/w/d).

Die Stelle ist unbefristet und kann zum 15.5.2024 bzw. zum nächstmöglichen Zeitpunkt besetzt werden. Es handelt sich um eine Vollzeitstelle, Arbeitsort ist Wittenberg. Alle weiteren Details unter: www.anhalt-dessau-wittenberg.de/stellenangebote
Aussagekräftige Bewerbung bis 30.4.2024 mit Lichtbild an:

WelterbeRegion Anhalt-Dessau-Wittenberg e.V.

Geschäftsführerin Elke Witt

Neustraße 13, 06886 Lutherstadt Wittenberg

Mail: elke.witt@anhalt-dessau-wittenberg.de

Aus den Vereinen/Verschiedenes

Kinder- und Jugendzirkus „Raxli faxli“

Jonglieren, Einrad, Kugellauf, Akrobatik, Rola Bola u.v.m.

für junge Menschen zwischen 8 und 27 Jahren im Dessau-Center immer:

montags: 14.00- 18.30 Uhr
 dienstags: 14.00- 18.30 Uhr
 mittwochs: 14.00- 18.30 Uhr
 donnerstags: 15.00- 18.30 Uhr
 freitags: 14.00- 18.30 Uhr



Außer in den Ferien und an Feiertagen.

16. Benefiz-Rallye der Evangelischen Grundschule Dessau

Am 31. Mai 2024 startet um 14.30 Uhr zum 16. Mal die traditionelle Benefizrallye des Fördervereins der Evangelischen Grundschule im Schillerpark in Dessau-Roßlau. Schülerinnen und Schüler, deren Eltern, Lehrkräfte, Mitarbeiter des Hortes, Freunde und Nachbarn der Schule sind eingeladen, für einen guten Zweck zu radeln oder zu laufen. Neben Sport und Spiel auf dem Schulhof werden für alle Teilnehmer sowie die Zuschauer Grillwürstchen, Waffeln und Getränke auf dem Schulgelände angeboten. Der Förderverein freut sich über viele Teilnehmer, Zuschauer und Sponsoren.

Treffen der „Lustgarten-Kinder“

Am 8. Mai treffen sich die Kinder, die einstmals am Lustgarten aufgewachsen sind, zu einem geselligen Beisammensein.
 Wer „alte“ Freunde wiedersehen möchte, der ist ab 15.00 Uhr im Restaurant am Lustgarten (ehemals Bistro Merci) herzlich willkommen.

Öffnungszeiten der Bäder

Sportbad

Montag: 10.00 -14.30 * + 14.30 - 16.00 Uhr
Dienstag: 06.00 - 08.00 + 08.00 - 13.00 Uhr *
Mittwoch: 06.00 - 08.00 + 08.00 - 13.00 * + 15.00 – 20.30 Uhr
Donnerstag: 06.00 - 08.00 + 08.00 - 13.00 * + 17.00 - 21.30 Uhr
Freitag: 06.00 - 08.00 + 08.00 - 14.30 * + 15.00 - 21.30 Uhr
Samstag: 06.00 - 20.00 Uhr (ab 15.5. nur bis 18.00 Uhr)
Sonntag: 09.00 – 17.00 Uhr
Feiertage: 09.00 – 17.00 Uhr
Achtung: Veränderte Öffnungszeiten in den Pfingstferien, Infos unter Telefon 0340/24089156 oder www.dessau-rosslau.de

*Zu diesen Zeiten ist eine eingeschränkte Nutzung des Schwimmerbeckens auf nur einer Bahn möglich. Weiterhin

Tag der offenen Tür beim Sternenkinder e.V.

Anlässlich seines zweijährigen Bestehens lädt der Sternenkinder Dessau e. v. zu einem Tag der offenen Tür in die Werfftstraße 2 nach Roßlau ein. Am 24. Mai von 15.00 bis 18.00 Uhr möchten die Vereinsmitglieder ihre Angebote vorstellen und mit betroffenen Familien, Kooperationspartnern, Förderern und allen Interessierten ins Gespräch kommen. Bei schönem Wetter wird es im Außenbereich auch einen Aktivbereich für Kinder geben. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Der Verein bittet um Rückmeldung bis zum 10. Mai 2024 an kontakt@sternenkinder-dessau.de oder telefonisch 01512 2283682.

Blutspendetermine

- 02. Mai, 09.00 – 18.00 Uhr:**
Blutspendeinstitut, Altener Damm 50
- 07. Mai, 17.00 – 20.00 Uhr:**
Freiwillige Feuerwehr, Innsbrucker Straße 8
- 08. Mai, 10.00 – 13.00 Uhr:**
Finanzamt, Kühnauer Straße 61
- 17. Mai, 16.00 – 19.30 Uhr:**
Freiwillige Feuerwehr Roßlau, Karl-Liebknecht-Str. 38
- 18. Mai, 10.00 – 14.00 Uhr:**
Radisson Blu Fürst Leopold Hotel, Friedensplatz 30
- 23. Mai, 16.00 – 19.30 Uhr:**
Grundschule Rodleben, Erich-Weinert-Weg 3



Naturschutzbund lädt zur Versammlung

Der Naturschutzbund NABU Kreisverband Wittenberg e. V. lädt zur Mitgliedervollversammlung 2023 (MVV) am 07.06.2024 um 17.00 Uhr ein. Nähere Informationen zum Veranstaltungsort, Online-Teilnahme und allen TOPs können Sie beim Vorstandsvorsitzenden anfordern im Vorfeld der Versammlung. Weitere Infos unter www.nabu-wittenberg.de. Für Anmeldungen und Rückfragen stehen wir Ihnen unter info@nabu-wittenberg.de zur Verfügung.

Im Namen des Vorstandes Mathias Zdzieblowski,
Vorstandsvorsitzender

können das Lehrschwimmbecken und das Planschbecken aufgrund des Schulschwimmens nicht genutzt werden.

Gesundheitsbad

Montag: 06.00 – 08.00 + 12.00 – 14.00 Uhr (Frauenschwimmen)
Dienstag: 06.00 – 08.00 + 15.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch/Donnerstag: 06.00 – 08.00 Uhr
Freitag: 14.00 – 21.00 Uhr
Achtung: An den Feiertagen und ab 15.05. geschlossen

Erlebnisbad Roßlau

Ab 15. Mai täglich 09.00 – 20.00 Uhr, witterungsbedingte Änderungen vorbehalten

Letzter Einlass in den Bädern jeweils 60 Minuten vor Schließung.

Aus den Vereinen/Verschiedenes

BIKER ZEIGEN HERZ FÜR KINDER
Dessau-Roßlau

PESTALOZZISCHEULE
DESSAU-ROßLAU

24.05.2024

UNDER THE BRIDGE

Benefizkonzert für
Biker zeigen Herz für Kinder

19.30 Uhr
Einlass 18 Uhr

Tickets unter:
DIGINGHTS.COM
20,-€

Traumtänzer
Hot Moments
COVERKILL
DJ Uwe Century

Auszeichnungen des Stadtsportbundes

Der Stadtsportbund Dessau-Roßlau hat im I. Quartal 2024 folgende Sportlerinnen und Sportler für ihr ehrenamtliches Engagement ausgezeichnet:

Ehrenzeichen des SSB in Bronze

| | |
|-----------------------|--------------------|
| Bretschneider, Volker | Bergfreunde Anhalt |
| Schneider, Anita | ESV RSL 1951 |
| Seidel, Ron | ESV RSL 1951 |
| Stephan, Peter | TV Jahn 1889 RSL |

Ehrenzeichen des SSB in Silber

| | |
|-------------------------|------------------|
| Allner, Erik | avendi Team |
| Fräβdorf, Bernd | TV Jahn 1889 RSL |
| Hirschmann, Karsten | TV Jahn 1889 RSL |
| Lathan, Marlies | avendi Team |
| Rummel-Strebelow, Stine | avendi Team |
| Saack, Michael | TV Jahn 1889 RSL |

Ehrenzeichen des SSB in Gold

| | |
|------------------|----------------------|
| Braun, Siegfried | avendi Team |
| Dr.Klie, Helmar | Wanderfreunde Dessau |

Ehrennadel des LSB in Silber

| | |
|------------------|----------------------|
| Allner, Matthias | avendi Team |
| Fiedler, Karl | Schützengilde Dessau |
| Zaizek, Ralf | avendi Team |

Sommerferien auf der Urbanen Farm Dessau

Vier Tage in der Natur am Leipziger Tor. Wir wollen gärtnern, gießen, Kompost sieben, eine Trocknungskiste für Kräuter planen, bauen und bestücken, Gemüse ernten, waschen, kochen und essen, Kräutersalz und Kräuterquark kreieren, Spiele spielen, Spaß haben, gemütlich beisammensitzen und uns von der Sonne bescheinen lassen. Kommt zahlreich in die Törtener Straße!

Dauer: 10 - 15 Uhr täglich ... vier Tage am Stück

Alter: 6 bis 13 Jahre

Anzahl: 12 Kinder

Ort: Gartenflächen der Urbanen Farm Dessau, Törtener Straße / Ecke Ackerstraße

Termine: 24.-27.6. oder 8.-11.7. oder 15.-18.7.2024

Anmeldungen bis zum 15. Juni 2024

Information und Buchung: Urbane Farm Dessau e.V., Postanschrift: Anhalter Straße 30, 06847 Dessau -Roßlau, kontakt@urbane-farm.de, Telefon: 0171 4224 932

Workshops im Werkstattcafé

Das Werkstattcafé Dessau bietet im Mai wieder mehrere Workshops an:

| | |
|----------------------|---|
| 03. Mai, 16 – 19 Uhr | Buchbinden: Ein Buch selbst binden. |
| 10. Mai, 16 – 19 Uhr | Metallschmiede: Aus Metall eigenen Schmuck herstellen. |
| 24. Mai, 16 – 19 Uhr | Textil Siebdrucken: Mitgebrachte Kleidungsstücke oder Beutel bedrucken. |

Adresse: Ferdinand-von-Schill-Straße 3, 06844 Dessau-Roßlau. Anmeldung und weitere Infos unter <https://werkstattcafe-dessau.de/workshop/>

UBA lädt zur Paddeltour

Anlässlich des 50. Jubiläums des Umweltbundesamtes (UBA) laden wir zu einer Vortrags- und Tourenreihe an verschiedenen Standorten in Dessau-Roßlau ein, die Einblicke in die facettenreiche Themenpalette der 1974 gegründeten, ersten Umweltbehörde Deutschlands gibt.

Am 31. Mai 2024 bieten die UBA-Experten in Sachen Gewässerschutz gemeinsames Paddeln auf der Elbe durch die wundervolle Flusslandschaft des Biosphärenreservats Mittel-elbe von Vockerode nach Dessau an. Unterwegs erfahren Sie mehr über die langfristige Entwicklung der Wasserqualität der Elbe, die Rolle des UBA bei der Weiterentwicklung der Wasserrahmenrichtlinie sowie über den Gewässerschutz und die Beobachtung der Zukunft.

Treffpunkt: 13.00 Uhr Parkplatz Am Elbpavillon, Ecke - Am Leopoldshafen - Georgenallee 30

Das Team vom „Feriendorf und Paddelabenteuer“ am Flämingbad in Coswig stellt Kajaks für zwei und drei Personen zur Verfügung und führt den Bustransport zum Startpunkt an der Elbe durch. Die Tour führt stromabwärts über 16 Kilometer und ist auch für Paddelanfänger geeignet. Die Fließgeschwindigkeit beträgt ca. 5 km/h. Voraussetzung: Die Paddler müssen schwimmen können. Die Kosten belaufen sich auf 28,- € pro Person und sind vor der Veranstaltung von jedem selbst zu entrichten. Die Teilnahme ist auf 50 Personen begrenzt. Um eine Anmeldung wird bis zum 15. Mai gebeten.

FANTASY

STARGÄSTE: SANDRO MELA ROSE

Do., 23.05.24 Anhaltisches Theater DESSAU

VVK: SchlagerTickets.com, Anhaltisches Theater
Tel. 0340-2511333 & an allen bek. VVK-Stellen.
www.THOMANN-Management.de | Burgebrach

B: 19 Uhr

ENGEL&VÖLKERS

Wir haben den richtigen Blick auf Ihre Immobilien.

Schauen Sie mal:

HALLE (SAALE)

+49(0)345 470 49 60
halle@engelvoelkers.com
engelvoelkers.com/halle
Instagram: engelvoelkers_hallesaale
Facebook: engelvoelkershallesaale

ENGEL&VÖLKERS

Schneller Weg zu Ihrem Immobilienraum

Kohlen
Handel Löberitz

REKORD BRIKETS

RABATTE bis 8 %

Lager Löberitz/Zörbig • 03 49 56/2 02 59

TAGE DER OFFENEN TÜR 09. - 11.05.2024

OFFROADSPASS FÜR DIE GANZE FAMILIE

MILITÄRTECHNIK ANSCHAUEN & ERLEBEN

Actionreiche Mitfahrten

Mitfahrten im Panzer, Tatra: ab 10,00 €
Mitfahrten im Hummer: 5,00 €
täglich mehrfach **GRATISMITFAHRTEN** in der Panzerfähre

Klettergarten, Bungee-Trampolin, Modellbau, Kinderquad, Hüpfburg, Karussell, Teilemarkt, Technikvorführungen, Bastelstraße, Mitfahrten im Panzer, Hummer, Truck, Hubschrauber-Rundflüge, Fahrschul-LKW, kleiner Trödelmarkt & weitere Familienattraktionen

Verlosung von Selbstfahrertickets*

ENTRITT FREI

Offroad-Kessel Landsberg | Carlsfelder Str. 8 | 06188 Landsberg | jeweils 10 - 18 Uhr
034602 23885 | team@offroad-landsberg.de
www.offroad-landsberg.de
facebook.com/Panzerfahrte/
instagram.com/offroadteam.landsberg

* Unter allen Mitfahrern wird jeden Tag 1 Selbstfahrerticket für den BMP Schützenpanzer und den Tatra Trial Truck verlost.

WITTICH MEDIEN LINUS WITTICH Medien KG

Mareike Wolf

Ihre Medienberaterin

vor Ort

0171 2169588
m.wolf@wittich-herzberg.de

www.wittich.de
Anzeigen | Beilagen | Druck

Vigorous Events präsentiert

KARUSSELL

ROCKBAND

18.05.2024
GRÄFENHAINICHEN, FREILICHTBÜHNE

UNLASS-YEAR-BESINN 2024

www.karussell-rockband.de

NTG

Vigorous Events präsentiert

OPEN AIR SOMMER

GRÄFENHAINICHEN

RAINALD GREBE
& DIE KAPELLE DER VERSÖHNUNG

21.06.2024
GRÄFENHAINICHEN
FREILICHTBÜHNE

UNLASS-YEAR-BESINN 2024

VORVERKAUF BEI TEXTFORDIS UND TOURIST-INFORMATION GRÄFENHAINICHEN



Brandenburg – Elbtalaue

★★★★ Ringhotel VITALHOTEL ambiente Bad Wilsnack



Ihr Hotel begrüßt Sie im Naturpark Elbtalaue in der Nähe des Zentrums. Es erwartet Sie u. a. mit Restaurant, Bar, Terrasse, Aufzug, Fahrradverleih sowie Wellnessbereich mit Sauna, Whirlpool, Fitnessraum und Wellnessanwendungen.

Für Sie inklusive:

- ✓ 2/3/5 Übernachtungen ✓ **Halbpension**
- ✓ 1 Flasche Wasser pro Zimmer
- ✓ Nutzung der Finnischen Sauna
- ✓ Nutzung des Fitnessraums
- ✓ Leihbademantel und -saunatücher
- ✓ WLAN ✓ Hotelparkplatz (nach Verfügbarkeit)

Termine & Preise in €/Person im DZ

| Saison | Anreise
Nächte | täglich | | |
|-------------------|-------------------|---------|-----|-----|
| | | 2 | 3 | 5 |
| 01.12. - 18.12.24 | | 159 | 239 | 389 |
| 22.04. - 30.11.24 | | 179 | 249 | 399 |

Einzelzimmerzuschlag: 20 €/Nacht
Kurtaxe: ca. 1,50 € pro Person/Nacht

3 Tage
Halbpension

Reise-Code: amba

ab € **159,-** p.P.



Beispiel Doppelzimmer



Harz

★★★★ Hotel Villa Heine in Halberstadt



Ihr Hotel besteht aus der Gründerzeit-Villa sowie dem angrenzenden, neu erbauten Parkflügel. Es bietet u. a. Brauhaus, Bar, Wintergarten, Kaminzimmer mit Bibliothek, Aufzug sowie Wellnessbereich mit Hallenbad, Sauna, Dampfbad u. v. m.

Für Sie inklusive:

- ✓ 2/3/5/7 Übernachtungen ✓ **Halbpension**
- ✓ Täglich Teezeit im Kaminzimmer
- ✓ 1 Flasche Wasser pro Zimmer
- ✓ Nutzung von Hallenbad und Sauna
- ✓ Nutzung des Fitnessraums
- ✓ Leihbademantel und Slipper ✓ WLAN
- ✓ Informationen über die Region
- ✓ Hotelparkplatz (nach Verfügbarkeit)

Termine & Preise in €/P. im DZ Standard

| Saison | Anreise
Nächte | täglich | | | |
|-------------------|-------------------|---------|-----|-----|-----|
| | | 2 | 3 | 5 | 7 |
| 22.04. - 31.10.24 | | 159 | 235 | 389 | 539 |
| 01.11. - 20.12.24 | | 159 | 235 | 389 | - |
| 26.12. - 26.12.24 | | - | 295 | - | - |

Preise ggf. zzgl. Wochenendzuschlag. **EZ-Zuschlag:** 30 €/N.
Kurtaxe: ca. 2,50 € pro Person/Nacht

3 Tage
Halbpension

Reise-Code: heha

ab € **159,-** p.P.



Beispiel DZ Standard



Polnische Ostsee

★★★★ Hotel Polaris in Swinemünde

Ihr Hotel besteht aus zwei Gebäuden (ca. 500 m entfernt). Haus Polaris 2 (Stadt) bietet zwei Restaurants, Bars, Aufzug, Hallenbad, Salzgrotte und Dampfsauna, Haus Polaris 3 (Strandpromenade) Restaurant, Bar, Terrasse, Fahrradverleih u. Aufzug.

Für Sie inklusive:

- ✓ 5/7 Übernachtungen ✓ **Halbpension**
- ✓ Willkommensgetränk ✓ Nutzung des Hallenbads (Polaris 2) ✓ 1 x Nutzung der Salzgrotte (Polaris 2) ✓ Ärztliche Eingangsuntersuchung
- ✓ 2 Kuranwendungen pro Vollzahler/Tag (MO-FR; außer Feiertage) ✓ WLAN
- ✓ 10 % Ermäßigung auf Wellnessanwendungen pro Vollzahler ✓ Informationen über die Region

Termine & Preise in €/P. im DZ Polaris 3

| Saison | Anreise
Nächte | täglich | |
|--------------------------------------|-------------------|---------|-----|
| | | 5 | 7 |
| 24.11. - 18.12.24 | | 239 | 309 |
| 20.10. - 23.11.24 | | 249 | 329 |
| 30.09. - 19.10.24 | | 289 | 389 |
| 15.05. - 31.05.24, 08.09. - 29.09.24 | | 369 | 479 |
| 01.06. - 28.06.24 | | 389 | 529 |
| 19.12. - 21.12.24 | | 429 | 589 |
| 29.06. - 07.09.24 | | 459 | 619 |

Einzelzimmer auf Anfrage buchbar.
Kurtaxe: ca. 1,40 € pro Person/Nacht

6 Tage
Halbpension

Reise-Code: posw

ab € **239,-** p.P.



Außenansicht Polaris 3



Bsp. DZ Polaris 2 mit Balkon (gg. Aufpreis)

Thüringer Wald

★★★★ City Hotel am CCS in Suhl

Ihr Hotel liegt am Congress Centrum (CCS), wo Sie viele Veranstaltungen besuchen können. Das Hotel bietet Restaurant, Sky-Bar und Aufzug. Über einen Bademantelgang erreichen Sie das Ottilienbad mit Erlebnisbad, Saunalandschaft u. v. m.

Für Sie inklusive:

- ✓ 3/5 Übernachtungen ✓ **Halbpension**
- ✓ Täglich ausgewählte alkoholfreie Getränke zur Selbstentnahme ✓ 1 Flasche Wasser p. Zimmer
- ✓ 1/2 x Eintritt in das Ottilienbad (4 Stunden; lt. Aushang; über den Bademantelgang zu erreichen) ✓ WLAN
- ✓ Informationen über die Region
- *SO Ruhetag: Dafür erhalten Sie ein Lunchpaket vom Frühstücksbuffet oder das Abendessen findet im Partnerrestaurant statt (ca. 1,5 km entfernt).

Termine & Preise in €/Person im DZ

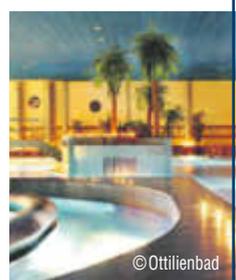
| Saison | Anreise
Nächte | täglich | |
|---|-------------------|---------|-----|
| | | 3 | 5 |
| 04.11. - 24.11.24 | | 169 | 279 |
| 22.04. - 28.04.24, 03.06. - 16.06.24 | | 199 | 319 |
| 29.04. - 02.06.24, 17.06. - 03.11.24, 25.11. - 17.12.24 | | 222 | 365 |

Einzelzimmerzuschlag: 15 €/Nacht
Kurtaxe: ca. 2 € pro Person/Nacht

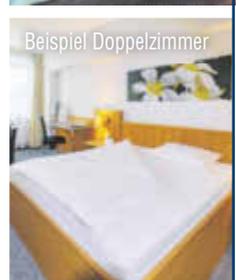
4 Tage
Halbpension

Reise-Code: cisu

ab € **169,-** p.P.



© Ottilienbad



Beispiel Doppelzimmer

Weitere Termine und Informationen bzgl. Zuschlägen, zusätzlichen Zimmerkategorien, Inklusivleistungen, Kinderermäßigungen, Mitnahme von Hunden usw. finden Sie auf reisenaktuell.com. Mit Erhalt der Reisebestätigung wird eine Anzahlung in Höhe von 20 % des Reisepreises fällig. Die Restzahlung ist 30 Tage vor Abreise zu tätigen.
Veranstalter: Reisen Aktuell GmbH, In den Weniken 1, 56070 Koblenz

Beratung & Buchung

0261-293519633

Mo.-Fr. 8-19 Uhr; Sa., So. u. Feiertage 10-19 Uhr

Bequem online buchen

www.reisenaktuell.com

Aus dem Sport

Rennradausfahrt „Rund um Dessau“

Anhalt Sport e.V., der Fahrradladen „Radprofi Dessau“ und der Dessauer Radsportklub veranstalten zusammen am 12. Mai erneut eine große „Rennradausfahrt“. Start: 10 Uhr im Paul-Greifzu-Stadion, Anmeldung ab 9 Uhr.

In zwei Varianten (55 km und 85 km) geht es rein in den Fläming und zurück ins Stadion. Unterwegs gibt es wieder eine „Labestation“, an der Wasser, Riegel und Obst gereicht werden. Im Stadion wird dann eine zünftige Abschlussparty mit Musik, Essen und Trinken gefeiert, zu der nicht nur die Teilnehmer der Rundfahrt eingeladen sind. Die Teilnahmegebühr beträgt 15,00€ (Voranmeldung bis 8. Mai unter: my race result möglich; danach 20€ auch am Veranstaltungstag möglich). Im vergangenen Jahr waren 150 Teilnehmer dabei. „Es ist kein Radrennen, sondern eine Ausfahrt für sportlich ambitionierte Rennradfahrer und -fahrerinnen“, erklärt Thomas Siegel vom „Radprofi“. Trotzdem ist ein Helm natürlich Pflicht. „Man sollte die Strecke nicht unterschätzen, sie macht Spaß und ist dennoch herausfordernd im richtigen Maße.“ Auch „Neulinge“, die noch keine Erfahrung haben, sind herzlich willkommen. Die Dessauer Polizei begleitet das Feld vom Stadion bis nach Meinsdorf. Auch das DRK ist mit dabei und Führungs- und Schlussfahrzeug/ Pannenfahzeug sorgen für einen guten Verlauf.



Sportliches Spektakel: Leichtathletik-Meeting

Am 24. Mai ist die Weltklasse der Leichtathletik im Paul-Greifzu-Stadion zu erleben. Fast 140 nationale und internationale Leichtathleten geben sich dort Jahr für Jahr die Klinke in die Hand. 108 Nationen aus der ganzen Welt waren bereits vertreten. 26 Jahre Leichtathletikmeeting in Dessau - eine stolze Zahl. Und wieder werden viele Stars - darunter Olympiasieger, Weltmeister, Europameister - die Bauhausstadt begeistern. Anhalt Sport e.V., in enger Zusammenarbeit mit dem 1. LAC, dem Sportamt der Stadt Dessau-Roßlau und vielen weiteren langjährigen Partnern sowie über 150 unendlich engagierten und fleißigen ehrenamtlichen Helfern, stellen dieses renommierte internationale Sportereignis erfolgreich Jahr für Jahr auf die „Beine. „Es ist faszinierend und großartig, dass so viele sich immer wieder dafür einsetzen. Dafür gebühren meine Hochachtung und Dankbarkeit“, sagt Meetingdirektor Ralph Hirsch.



Malaika Mihambo, die amtierende Weitsprung-Olympiasiegerin, Weltmeisterin und Europameisterin, kommt erneut nach Dessau. „Wahnsinn, dass Malaika Mihambo wieder bei uns springen wird“, so Meetingdirektor Ralph Hirsch. „Dessau

ist ein gutes Omen für sie und wir legen den Grundstein für tolle Olympische Spiele für sie - hoffentlich!“

Auch Sprint-Star Gina Lückenkemper kommt. Im vergangenen Jahr wollte sie den Stadionrekord knacken und ist knapp gescheitert. Das hat sie gewurmt und hat es sich nun wieder vorgenommen. Es ist das einzige Meeting in Deutschland, welches Lückenkemper in diesem Jahr bestreiten wird. Mit dabei sein wird auch der amtierende Europameister im Speerwurf Julian Weber. Das Meeting wird auch im 26. Jahr ein riesiges Highlight“, verspricht Meetingdirektor Ralph Hirsch.

Aber auch die Nachwuchsförderung steht auf dem Programm. So wird auch in diesem Jahr das Finale des Wettbewerbs „Anhalt sucht den Supersprinter“ mit insgesamt 72 Mädchen und Jungen aus Dessau und dem Landkreis Wittenberg stattfinden. Darüber hinaus gibt es ein Jugendprogramm der Leichtathleten. Von 16 Uhr bis 18 Uhr gehen alle Nachwuchswettbewerbe mit fast 200 Kindern und Jugendlichen über die Bühne, danach startet der Wettkampf der Topathleten. Das Höhenfeuerwerk gegen 21.45 wird der krönende Abschluss des Tages sein.

Tickets für den besten Sitzplatz direkt an der Weitsprunggrube gibt es online unter ticketmaster.de für 20€ bzw. 15€ erm. Stehplätze sind kostenfrei.

Mini-WM der Grundschulen am 11. Juni 2024

In Dessau-Roßlau findet jedes Jahr ein aufregendes Fußballturnier statt, das sich zu einem festen Bestandteil im Kalender der Stadt entwickelt hat: die Fußball-Mini-WM der Grundschulen.

Das diesjährige Turnier am 11. Juni ist bereits die 35. Ausgabe. „Es ist fantastisch zu sehen, wie sich die Veranstaltung über all die Jahre gehalten hat“, sagt Ralph Hirsch, „ein wahres Wunder.“

Dieses Jahr könnten 50 Teams aus mehr als 12 Schulen erreicht werden. Schulen aus Zerbst, Köthen, Wörlitz und dem weiteren Umland sind auf das Turnier aufmerksam geworden und teilweise schon lange Teilnehmer. Die ersten Anmeldungen sind bei Anhalt Sport eingetroffen.

Ein wichtiger Aspekt ist der breitensportliche Charakter des Turniers. Die teilnehmenden Teams sollen aus verschiedenen Grundschulen der Region kommen. So wird Fußball in Dessau für jeden zugänglich. Auch Mädels spielen mit.



Fotos: Anhalt Sport e.V.

Das Turnier, das insgesamt vier Stunden dauert, wird dabei zum Highlight für alle Kinder, da auch jedes Kind eine Medaille erhält.

Der Eintritt ist natürlich frei, hunderte Eltern, Großeltern, Geschwister und Freunde feuern die Kinder an. „Für den Breitensport und unsere Kinder der Stadt ist es für uns eine Herzensangelegenheit“, erklärt Ralph Hirsch von Anhalt Sport e.V. „Unser Dank gilt der Stadt und den vielen Unterstützern, die solch ein wichtiges Kindersportevent unterstützen“. Gespielt wird im Paul-Greifzu-Stadion auf den Top-Rasenplätzen. Die Anmeldung ist ab sofort möglich: über die Schulen, Lehrer, Schulsozialarbeiter, aber auch über fleißige Eltern.



WRICKE TOURISTIK

Wir beraten Sie gern! Tel.: 0340-85079441
www.wricke-touristik.de

JAHN REISEN ITS DËRTOUR TUI

AIDA MEIERS WESTERSEN alltours

Poststr. 3 | Dessau-Roßlau

Mo. – Fr.: 09:00 – 13:00 Uhr / 14:00 – 18:00 Uhr

Mehrtagesfahrten

8 TAGE SOMMERURLAUB AN DER POLNISCHEN OSTSEE

Busfahrt, 7 x Ü/HP im 4-Sterne-Hotel Delfin in Dabki, täglich kostenfreie Nutzung Schwimmbad & Whirlpool (10 - 20 Uhr), Dampfbad & Sauna (16 - 20 Uhr), Bademantel auf jedem Zimmer

25.05. - 01.06.2024/01.06. - 08.06.2024 **499,- € p. P./DZ**

8 TAGE SOMMERURLAUB IN KOLBERG

Busfahrt, 7 x Ü/HP im Hotel Jantar Spa, kostenfreie Nutzung von Schwimmbad, Whirlpool, Sauna & Dampfbad

02.06. - 09.06.2024/09.06. - 16.06.2024 **554,- € p. P./DZ**

5 TAGE ABENTEUER HOLSTEINISCHE SCHWEIZ

Busfahrt, 4 x Ü/HP im Gasthaus zum Frohsinn in Bosau, Rundfahrt Holsteinische Schweiz, 5-Seen-Schiffahrt, Besichtigung Katen-Schinkenräucherei inkl. Verkostung, Ausflug Kiel & Laboe, Stadtrundfahrt Kiel, Besuch Marine-Ehrenmal Laboe, Ausflug Lübeck & Travemünde, Altstadt Rundgang Lübeck, Ortstaxe

09.06. - 13.06.2024 **534,- € p. P./DZ**

8 TAGE TRAUMHAFTE AMALFIKÜSTE

Busfahrt, 2 x Ü/HP im 3-Sterne-Hotel Raum Gardasee, 5 x Ü/HP im 4-Sterne-Hotel O Sole Mio in Sant'Agata sui due Golfi, Tagesausflug Amalfiküste, Eintritt Kreuzgang Dom von Amalfi, Tagesausflug Neapel & Pompeji, Eintritt Ausgrabungen Pompeji, Ganztagesausflug Sorrent, Besuch Bauernhof, Ganztagesausflug Capri, Schiffahrt nach Capri, Altstadt Rundgang Capri, Kurtaxe

14.06. - 21.06.2024 **899,- € p. P./DZ**

5 TAGE EINZIGARTIGE MITTSOMMERNACHT SÜDSCHWEDENS

Busfahrt, Fährüberfahrt Rostock – Gedser, Fährüberfahrt Trelleborg – Rostock, 4 x Ü/FR im 4-Sterne-Hotel Scandic Star, Ausflug Nordwestskane, Stadtführung Lund, Besuch Mittsommerfest, Mittsommerbuffet, Ausflug Südküste, Stadtführung Malmö, Besuch Ystad

19.06. - 23.06.2024 **574,- € p. P./DZ**

3 TAGE STÖRTEBEKER FESTSPIELE

Busfahrt, 2 x Ü/HP im AKZENT Waldhotel Göhren, Fahrt nach Ralswiek und zurück, Sitzplatz Störtebeker Festspiele PK3, Freizeit in Göhren, kostenfreie Nutzung Schwimmbad und Saunalandschaft

24.06. - 26.06.2024/07.07. - 09.07.2024 **384,- € p. P./DZ**

6 TAGE SÜDTIROL IN PERFEKTER HARMONIE

Busfahrt, 5 x Ü/HP im 3-Sterne-Hotel Saxl, Wanderbegleitung für die Wanderer, Reiseleitung bei den Ausflügen für das Natur- & Kulturprogramm, 1 x Brotbacken und Brettljause inkl. ¼ l Wein, 1 x Fahrt mit Almtaxis zum Berggasthof Haidenberg, täglich freie Programmwahl

25.06. - 30.06.2024 **659,- € p. P./DZ**

6 TAGE FLUSSZAUBER FÜNF FLÜSSE

Busfahrt, 5 x Ü/HP im 3-Sterne-Hotel Maximilian Beck, Schifffahrt Main, Besichtigung Römerberg in Frankfurt, Ausflug an die Mosel, Schifffahrt Mosel, Ausflug entlang der Saar mit Trier, Schifffahrt Saar, Ausflug nach Heidelberg, Schifffahrt Neckar, Ausflug ins Weltkulturerbe Mittelrheintal, Schifffahrt Rhein, Weinprobe im Hotel, kleine Besichtigung Mainzer Marktplatz & Dom

30.06. - 05.07.2024 **699,- € p. P./DZ**

7 TAGE ALPENJUWEL GASTEINERTAL

Busfahrt, 6 x Ü/HP im 4-Sterne-Hotel Elisabethpark, kostenfreie Nutzung des hoteleigenen Wellness-Bereichs mit Thermalhallenbad, kostenfreie Sonnenliegen im großzügig angelegten Hotelpark, Eintritt Krimmler Wasserwelten, Besuch unterer Krimmler Wasserfall, Stadtführung Salzburg, Fahrt entlang der Großglockner Hochalpenstraße, Besuch der Kaiser-Franz-Josefs-Höhe, Ausflug Kaprun Hochgebirgsstauseen inkl. Berg- & Talfahrt, herzhaftes Jause im Bergrestaurant Mooserboden, Besuch „Erlebniswelt Strom“

06.07. - 12.07.2024 **685,- € p. P./DZ**

6 TAGE SOMMERURLAUB IM AHORN SEEHOTEL TEMPLIN

Busfahrt, 5 x Ü/HP im 3-Sterne-superior AHORN Seehotel Templin, kostenfreie Nutzung des hoteleigenen Innenpools, kostenfreie Nutzung des wechselnden Freizeit- & Abendprogramms des Hotels, Kurtaxe

14.07. - 19.07.2024 **535,- € p. P./DZ**

Tagesfahrten

| | | | | | |
|------------|--|------------|------------|---|---------------------|
| 07.05.2024 | Leipzig entdecken und Schiffahrt Markkleeberger See | 75 € p. P. | 02.06.2024 | Beelitzer Spargelfest | 45 € p. P. |
| 11.05.2024 | Hamburg Hafengeburtstag | 72 € p. P. | 04.06.2024 | Über den Dächern Berlins – Besuch Panorama Punkt | 69 € p. P. |
| 11.05.2024 | Wir feiern Muttertag in der Niederlausitz mit den „Alpensternen“ | 79 € p. P. | 05.06.2024 | Spargel & Kahnfahrt Kleiner Spreewald | 79 € p. P. |
| 13.05.2024 | Musikalischer Muttertag in Falkenhain | 85 € p. P. | 08.06.2024 | Subice Polenmarkt | 39 € p. P. |
| 15.05.2024 | Besichtigung Wasserstraßenkreuz und Magdeburg | 71 € p. P. | 09.06.2024 | Mit dem historischen Dampfbzug durch den Harz | 109 € p. P. |
| 16.05.2024 | Spargel Spargel Spargel - Auf ins Elbtal | 79 € p. P. | 12.06.2024 | Sanddorngarten Petzow & Schlösserschiffsrundfahrt | 89 € p. P. |
| 18.05.2024 | Besuch der Saale-Weinmeile Bad Kösen - Roßbach | 45 € p. P. | 15.06.2024 | Krämerbrückenfest Erfurt | 49 € p. P. |
| 18.05.2024 | Subice Polenmarkt | 39 € p. P. | 19.06.2024 | Spreewaldkahnfahrt in Schlepzig | 79 € p. P. |
| 21.05.2024 | Auf den Spuren von Goethe und Schiller - Weimar erkunden | 70 € p. P. | 20.06.2024 | Mit dem Kremser durch die Dahleener Heide | 79 € p. P. |
| 23.05.2024 | Lausitzer Seenland & Schiffahrt Senftenberger See | 79 € p. P. | 22.06.2024 | Ein Tag am Meer in Warnemünde | 69 € p. P. |
| 29.05.2024 | Schloss Sanssouci und Schlösserschiffsrundfahrt | 89 € p. P. | 22.06.2024 | FALLING IN LOVE | |
| 31.05.2024 | Howard Carpandale Berlin – freie Busplätze ohne Ticket buchbar | 45 € p. P. | 27.06.2024 | Friedrichstadtpalast Berlin | 105/115/125 € p. P. |
| | | | 27.06.2024 | Ein Ferientag im Zoo Leipzig | 59/65 € p. P. |
| | | | 29.06.2024 | Landesgartenschau Bad Dürrenberg | 59 € p. P. |

Aus dem Stadtrat

CDU

Richtfest

Der Neubau der **"Schule an der Muldaue"** - Schule mit dem Förderschwerpunkt körperlich-motorische Entwicklung – feierte am 4. April sein Richtfest. Dieses Richtfest war ein wichtiger Tag; nicht nur für den Bau der neuen Schule, sondern auch für die Entwicklung der Schullandschaft unserer Stadt. Mit Gesamtkosten von knapp 16 Mio. Euro sind die Kosten in den letzten Jahren um ca. 15% gestiegen, was aber in der aktuellen wirtschaftlichen Gesamtsituation nun durchaus nicht unüblich ist. Unterstützt wird das Bauprojekt mit knapp 4 Mio. Euro Fördermittel vom Land. Was die Schüler dafür bekommen, ist aktuell als Rohbau und im nächsten Jahr zur Eröffnung als vollständiges Schulgebäude, angepasst an die Bedarfe der Schülerinnen und Schüler, zu sehen.

Was nun zeitnah folgt, ist der Neubau der **„Regenbogenschule“**. Nach langem Hin und Her steht ja nun fest, dass diese auf dem ehemaligen Schulgelände in der Bernburger Straße entsteht. Für den neuen Schulstandort sind aktuell knapp 2 Mio. Euro für den Rückbau/Abriss des Areals geplant. Parallel laufen bereits die Vorbereitungen für das Bauvorhaben. Jedoch hat nun die Einigung zum Raumkonzept Priorität. Hier gilt es für die Schule als Nutzer und die Stadtverwaltung als Bauherr, umgehend Einigkeit zum Raumkonzept zu erzielen! **Es muss gemeinsam eine Lösung gefunden werden, die**

die Anforderungen und Bedarfe der Schülerinnen und Schüler und gleichzeitig die Finanzierbarkeit auf einen Nenner bringt. Wir als Stadträte werden an der Stelle aktiv vermitteln, damit das Gesamtvorhaben nicht ins Stocken gerät und auch die Schülerinnen und Schüler der „Regenbogenschule“ zeitnah Grundsteinlegung, Richtfest und Eröffnung ihrer neuen Schule feiern können!



Quo vadis Zoberberg

Auf dem **Zoberberg** ist nach wie vor einiges an Bewegung – und das ist wirklich so gemeint, denn der von manchen vor Jahren bereits aufgegebenen Stadtteil entwickelt sich weiter. Dies wird unter anderem auch von den dortigen Vermietern bestätigt, bei denen die Nachfrage nach Wohnraum, gerade für junge Familien, nicht abreißt. Und so ist es auch verständlich, dass die dortige Infrastruktur erhalten bleibt, wo dann auch Einrichtungen wie der **Hort „Zauberburg“** und die **Freizeiteinrichtung „Baustein“** eine wichtige Rolle spielen! Gerade hier gab es in den letzten Monaten viel Bewegung, da Schließung und Umzug der Einrichtungen im Raum stand. Letztendlich lenkte hier, auch auf Druck der Eltern, des Trägers und uns als Stadträte, die Stadt ein und prüft nun, ob eine schrittweise Sanierung der Einrichtungen im laufenden Betrieb möglich ist. Ich selbst habe den Eltern von Anfang an offen und ehrlich gesagt, dass sie es sind, die ihre Kinder vertreten und um die Einrichtung zu erhalten ein wenig „lauter“ werden müssen, um auf sich aufmerksam zu machen, was sie dann auch erfolgreich getan haben. Es ist uns und mir wichtig, den Menschen offene und ehrliche Optionen aufzuzeigen – **ohne leere Versprechen!** Nach dem Sommer sind dann die Er-

gebnisse der Prüfung zu erwarten. Es bleibt zu hoffen, dass die dann gewählten Stadträte dieses Projekt weiter im Sinne des Stadtteils begleiten!

Im letzten Monat war ich mal wieder zu einem **„Couchgespräch“** eingeladen. Couchgespräche sind Termine, die ich direkt zu Hause bei Bürgerinnen und Bürgern wahrnehme. Dieses Mal war ich zu einer Familie im **Pappelgrund** eingeladen, um mit ihnen über die **Grundwasserproblematik** und die dadurch vollgelaufenen Keller zu sprechen und mir selbst ein Bild davon zu machen. Wie die Bewohner mir erzählten, wurde der kurz vor der Wende erbaute Stadtteil auf alten Ackerflächen erbaut, die regelmäßig vom gestiegenen Grundwasser überflutet wurden. Die damals zur Regulierung der Situation gebauten Pumpenanlagen sind nun natürlich mittlerweile in die Jahre gekommen und teilweise auch nicht mehr in Betrieb. Das mittlerweile wieder zurückgegangene Grundwasser hat seine Ursache aber nicht in Starkregenereignissen, sondern mehr in der anhaltenden Dauer des Regens zum Ende des letzten und Beginn des neuen Jahres. Auf Nachfrage bei der Stadt sollen die Pumpenanlagen überprüft und gewartet werden, um zukünftig den Grundwasserspiegel besser regulieren zu können. Dies ist auch dringend notwendig, denn auf den Schäden bleiben die Mieter und Vermieter erstmal sitzen! Nochmals herzlichen Dank an Familie S. für die Gastfreundschaft!



Danke!

An dieser Stelle einen herzlichen Dank an die Organisatoren der **Osterfeuer** in den Ortschaften und persönlich an die Kochstedter Organisatoren! Bei jeglicher Einsicht für Umwelt- und Naturschutz müssen wir an solchem Brauchtum und der damit auch verbundenen Gemeinschaftspflege festhalten! Manchmal sieht man sich auch innerhalb von kleinen Ortschaften länger nicht. Deshalb ist es gut und wichtig, sich auf solchen Veranstaltungen, wie Osterfeuern oder anderen Festen, zu treffen, sich zu sehen und auch auszutauschen!

Ihr Eiko Adamek
Fraktionsvorsitzender
CDU Stadtratsfraktion Dessau-Roßlau

CDU-Stadtratsfraktion Dessau-Roßlau
Vorsitzender: Eiko Adamek
Ferdinand-von-Schill-Straße 33
06844 Dessau-Roßlau
Telefon: 0340 2606011
Telefax: 0340 2606020
E-Mail: fraktion@cdu-dessau-rosslau.de
Sprechzeiten
Mo-Do: 9.00-12.00 + 13.00-16.00 Uhr
Fr: 9.00-12.00 Uhr

■ ■ ■ Aus dem Stadtrat

DIE GRÜNEN, FDP, Neues Forum-Bürgerliste

Guido Fackiner: Themen bleiben, Aufgabe wechselt

Dies wird auf absehbare Zeit mein letzter Artikel hier im Amtsblatt. Dem Stadtrat werde ich nach der Wahl nicht mehr angehören, meine Zeit wird eine neue Herausforderung beanspruchen. Als Referent werde ich ab Juli die Bürgermeisterin und Beigeordnete Jacqueline Lohde unterstützen, ein Teil meines Aufgabengebietes soll der Bundesgartenschau 2035 dienen.

Für die BUGA kann ich nur als Anschieber, als Starthelfer wirken. Im Jahr 2035 werde ich 71 Jahre und im besten Fall ein fröhlicher Gästeführer sein. Für mich ist die BUGA aber keine ferne Veranstaltung. Wir brauchen einen Ansatz, durch welchen der Weg zur BUGA durch Konzentration auf das Wesentliche, das Einwerben von Fördermitteln und das Anregen von Investitionen Dritter viele unserer Probleme löst. Genauso wichtig ist die BUGA als Quelle einer positiven Sichtbarkeit unserer Stadt über zehn Jahre, um die Qualität des Wirtschaftsstandorts und Lebensmittelpunkts Dessau-Roßlau bekannt zu machen und zu entwickeln. Ich habe das in früheren Ausgaben des Amtsblattes hier bereits ausführlicher ausgeführt. Dafür will ich meinen beruflichen Hintergrund als Stadt- und Regionalplaner und meine Erfahrungen im Stadtmarketing für das Bauhaus-Jubiläum 2019 einbringen.

Ich gehe mit großem Respekt an die vor mir stehenden Aufgaben. War bisher im Stadtrat das Definieren von Zielen und die kritische Begleitung auf dem Weg dorthin mein Gestaltungsfeld, geht es nun von der Brücke in den Maschinenraum. Meinen Hauptauftrag wird es sein, einen Beitrag zur Umsetzung von Vorhaben, zum Gelingen von Projekten zu leisten. In einer komplexen Verwaltung mit fachlich bedingt manchmal stark unterschiedlichen Bewertungen und Wirkungsrichtungen für ein Vorhaben wird dies eine Herausforderung. Ich kann versprechen, dass ich mich dieser mit Schwung und Herzblut stellen werde.

Anfang März habe ich den Fraktionsvorsitz niedergelegt und freue mich über den guten Start meines Nachfolgers Bastian George. Der Kultur unserer Fraktion, dem gemeinsamen Ringen um Lösungen aus unterschiedlichen Positionen bleibe ich verpflichtet. Politisch werde ich im neuen Beschäftigungsverhältnis neutral sein – auch das kenne ich bereits aus dem Stadtmarketing.

Mein Wirken wird nun nicht länger laut im Amtsblatt begleitet, sondern leise, nur gemessen an Ergebnissen. Ich freue mich darauf. Mit bestem Dank für Kritik, Lob und Ihre Aufmerksamkeit in den letzten Jahren. Das war's also – noch lange nicht.

Guido Fackiner, Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Ortschaften stärken

Die Absicht, in Mosigkau einen Nahversorger zu etablieren, ist nachvollziehbar und auch geboten. Nur so kann sich der Ort weiter entwickeln und an Attraktivität gewinnen. Der Nahversorger wird aufgrund der Größe jedoch auf der grünen Wiese am Ortsrand entstehen. Dies hilft weder der Ortsentwicklung noch ist er damit der Ortsbevölkerung dienlich. Deshalb wäre über die Lösung in Form eines Tante Enso Laden wie in Wörlitz nachzudenken. Hierbei geht es um eine Geschäftsform, welche ohne Personal auskommt und auf Eigenverantwortung setzt. In anderen ländlichen Regionen ist das Konzept bisher sehr erfolgreich. Im Landtag gibt es zudem die Bestrebung, für diese Form einen Verkauf an Sonn- und Feiertagen zu ermöglichen. Größere Einkäufe, um beispielsweise über ein verlängertes Wochenende zu kommen, wären dann hinfällig. Auch für die vielen weiteren Ortschaften von Dessau-Roßlau wäre das ein praktikabler Ansatz.

Jörg Bernstein, FDP

DWG – als soziales Kapital der Bürger stärken

Als dienstältestes Mitglied des Aufsichtsrates habe ich in rund 25 Jahren ganz unterschiedliche Phasen in der Unternehmensentwicklung begleitet. Bald nach der Wende galt es, „die Gebäudewirtschaft“ in eine moderne Wohnungsbau GmbH umzuformen. Dabei musste die DWG die Hauptlast im „Stadtumbau-Ost“ tragen. Altschulden und enormer Leerstand zwangen zur Beseitigung von vielen Wohnungen und zu Verkäufen von Wohneinheiten.

Geblieben sind rund 7.000 Wohnungen. Zu viele davon stehen leer und müssen dringend für die inzwischen gestiegene Nachfrage hergerichtet werden. Wir brauchen einfachen, schlichten und bezahlbaren Wohnraum für junge Leute und Senioren.

Das Geld dafür ist knapp. Deshalb habe ich mich im Stadtrat dafür eingesetzt, eine direkte Gesellschaftereinlage von bis zu 24 Millionen Euro aus dem städtischen Haushalt für die Sanierung weiterer Bestände bereit zu stellen. Auch wenn es schon anders in der Presse stand, ist diese Einlage noch lange nicht beschlossen. Bedingung dafür ist ein umfassendes, neues Unternehmenskonzept. Die bisherigen Konzepte konnten den sich gravierend verändernden Umständen der demographischen Entwicklung, der Preisentwicklung im Bausektor und der veränderten Wohnbedürfnisse in den verschiedenen Stadtteilen nicht genügen. Wir fordern deshalb, bis zum Abschluss des neuen Unternehmenskonzeptes auf Verkäufe von Beständen zu verzichten, den Abriss von Wohnblöcken insbesondere im Interventionsgebiet Leipziger Tor oder in Dessau-Nord, Roßlau oder Ziebigk nicht mehr weiter zu verfolgen.

Außerdem sollte die DWG ihren gesellschaftlichen Rückhalt auch dadurch stärken, indem sie auch Räumlichkeiten der nachbarschaftlichen Begegnung in Zusammenarbeit mit den Stadtbezirksbeiräten anbietet.

Das städtische und Bürgervermögen, welches die DWG darstellt, muss seinen Sinn besonders als Sozialfaktor in unserer Stadt rechtfertigen. Das neue Unternehmenskonzept muss unser aller Anliegen sein und darf nicht für Gestaltungsideen der Stadtspitze verwendet werden. Wer sonst, wenn nicht die DWG kann das Anliegen des sozialen Wohnraumangebots verwirklichen? Um zu rechtfertigen, dass wir auch weiter 100 % der Anteile dieser Gesellschaft behalten können, muss mit und für die eigenen Bürger gestaltet werden. Die in jüngster Zeit vorgenommenen Abrisse in der Ferdinand-von-Schill-Straße oder der Marktstraße/Steinstraße habe ich sehr kritisch gesehen, konnte aber dafür im Aufsichtsrat keine Unterstützung aus den anderen Fraktionen oder beim Oberbürgermeister finden. Nun dürfen wir alle gespannt sein, was auf den Abrissflächen entsteht.

Hendrik Weber, Neues Forum - Bürgerliste

DIE GRÜNEN. FDP. Neues Forum. Bürgerliste
Fraktion im Stadtrat Dessau-Roßlau
Ferdinand-von-Schill-Straße 37
06844 Dessau-Roßlau
Telefon: 0340 2206271
Telefax: 0340 5168981
E-Mail: fraktion@dessau-alternativ.de

Für die sachliche und fachliche Richtigkeit aller Angaben auf den Fraktionsseiten übernimmt die Stadtverwaltung als Herausgeberin des Amtsblattes inhaltlich keine Gewähr und behält sich gegebenenfalls die Möglichkeit zur Richtigstellung vor.

Aus dem Stadtrat

AfD

UMA (unbegleitete minderjährige Ausländer) in Mosigkau?

Die Gerüchteküche im Ortsteil Mosigkau brodelt. Es geht um den Dorffrieden. Zur letzten Ortschaftsratssitzung wurde darüber diskutiert. Ein ortsfremdes Ehepaar kaufte in der Anhalterstraße ein Haus, um es angeblich privat nutzen zu wollen. So wurde es dem Verkäufer, einer Mosigkauer Familie, vorgegaukelt. Gegen eine private Nutzung ist auch nichts einzuwenden. Hätten die Verkäufer aber gewusst oder auch nur geahnt, was die Käufer mit dieser Immobilie wirklich vorhaben, wäre der Verkauf nie zustande gekommen. So deren Äußerungen bei der Ortschaftsratssitzung, die aus unserer Sicht ehrlich und nachvollziehbar sind.

Nach dem Kauf „änderten sich plötzlich die privaten Verhältnisse“ des Käuferehepaars, welches ebenfalls anwesend war. Näher darauf eingehen wollte es aber nicht! Ihr Vorhaben sei nun, dort ein Heim für Kinder und Jugendliche einzurichten! Man sollte wissen, dass dieses Ehepaar bereits Berufserfahrungen bei der Betreuung von unbegleiteten minderjährigen Ausländern (UMA) mitbringt, da die Ehefrau eine solche Einrichtung in einer Nachbarkommune leitet.

Die AfD fragte mehrfach nach, ob dort ein Heim für UMA eingerichtet werden solle. Die Antworten waren ausweichend, die Verschleierungstaktik klar zu erkennen. Die Betriebserlaubnis für solch eine Einrichtung erstellt das Landesjugendamt, nicht das Jugendamt der Stadt Dessau-Roßlau. Die Stadt wird dann so vor vollendete Tatsachen gestellt, analog dem Vorhaben „Roßlauer Ratskeller“. Im Übrigen ist es der gleiche Betreiber, bei dem auch das Käuferehepaar angestellt ist.

Bei der Erstellung einer solchen Betriebserlaubnis unterscheidet das Landesjugendamt jedoch nicht, ob es sich um deutsche oder ausländische Kinder und Jugendliche handelt. Diese Entscheidung treffen die Betreiber dann selbst! Immer wieder das gleiche Spiel. Das Geschäft mit den UMA boomt und der Steuerzahler wird zur Kasse gebeten. Die Kosten für einen UMA sind wesentlich höher als bei einem üblichen Asylanten, oft über 50.000 € jährlich. Die „Minderjährigen“ müssen schließlich betreut werden. Ob das Käuferehepaar die Immobilie als Strohmännchen für den zukünftigen Betreiber erwarb, diese ihm dann vermietet oder verkauft oder es selbst betreibt, ist unklar.

Mit der Abkürzung UMA wird suggeriert, dass es sich um unbegleitete, minderjährige Flüchtlinge handelt. Tatsächlich sind diese jungen Männer oft weder minderjährig noch Flüchtlinge, sondern von ihren Großfamilien dazu ausersehen, als Ankerperson den Nachzug der Familienangehörigen nach Deutschland zu ermöglichen. Dies und die Tatsache, dass es mit den UMA in deren Umgebung oft Probleme gibt, machen den Unmut der Mosigkauer gegen die Einrichtung eines UMA-Heimes verständlich. Die Einwohner können sich der Unterstützung durch die AfD in dieser Sache sicher sein.

Bezahlkarte für Asylanten, ein erster Schritt in die richtige Richtung!

Eine Bezahlkarte für Asylanten erspart sehr viel Verwaltungsaufwand. Das stimmt in der Tat! Bisher holen sich, nach Angaben der Verwaltung, ca. 370 berechnete Asylanten ihre finanzielle Unterstützung in bar ab. Ukrainer gehören nicht dazu, denn sie bekommen Bürgergeld auf ihre Konten überwiesen. Eine Bezahlkarte ist dennoch eine Art Geldleistung. Wir forderten immer schon Sachleistungen statt Geldleistungen! Zur Sicherheit des Lebens gehören Essen, Trinken, Bekleidung und ein warmes Dach über dem Kopf. Asylbewerber bekommen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz folgende Auszahlungen pro Monat: Alleinstehende 460 EUR. Ehegatten/ Lebenspartner in einer Haushaltsgemeinschaft 413 EUR pro Person. Hier stellt sich übrigens die Frage, wie viele Ehegatten oder/ und Lebenspartner sind zulässig? Gerade

muslimische Männer dürfen mehrfach verheiratet sein. Bei den Kindern gibt es, je nach Alter, unterschiedliche Beträge. Kinder bis 5 Jahre 312 EUR, bis 13 Jahre 341 EUR, bis 17 Jahre 408 EUR und Kinder zwischen 18 und 24 Jahren 368 EUR. Hinzu kommt das Geld für die Unterkunft, also die Miete, die von der Stadt als Sachleistung übernommen und direkt an den Vermieter gezahlt wird. Eine Beispielrechnung: Ein Ehepaar mit 3 Kindern (4, 8 und 13 Jahre alt), 460 EUR + 413 EUR + 312 EUR + 341 EUR + 408 EUR = 1.934 EUR netto und steuerfrei, plus freie Unterkunft und kostenlose Gesundheitsversorgung! Pro Tag 62,39 EUR bei einem 31-Tage-Monat. Diesen Anspruch haben auch die abgelehnten Asylbewerber, also Personen, die sich hier geduldet aufhalten dürfen. Jeder Leser sollte sich dazu seine eigenen Gedanken machen!

Demografischer Wandel in Dessau-Roßlau!

Die Zahlen des Einwohnerschwundes in Dessau-Roßlau alarmieren weiter. Dabei handelt es sich nicht nur um den Wegzug junger Familien (auch Fachkräfte), sondern in einer alternden Stadt sterben auch viele Menschen im hohen Alter. 5.000 Dessau-Roßlauer (m/w) wurden befragt, ob sie sich in unserer Heimatstadt wohlfühlen und welche Stärken und Schwächen Dessau-Roßlau vorweise. Der Rücklauf betrug 1.849 Antwortbögen. Von den Befragten gaben 82% an, gerne in Dessau-Roßlau zu leben. Nur 15% gaben an, dass sie lieber woanders wohnen würden. Jedoch folgende Tabelle zeigt einmal den Altersdurchschnitt dieser 15% an, die lieber anderswo leben würden:

| Alter | 18 bis unter 25 | 25 bis unter 35 | 35 bis unter 45 | 45 bis unter 55 | 55 bis unter 65 | 65 bis unter 75 | 75 und älter |
|---------|-----------------|-----------------|-----------------|-----------------|-----------------|-----------------|--------------|
| Prozent | 30% | 26% | 20% | 14% | 13% | 9% | 5% |

Wo liegen die Ursachen? Folgende Tabelle gibt Auskunft zu den Lebensbedingungen:

| | (sehr) zufrieden | Sehr / eher unzufrieden |
|--|------------------|-------------------------|
| Grün, Freiflächen und Parks | 76% | 24% |
| Spielplätze | 59% | 41% |
| Freizeiteinrichtungen für Kinder und Jugendliche | 30% | 70% |
| Sportanlagen | 71% | 29% |
| Ärztliche Versorgung | 57% | 43% |
| Barrierefreiheit im öffentlichen Raum | 62% | 38% |
| Abfallentsorgung | 82% | 18% |
| Anzahl an sozialen Einrichtungen | 63% | 37% |
| Bildungsangebote | 65% | 35% |
| Job- / Erwerbsangebote | 43% | 57% |

Enorm hoch ist die Unzufriedenheit bei „Freizeiteinrichtungen für Kinder und Jugendliche“, immerhin 70%. Bei den Job- und Erwerbsangeboten liegt die Unzufriedenheit bei 57%. Für uns nicht nachvollziehbar, da die Unternehmen Arbeitskräfte suchen, insbesondere Fachkräfte. 43% Unzufriedenheit bei der ärztlichen Versorgung. Es liegt nicht nur am Fachärzte-Mangel, sondern an der deutschen Gesundheitspolitik!

Andreas Mrosek, Fraktionsvorsitzender

Andreas Mrosek, Fraktionsvorsitzender
AfD-Stadtratsfraktion
Vorsitzender: Andreas Mrosek
Muldstraße 88
06844 Dessau-Roßlau

Aus dem Stadtrat

DIE LINKE

Dessau ist Anhalt, Deutschland und Europa Bilanz unserer Arbeit

Die Legislatur nähert sich dem Ende und es ist an der Zeit, Bilanz zu ziehen. Unser Grundkonzept, dass Politik maßgeblich durch drei Dinge bestimmt wird, hat sich bewährt. Deshalb hatten unsere Vorschläge und unsere Arbeit stets die Grundsätze: ökonomisch vertretbar, sozial gerecht und ökologisch nachhaltig. Stets stand die Sachentscheidung im Vordergrund. An den Ergebnissen unserer Arbeit wird deutlich, dass dies ein Erfolgskonzept auch in der Zusammenarbeit mit dem Stadtrat von Dessau Roßlau ist. Unsere Bilanz ist schon bemerkenswert, ohne Übertreibung. Nun zu den Fakten:

1. Die **Straßenausbaubeitragssatzung** des Landes Sachsen-Anhalt Nach über 16 Jahren gelang es uns, die unbeliebte und ungerechte Abgabe durch eine landesweit agierende Initiative mit Namen „Faire Straßen“ und über 500 Mitgliedern abzuschaffen. Der Landtag von Sachsen-Anhalt fasste den Beschluss am 15. Dezember 2020.



2. Die Durchführung einer **Zukunftskonferenz** für die Stadt Dessau Roßlau. Das Projekt der Zukunftskonferenz soll für die Aktualisierung des Stadtentwicklungskonzeptes und des Leitbildes der Stadt Dessau-Roßlau dienen. Unser Vorschlag mündete im Projekt Zukunftsreise. Der Antrag unserer Fraktion vom 3.11.2017 fand seine Berücksichtigung in einem Stadtratsbeschluss im Oktober 2020.

3. Die Einstellung und der Einsatz von **Umweltdetektiven** für die Verbesserung der Akzeptanz der öffentlichen Ordnung in unserer Stadt. Die Beschlussfassung erfolgte im Stadtrat am 21.4.2021. Bis zum 6.4.2023 waren mehr als 900 Fälle aufgenommen worden und die Verantwortlichen zur Verantwortung gezogen. Das ist eine eindrucksvolle Bilanz der gemeinsamen Arbeit von Rat und Verwaltung.

4. Die Einrichtung eines neuen **Probezentrums** für Musikamateurformationen in der Köthener Straße in Dessau. Nach einer etwas unglücklichen verlaufenden Vermietung der Stadt organisierten wir gemeinsam mit einem Privatinvestor, Herrn Stage, die Einrichtung von mehr als zehn neuen Proberäumen.

5. Das **Hugo-Junkers-Fest** - eine traditionelle Veranstaltung auf dem Flugplatz „Hugo Junkers“ in Dessau Kleinkühnau. Gemeinsam mit dem Kultur und Heimatverein Kleinkühnau e.V., dem

Stammtisch des Flugplatzes „Hugo Junkers“ Dessau und den Stadtwerken Dessau entwickelten wir eine technisch-kulturelle Marke mit überregionaler Ausstrahlungskraft. 2024 wird es das 18. Hugo- Junkers-Fest geben. Auch dieser Beitrag ist eine Erfolgsgeschichte.

6. Der **Marienkäfer** - Ein soziales Projekt unserer Fraktion zur Würdigung von Initiativen von Eltern, Kindern und Personal in den Kindertagesstätten unserer Stadt, zur Verbesserung der Spielplatzqualität in den Einrichtungen. Das Projekt begleiten wir seit über zehn Jahren. Die Preisträger der Jahre 2019 KiTa „Villa Kunterbunt“, 2020 KiTa „Spielhaus“ 2022 Hort Waldfrieden in Roßlau. Soweit nur einige Beispiele unserer engagierten Arbeit in den Ausschüssen, in den Eigengesellschaften, in den Ortschaften und im Stadtrat. Fortsetzung folgt.

Ralf Schönemann, Fraktionsvorsitzender

Unsere neue Regenbogenschule

Seit 10 Jahren besteht das Problem, dass die Bedingungen an unserer heutigen Regenbogenschule (RbS) nicht mehr zeitgemäß sind. Die Aufenthaltsbedingungen für die Kinder und Jugendlichen sind eigentlich mehr als beschwerlich. Die Pädagogen und Betreuer leisten unter diesen Bedingungen eine sehr ambitionierte Arbeit. Dafür gilt ihnen unsere Anerkennung und Anteilnahme. Unsere Fraktion bemüht sich über 8 Jahren um die Aufnahme der Thematik in den Haushalt unserer Stadt. Erst etwa seit 2 Jahren ist das Thema nun im Fokus des Fachbereiches angekommen. Leider entbrannte um den neuen Standort ein sehr polarisierender Streit zwischen dem OB und den Fraktionen SPD und Bunte. Ursache war ein Gutachten, welches Standorte verglich, die nicht zu vergleichen waren. Der Streit ist beigelegt und die Entscheidung, dass die Bernburger Straße zukünftiger Standort der neuen Regenbogenschule wird, ist gefallen. Seitdem haben sich die Gemüter bis heute nicht beruhigt. Im jetzigen Prozess der Gestaltung des Konzeptes der neuen Schule wird leider nicht das Miteinander gepflegt. Für uns völlig inakzeptabel ist die jetzige Atmosphäre zwischen Sozialdezernat und dem OB, die dazu führt, dass es zu persönlichen Beschädigungen führt. Bei unserem Besuch am 20. März in der Schule mit der Schulleitung und den Eltern war diese Diskrepanz zu spüren. Aus diesem Grund schlagen wir vor, in einer gemeinsamen Vorberatung aller Beteiligten die Beschlussvorlage für den Stadtrat abzustimmen. Ziel muss es sein, im Interesse unserer Kinder so schnell wie möglich gemeinsam mit Rat und Verwaltung Entscheidungen zu treffen, die die Probleme lösen. Wir halten das für möglich und sind bereit, unseren Beitrag dafür zu leisten.

Ralf Schönemann

Fraktion Die Linke
Vorsitzender: Ralf Schönemann
Alte Mildenseer Straße 17
06844 Dessau-Roßlau
Telefon: 0340 2203260
E-Mail: fraktiondl@datel-dessau.de
Web: www.fraktion-dl-dessau.de

■ ■ ■ Aus dem Stadtrat

SPD

Zuwendungsvertrag für das Anhaltische Theater

Bei Erscheinen dieses Amtsblatts wird der Stadtrat über den Abschluss des Zuwendungsvertrages zwischen der Stadt und dem Land Sachsen-Anhalt zur Finanzierung des Anhaltischen Theaters für die Jahre 2024 bis 2028 entschieden haben. Dieser Artikel wird vor der Stadtratssitzung verfasst, von einer Zustimmung des Stadtrates ist jedoch auszugehen. Dem vom Oberbürgermeister vorgelegten Vertrag sind langwierige Verhandlungen vorausgegangen und das Ergebnis dieser Verhandlungen wird von den Fraktionen auch durchaus kritisch beurteilt, wie die Diskussionen in den zuständigen Ausschüssen gezeigt haben. Zu den Zahlen:

Die Landesförderung beträgt im Jahr 2024 9.065.500 EUR, der Anteil der Stadt 12.934.500 EUR. Die jährlichen Steigerungen führen zu einer Landesförderung im Jahr 2028 in Höhe von 10.745.000 EUR, der Anteil der Stadt wird dann 17.029.400 EUR betragen. Dabei steigt der Anteil der Stadt über die Jahre prozentual stetig an. Beträgt er im Jahr 2024 noch knapp 59 Prozent, sind es im Jahr 2028 bereits über 61 Prozent.

Diese Zahlen sind schon etwas schwindelerregend. In der Summe ergibt sich über den

5-Jahres-Zeitraum ein Gesamtaufwand von ca. 125 Mio. EUR mit einem Kostenanteil der Stadt in Höhe von ca. 75 Mio. EUR. Hierbei ist aber noch gar nicht berücksichtigt, dass ein noch nicht zu beziffernder Aufwuchs bei den Personalkosten eintreten wird, nachdem der Stadtrat beschlossen hat, den Mitarbeitern die Rückkehr zu Vollzeitstellen anzubieten. Die Mitarbeiter hatten, um das Theater in seiner jetzigen Form überhaupt im Bestand zu sichern, einer Reduzierung der Arbeitszeit auf 90 Prozent mit entsprechenden Einkommensverlusten über lange Jahre zugestimmt. Erforderliche bauliche Investitionen sind von der Stadt auch zusätzlich zu tragen.

Angesichts der genannten Zahlen ist es durchaus legitim zu fragen, ob die Stadt sich einen Kulturbetrieb mit solch exorbitanten Kosten weiter leisten kann. Gegenwärtig müssen wir mit der vom Oberbürgermeister verhängten Haushaltssperre leben, von der das Theater ausgenommen ist. Ab dem Jahr 2025 wird die Stadt wieder ein Konsolidierungskonzept erarbeiten müssen, um zu genehmigungsfähigen Haushalten zu gelangen. Dieser Zwang besteht, obwohl die in den kommenden Jahren entstehenden Ausgaben für die Bundesgartenschau 2035 in der mittelfristigen Finanzplanung noch gar nicht abgebildet sind, ebenso wie zahlreiche andere Großprojekte. Da wundert es nicht, dass z. B. dringend erforderliche Sanierungsmaßnahmen im Schul- und Kitabereich geschoben werden. Sicherlich ist das Theater ein Leuchtturm und liefert Theaterarbeit auf höchstem Niveau ab. Aber zur Ehrlichkeit gehört auch die Frage, ob beispielsweise die Gewinnung von Neubürgern durch Zuzug nicht eher durch ordentlich sanierte Bildungs- und Kindereinrichtungen gefördert wird als durch einen solchen Leuchtturm. Andererseits hat das Theater eine nicht zu unterschätzende Außenwirkung. Wir reden auch über 300 Arbeitsplätze und das Theater als einen wesentlichen Aspekt für die Stadt als eines von 3 Oberzentren im Land.

Die SPD-Fraktion stimmt dem Vertrag zu, ohne dass aber Feierlaune dabei aufkommt, denn festzustellen ist jedenfalls: Das Land zieht sich weiter und immer mehr aus der Verantwortung zurück und lässt die Stadt im Regen stehen.

Michael Fricke

Tag der Arbeit

Der 1. Mai ist so ein Datum, das es uns ermöglicht, mal über „Soziales“ zu sprechen, ohne gleich ein genervtes Augenrollen hervorzurufen.

Im letzten Sozialausschuss war die Geschäftsführerin des Jobcenters zu Gast, und informierte über die aktuelle Strategie des Jobcenters, Menschen in Arbeit zu bringen. Bei aller Kritik an Bearbeitungszeiten, technokratischem Amtsdeutsch oder kaum nachvollziehbaren Entscheidungen des Bundesgesetzgebers leisten die Mitarbeiter des Jobcenters einen nicht zu unterschätzenden Beitrag auch zur Entlastung des städtischen Haushalts. Und es sind diese Mitarbeiter des Jobcenters, aber auch des Sozialamtes, die täglich den verschiedensten Antragstellern Verwaltungsvorgänge erklären, damit jeder seine Leistungen bekommt und jeder Vermieter seine Miete. Und dafür soll an dieser Stelle auch mal Danke gesagt und Respekt gezollt werden.

Nun gibt es nicht wenige Stadträte, die der Meinung sind, das möge ja recht nett sein, habe aber recht wenig mit Kommunalpolitik zu tun. Dieser Denkansatz ist schlicht falsch. Die Stadt wendet mehr als 22 Mio. EUR für die Kosten der Unterkunft im Rahmen des SGB II auf. Jeder Mensch, der in Arbeit gebracht wird, entlastet somit den städtischen Haushalt. Aber nicht nur der 1. Arbeitsmarkt, sondern auch der öffentlich geförderte Arbeitsmarkt leistet einen nicht zu unterschätzenden Beitrag. Mehr als 20 Menschen waren zum Beispiel über das Teilhabechancengesetz allein im Stadtpflegebetrieb beschäftigt. Auch leisteten diese Beschäftigten einen Beitrag zum gepflegten Stadtbild – auch darüber kann man mal nachdenken.

Und der Fachkräftemangel ist auch in Dessau-Roßlau da. Überall fehlen Arbeitskräfte, in der Pflege, im Handwerk, in der Gastronomie. Die Liste lässt sich beliebig fortsetzen. Und deshalb ist auch jede Investition in Kinder und Jugendliche nicht unwirtschaftlich, sondern klug.

So zeigt sich, dass über „Soziales“ zu sprechen, am Tag der Arbeit seinen Sinn macht. In diesem Sinne wünsche ich allen einen schönen 1. Mai und freue mich auf das eine oder andere Gespräch am Infostand der SPD.

Gabi Perl
SPD-Fraktion Dessau-Roßlau

Vorsitzender: Michael Fricke
Hans-Heinen-Straße 40
06844 Dessau-Roßlau
0340 2303301
0176 21296641
spd-fraktion-dessau@posteo.de

Bürgersprechstunde mit den Stadträten:
Montag 17.00 Uhr - 18.00 Uhr im Fraktionsbüro, abweichende Termine auf Anfrage

Für die sachliche und fachliche Richtigkeit aller Angaben auf den Fraktionsseiten übernimmt die Stadtverwaltung als Herausgeberin des Amtsblattes inhaltlich keine Gewähr und behält sich gegebenenfalls die Möglichkeit zur Richtigstellung vor.

■ ■ ■ Aus dem Stadtrat

Pro Dessau-Roßlau

Kabinettsitzung voller Erfolg



Am Dienstag, dem 08. April 2024, tagte das Kabinett unserer Landesregierung in unserer Stadt. Die besprochenen Inhalte waren in vielerlei Hinsicht weichenstellend für Bildung und Gesundheit in Dessau-Roßlau.

Das Land bekräftigte die Fortführung des Städtischen Klinikums in kommunaler Hand. Auch wenn die Einrichtung derzeit finanziellen Herausforderungen begegnet, ist dies eine Bestätigung für einen medizinischen Vollversorger für alle Bürger. Unsere Fraktion begrüßt diese Entscheidung und unterstützt die weiteren Entwicklungen des Klinikums in der Vertretung des Klinikausschusses.

Zudem signalisierte das Kabinett den Erhalt der gymnasialen Landschaft in Dessau-Roßlau. So haben Lehrkräfte, Schüler und Eltern erstmalig ein positives Signal der Landesregierung, dass die Eigenständigkeit und Identität des Philantropinums als auch des Gropius-Gymnasiums voraussichtlich gewahrt werden kann. Wie das dann in der Praxis aussehen kann, wird sich zeigen.

Zeitnah wird es einen Studiengang zur Ausbildung von Lehrkräften an der Hochschule Anhalt geben. Dies hat unser Ministerpräsident bei der Kabinettsitzung in Dessau-Roßlau versprochen. Diese Qualifikation war bislang nur Universitäten vorbehalten. Doch nun scheinen die Weichen gestellt – mehr motivierte und qualifizierte Schulabgänger als zuvor können dann Lehrer werden. So kann in unserer Stadt dem Lehrermangel durch eine praxisnahe Ausbildung begegnet werden. Doch nicht nur das: Ein neuer Studiengang zieht auch mehr junge Leute nach Dessau-Roßlau.

Wir unterstützen diese Entscheidung, denn hier liegt das Potenzial der Belebung unserer Innenstadt durch junge Studenten und damit vieler Chancen für die Schaffung neuer Wohn-, Lern- und Begegnungslösungen.

Zeitnah wird es einen Studiengang zur Ausbildung von Lehrkräften an der Hochschule Anhalt geben. Dies hat unser Ministerpräsident bei der Kabinettsitzung in Dessau-Roßlau versprochen. Diese Qualifikation war bislang nur Universitäten vorbehalten. Doch nun scheinen die Weichen gestellt – mehr motivierte und qualifizierte Schulabgänger als zuvor können dann Lehrer werden. So kann in unserer Stadt dem Lehrermangel durch eine praxisnahe Ausbildung begegnet werden. Doch nicht nur das: Ein neuer Studiengang zieht auch mehr junge Leute nach Dessau-Roßlau.

Investitionsstopp mit Willkür?

Die Stadtverwaltung priorisiert derzeit sämtliche Ausgaben des laufenden Haushalts aufgrund der Haushaltssperre. Derzeit sind laufende Investitionen nicht davon betroffen, dennoch gilt auch hier ein besonderes Augenmerk durch den Stadtrat. Dem ist auch nichts entgegenzusetzen, geht man davon aus, dass die Stadt in ihrer Funktion als Kommune ihrer Aufgabe nachkommt, auch hier entsprechend zu priorisieren. Eine Vorlage der Bunten Fraktion will diesen Gürtel nun etwas enger schnallen, weshalb hier um Unterstützung aller Fraktionen geworben wurde. Auch wenn wir grundsätzlich nachvollziehen können, dass hier noch einmal zusätzlich der Finger zum Sparen erhoben werden soll, können wir als Pro Dessau-Roßlau die Vorlage nicht mittragen.

Ein vorläufiger Investitionsstopp der in der Vorlage genannten Projekte (Straßenausbau, Tierparkumgestaltung, Umzug der Stadtverwaltung, Museumskonzept) ohne definiertes Enddatum ist aus unserer Sicht nicht sinnvoll. Rein theoretisch könnte so der Stopp bis Ende des Jahres dauern, was punk-

tuell den Fortlauf des operativen Tagesgeschäfts gefährdet. Auch erscheint mir die Auswahl der zu stoppenden Investitionsprojekte voreilig und willkürlich. Wird hier die harte Bremse eingelegt, würgt dies womöglich aktuelle und auch zukünftige notwendige Infrastrukturmaßnahmen ab. So sind bestimmte Straßenausbauten natürlich weiterhin zu planen, zu finanzieren und umzusetzen.

Gleiches gilt der Tierparkumgestaltung. Ein Verbot würde verhindern, dass zwingend notwendige Gehegeveränderungen aufgrund von Zugängen und Abgängen des Tierbestands getätigt werden dürfen. Dennoch sollen Zusatzausgaben für den Erwerb des Bahngeländes zur Erweiterung des Tierparkgeländes erlaubt sein? Dies steht im Widerspruch des geforderten Sparansatzes. Das Technische Rathaus soll umziehen. Das ist beschlossene Sache seit langer Zeit. Konzepte dafür sind in Arbeit, tatsächliche Kosten sind hierfür aber gar nicht geplant. Und dann wäre da noch das Museumskonzept. Die Finalisierung steht unmittelbar bevor, hier wurde viel Arbeit in die Vorbereitung und Planung gesteckt, die meisten Gelder für die Machbarkeitsstudie sind bereits geflossen. Die großen Kostenblöcke entstehen erst bei tatsächlichem Baubeginn, aber der Termin liegt noch in der Zukunft, weit nach 2024. Hier zu sparen bringt kaum Punkte und behindert die Konzeption unserer Stadtentwicklung mittelfristig. Zudem verzögert es die Herstellung der Entscheidungsfähigkeit des Stadtrats zum Museumscampus.

Die Begründung, man wolle dem neu gewählten Stadtrat mehr Zeit für die Einordnung und Bewertung dieser Themen geben, klingt für mich nach einem wahlpolitischen Vorwand. Schließlich muss sich der neue Stadtrat bei allen, und damit meine ich auch bei allen Themen, mit gleichwertiger Sorgfalt einarbeiten. Würde man hier jedem Thema mit einer Verschnaufvorlage begegnen, lähmten wir die Arbeit von Stadtverwaltung und Stadtrat auf unbestimmte Zeit.

Es bleibt daher zu wünschen, dass die Vorlage entsprechend angepasst wird, damit Pro Dessau-Roßlau diese mittragen kann. Etwas breiter aufgestellt, ohne willkürliche Projektauswahl, mit definiertem Enddatum, mit potenziellen Einsparbeiträgen und ohne die Verknüpfung zur Kommunalwahl.

Ihr Thomas Picek
Stadtrat und Fraktionsvorsitzender
Pro Dessau-Roßlau

Fraktion Pro Dessau-Roßlau
Poststraße 6
06844 Dessau-Roßlau
Tel.: 0340 / 850 79 29
Fax: 0340 / 850 79 34
Mail: info@prodessau.de
Web: www.prodessau.de

 @prodessaurosslau
 @prodessaurosslau
 @pro_de_ro

Für die sachliche und fachliche Richtigkeit aller Angaben auf den Fraktionsseiten übernimmt die Stadtverwaltung als Herausgeberin des Amtsblattes inhaltlich keine Gewähr und behält sich gegebenenfalls die Möglichkeit zur Richtigstellung vor.

■ ■ ■ Aus dem Stadtrat



Liebe Bürgerinnen und Bürger, wer denkt, weil demnächst Kommunalwahlen sind, lassen es die noch amtierenden Ortschafts- und Stadträte eher ruhig angehen, irrt sich. Denn das Gegenteil ist der Fall. Die Mandatsträger, welche aus persönlichen Gründen nicht wieder kandidieren, oder diejenigen, die abwarten müssen, ob ihre erneute Kandidatur erfolgreich sein wird, legen sich noch einmal richtig ins Zeug.

Der eine, um ein Projekt doch noch mit anzuschieben oder durchzusetzen, der andere, um noch mitzuhelfen, Entwicklungen zu verhindern, die nicht gut für unsere Stadt und seine Bürger sind. Nachfolgend zwei Beispiele für Aktuelles aus der Stadtverwaltung und dem Stadtrat:

Protzomobilität + Haushaltssperre = Größenwahn + Ignoranz!

Protzomobilität? Ja, liebe Leserinnen und Leser, Sie lesen richtig.

Protzomobilität. Das ist weder ein Schreib- noch ein Druckfehler, sondern die bestens passende Bezeichnung für die jüngste Anschaffung im Fuhrpark der Dessau-Roßlauer Stadtverwaltung.



DE AL 37 prangt es selbstbewusst auf dem Nummernschild des Wagens, der auf dem obenstehenden Bild vor dem Dessauer Rathaus steht und suggeriert jedem Betrachter: Diesen Boliden fährt nur der Amtsleiter vom Amt 37 (Brand-, Katastrophenschutz und Rettungsdienst). Richtig jedoch ist: auch andere Mitarbeiter der Berufsfeuerwehr dürfen gelegentlich mit diesem Auto fahren. Wir meinen trotzdem, ein **Amtsauto**, das fast 100.000 Euro kostet und nach dem Kauf noch aufwändig von Weiß auf Feuerwehr-Rot umgespritzt werden muss, ist mehr als grenzwertig und eine echte Steuergeldverschwendung!

SV Germania 08 Roßlau e.V. platzt aus allen Nähten – hilft jetzt der Stadtrat und wächst der „Elbesportpark“?

Liebe Bürgerinnen und Bürger, nachdem das ehemalige Fitnessstudio „Top Fit“ in der Roßlauer Galgenbreite vor etwa

Freie Fraktion Dessau-Roßlau

drei Jahren infolge der Corona-Pandemie den Betrieb einstellen musste und diesen nicht wieder aufnahm, stehen Gebäude und Grundstück zum Verkauf. Der direkt daneben



liegende „Elbesportpark“ ist Eigentum der Stadt Dessau-Roßlau und wird über einen Pachtvertrag vom größten nordelbischen Sportverein „SV Germania 08 Roßlau e.V.“ genutzt, der mit Fußball, Volleyball, Laufen und Gymnastik reichlich Freizeitsport anbietet. Da der Verein über 400 Mitglieder

hat und besonders im Kinder- und Jugendbereich weiterhin sehr großen Zulauf erfährt, stößt er schon länger an Kapazitätsgrenzen. Die Übernahme des benachbarten ehemaligen Fitnessstudios einschließlich Ausbaumaßnahmen wäre eine zusätzliche und wetterunabhängige Trainingsstätte, ideal für Germania 08.



Das vom Verein bereits im Juni 2022 vorgelegte erstklassige Nutzungskonzept stieß ursprünglich auf das Wohlwollen der Stadt und wird bis heute vom Roßlauer Ortschaftsrat befürwortet. Leider lag das Vorhaben aber bis vor Monaten „auf Eis“, nur weil die Referatsleitung Sportförderung der Stadtverwaltung „ewig“ unbesetzt blieb. Inzwischen stellt sich die Stadtverwaltung jedoch quer, „weil kein Geld mehr da ist“. Die Roßlauer Ortschaftsräte reden zwar immer noch, sie seien für den Ankauf, haben aber aus unerklärlichen Gründen bis heute keinen verbindlichen Beschluss zustande gebracht.

Liebe Bürgerinnen und Bürger, um keine weitere Zeit zu verlieren, hat jetzt die Freie Fraktion Dessau-Roßlau das Thema aufgegriffen und als eigene Beschlussvorlage wie folgt in den Stadtrat eingebracht: **Der Stadtrat beschließt, dass die Stadtverwaltung Dessau-Roßlau beauftragt wird, das ehemalige Sportstudio „Top Fit“ ... käuflich zu erwerben und der SV Germania 08 Roßlau e.V. zur Nutzung zur Verfügung zu stellen.**

Die Chancen für den Erfolg unserer Beschlussvorlage stehen aktuell gut, denn die Sondierungsgespräche mit den anderen Stadtratsfraktionen signalisieren überwiegend Zustimmung! Deshalb ist es aus unserer Sicht äußerst wichtig, dass noch die „alten“ Stadträte diese Entscheidung herbeiführen - denn wie sich die Mehrheiten nach der Kommunalwahl am 9. Juni gestalten, ist ungewiss.

Hans-Peter Dreibröd, Fraktionsvorsitzender

Für die sachliche und fachliche Richtigkeit aller Angaben auf den Fraktionsseiten übernimmt die Stadtverwaltung als Herausgeberin des Amtsblattes inhaltlich keine Gewähr und behält sich gegebenenfalls die Möglichkeit zur Richtigstellung vor.



ausgehen und
genießen

designed by freepik

NEUERÖFFNUNG
in Rodleben aus IL Gardino wird Restaurant Olympia

RESTAURANT
OLYMPIA
Griechische Mediterrane Küche
BOWLING CENTER | BIERGARTEN

Öffnungszeiten:
Montag 15.00 - 22.00 Uhr
Dienstag Ruhetag, außer an gesetzlichen Feiertagen
Mittwoch & Donnerstag 15.00 - 22.00 Uhr
Freitag 11.30 Uhr - 14.30 Uhr & 17.00 Uhr - 22.00 Uhr
Samstag 11.30 Uhr - 14.30 Uhr & 17.00 Uhr - 23.00 Uhr
Sonntag 11.30 Uhr - 22.00 Uhr

Restaurant Olympia
Heidestr. 38 · 06861 Dessau-Roßlau · OT Rodleben
Telefon 034901-265922 · Handy 0152-24974561
olympiabowlingcenter123@gmail.com · www.olympiabowlingcenter.de
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Wir finden für
jeden die passende
Wohnung!




Tel.: 0340/8999-444
www.dwg-wohnen.de

Hilfe in schweren Stunden

Friedhöfe gut fürs Stadtklima

Anzeige

Friedhöfe sind mehr als Orte der Trauer und der Hoffnung. Viele Friedhöfe übernehmen insbesondere in Städten durch ihre naturnahe Gestaltung etwa die Funktion eines Naherholungsgebiets. Doch die Flora und Fauna auf Friedhöfen erfüllt noch weitere wichtige Aufgaben: Feinstaub wird aus der Luft gefiltert und das Stadtklima nachhaltig verbessert.

GdF



© Pixelio/Günter Havlena

Collier
BESTATTUNGEN



Ihr Ansprechpartner
Jens Collier

24 Stunden erreichbar
Tel.: 0340 / 250 87 87 8

Collier Bestattungen
Marienstraße 3
06844 Dessau-Roßlau

Fax: 0340 / 250 87 87 5
collier-bestattungen
@t-online.de

www.collier-bestattungen.de

Bestattungen „Lilie“ GmbH



Lidiceplatz 3 · 06844 Dessau-Roßlau
Telefon (03 40) 8 50 70 60
www.bestattungen-lilie.de

Ihr Berater in allen Bestattungsangelegenheiten.

Bestattungshaus Friede

M. Pungert GmbH

Karlstraße 6
06844 Dessau-Roßlau

Tel. 03 40 / 2 40 00 00
Fax 03 40 / 2 40 00 01





Bekanntmachung

Feststellung Jahresabschluss 2021 Eigenbetrieb Städtisches Klinikum Dessau

Gemäß § 19 (4) Eigenbetriebengesetz LSA vom 24. März 1997 (GVBl. LSA Nr. 12/1997) in der derzeit gültigen Fassung und § 6 (h) der derzeit gültigen Betriebssatzung des Eigenbetriebes Städtisches Klinikum Dessau hat der Stadtrat der Stadt Dessau-Roßlau am 31.01.2024 Folgendes beschlossen:

1. Der durch die Deloitte GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüfte und bestätigte, durch das Rechnungsprüfungsamt festgestellte und durch den Krankenhausausschuss und den Rechnungsprüfungsausschuss vorbereitete Jahresabschluss sowie der Lagebericht 2021 in der Fassung vom 28.09.2023 wird festgestellt (BV/312/2023/II-SKD).
2. Der Jahresfehlbetrag 2021 in Höhe von 6.039.383,33 € wird durch Entnahme aus den Gewinnrücklagen ausgeglichen.
(Beschluss-Nr.: BV/313/2023/I-SKD)
3. Die Betriebsleitung des Eigenbetriebes Städtisches Klinikum Dessau wird für das Jahr 2021 entlastet. (Beschluss-Nr.: BV/315/2023/I-OB)

Die beauftragte Deloitte GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft hat mit Datum vom 28.09.2023 für den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2021 folgenden uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt:

Auszug aus dem **BESTÄTIGUNGSVERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS**

An das Städtische Klinikum Dessau, Eigenbetrieb der Stadt Dessau-Roßlau

Prüfungsurteile

Wir haben den Jahresabschluss des Städtischen Klinikums Dessau, Eigenbetrieb der Stadt Dessau-Roßlau, – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2021 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar 2021 bis zum 31. Dezember 2021 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht des Städtischen Klinikums Dessau, Eigenbetrieb der Stadt Dessau-Roßlau, für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar 2021 bis zum 31. Dezember 2021 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des Eigenbetriebengesetzes und der Eigenbetriebsverordnung des Bundeslandes Sachsen-Anhalt i. V. m. den einschlägigen deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes

Bild der Vermögens- und Finanzlage des Eigenbetriebs zum 31. Dezember 2021 sowie seiner Ertragslage für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar 2021 bis zum 31. Dezember 2021 und

- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebs. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den Vorschriften des Eigenbetriebengesetzes und der Eigenbetriebsverordnung des Bundeslandes Sachsen-Anhalt und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat. Das Rechnungsprüfungsamt bestätigte das Ergebnis der Jahresabschlussprüfung für das Wirtschaftsjahr 2021 durch folgenden Feststellungsvermerk:

„Es wird festgestellt, dass nach pflichtgemäßer, am 28.09.2023 abgeschlossener Prüfung durch die mit der Prüfung des Jahresabschlusses beauftragten „Deloitte GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft“ die Buchführung und der Jahresabschluss des Eigenbetriebes „Städtisches Klinikum Dessau“ den gesetzlichen Vorschriften / und der Betriebssatzung entsprechen. Der Jahresabschluss vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Wirtschaftsführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragsituation des Unternehmens. Der Lagebericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss. Er stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.“

Die vorstehenden Beschlüsse werden hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Der Jahresabschluss, der Lagebericht und die Erfolgsübersicht liegen gemäß § 19 Abs. 5 des Eigenbetriebengesetzes LSA in der Zeit

vom 29.04.2024 bis zum 13.05.2024

Montag bis Freitag von 08.00 bis 12.00 Uhr
und von 13.30 bis 15.00 Uhr

zur Einsichtnahme im Büro der Verwaltungsdirektion im Städtischen Klinikum Dessau, Auenweg 38 öffentlich aus.

Gemäß § 27 a VwVfG werden die Unterlagen darüber hinaus auf der Internetseite der Stadt Dessau-Roßlau www.dessau-rosslau.de => Für Bürger => Bürgerinfoportal zugänglich gemacht und sind dort unter der Stadtratssitzung vom 31. Januar 2024 einsehbar.

Dessau-Roßlau, den 28.3.2024

gez. Dr. Robert Reck
Oberbürgermeister



Bekanntmachung

Feststellung des Jahresabschlusses 2022 Eigenbetrieb Stadtpflege

Gemäß § 19 Eigenbetriebsgesetz LSA vom 24. März 1997 (GVBl- LSA Nr. 12/1997) in der derzeit gültigen Fassung hat der Stadtrat der Stadt Dessau-Roßlau am 13. März 2024 beschlossen:

1. Der mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehene Jahresabschluss zum 31. Dezember 2022 sowie der Lagebericht 2022 des Eigenbetriebes „Stadtpflege“ mit einer Bilanzsumme in Höhe von EUR 23.992.135,62 und einem Jahresgewinn in Höhe von EUR 709.734,90 wird festgestellt.
(Beschluss-Nr. BV/287/2023/III-EB)
2. Ergebnisverwendung
Der Jahresgewinn des Jahres 2022 beträgt EUR 709.734,90. An den Haushalt des Aufgabenträgers werden abgeführt
a) die Eigenkapitalverzinsung 2022 in Höhe von EUR 15.516,38
b) das Ergebnis der haushaltsfinanzierten Bereiche/Sonstige in Höhe von EUR 346.516,07.
Nach Tilgung des Vorjahresverlustes in Höhe von EUR 233.602,88 wird ein Betrag in Höhe von EUR 581.305,33 in die Gewinnrücklage eingestellt.

Rücklagenverwendung

- Aus der allgemeinen Rücklage wird ein Betrag in Höhe des Verlustes 2022 des Bereiches Friedhofswesen von EUR 103.261,29 entnommen.
 - In die zweckgebundenen Rücklagen wird ein Betrag in Höhe des Gewinns 2022 des Bereiches Nachsorge Depone von EUR 224.680,41 eingestellt.
(Beschluss-Nr. BV/288/2023/III-EB)
3. Die Betriebsleiterin des Eigenbetriebes Stadtpflege der Stadt Dessau-Roßlau wird für das Jahr 2022 entlastet.
(Beschluss-Nr. BV/289/2023/III-EB)

Die beauftragte Wirtschaftsprüfungsgesellschaft ETL Mitteldeutschland GmbH, Leipzig, hat mit Datum vom 14. Dezember 2023 für den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2022 folgenden, hier auszugsweise wiedergegebenen, Bestätigungsvermerk erteilt:

„Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers
Prüfungsurteile

Wir haben den Jahresabschluss des **Eigenbetriebs „Stadtpflege“ der Stadt Dessau-Roßlau** – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2022 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2022 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht des Eigenbetriebes „Stadtpflege“ der Stadt Dessau-Roßlau für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2022 geprüft. Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des Eigenbetriebsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt und der Eigenbe-

triebsverordnung des Landes Sachsen-Anhalt i. V. m. den einschlägigen deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Eigenbetriebs zum 31. Dezember 2022 sowie seiner Ertragslage für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2022 und

- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebs. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht dem Eigenbetriebsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt und der Eigenbetriebsverordnung des Landes Sachsen-Anhalt i. V. m. den einschlägigen deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.
...“

Das Rechnungsprüfungsamt bestätigte am 13. März 2024 das Ergebnis der Jahresabschlussprüfung für das Wirtschaftsjahr 2022 durch folgenden Feststellungsvermerk:

„Es wird festgestellt, dass nach pflichtgemäßer, am 14. Dezember 2023 abgeschlossener Prüfung durch die mit der Prüfung des Jahresabschlusses beauftragten „ETL Mitteldeutschland GmbH“ die Buchführung und der Jahresabschluss des Eigenbetriebes „Stadtpflege“ der Stadt Dessau-Roßlau den gesetzlichen Vorschriften und der Betriebsatzung entsprechen. Der Jahresabschluss vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Wirtschaftsführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragsituation des Unternehmens. Der Lagebericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss. Die wirtschaftlichen Verhältnisse geben zu Beanstandungen keinen Anlass.“

Die vorstehenden Beschlüsse werden hiermit öffentlich bekannt gemacht. Der Jahresabschluss, der Lagebericht und die Erfolgsübersicht liegen gemäß § 19 Abs. 5 Eigenbetriebsgesetz LSA in der Zeit

29. April 2024 bis zum 8. Mai 2024

Montag bis Donnerstag 08:00 - 15:00 Uhr
Freitag 08:00 - 12:00 Uhr
zur Einsichtnahme im Eigenbetrieb Stadtpflege, Wasserwerkstraße 13, Zimmer 6 öffentlich aus.
Gemäß § 27 a VwVfG werden die Unterlagen darüber hinaus auf der Internetseite der Stadt Dessau-Roßlau www.dessau-rosslau.de => Bürgerservice => Bürgerinfoportal zugänglich gemacht und sind dort unter der Stadtratssitzung vom 13. März 2024 einsehbar.

Dessau-Roßlau, 15. April 2024

gez. Dr. Robert Reck
Oberbürgermeister



Beschluss des Jahresabschlusses 2013 der Stadt Dessau-Roßlau

Aufgrund des § 120 Abs. 1 des Kommunalverfassungsgesetzes vom 17. Juni 2014 (GVBl. LSA 2014, S. 288), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 21. April 2023 (GVBl. LSA S.209) hat der Stadtrat in seiner Sitzung am 13.03.2024 folgenden Beschluss gefasst.

1. Der geprüfte Jahresabschluss 2013 der Stadt Dessau-Roßlau wird mit folgenden Eckdaten gemäß § 120 KVG LSA beschlossen:

- Die Ergebnisrechnung schließt mit einem Überschuss von 15.290.572,59 EUR ab. Dieser Überschuss wird auf neue Rechnung vorgetragen und in die Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zugeführt.
- Die Finanzrechnung schließt mit einem Überschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit in Höhe von 9.434.448,83 EUR, mit einem Überschuss aus Investitionstätigkeit von 1.793.942,06 EUR und einem Saldo aus Finanzierungstätigkeit von -18.080.660,99 EUR ab.
- Der Bestand an Finanzmitteln reduzierte sich zum 31.12.2013 um 5.901,45 EUR.
- Die Bilanzsumme beträgt 930.736.261,74 EUR zum 31.12.2013.

2. Der Stadtrat erteilt dem Oberbürgermeister gemäß § 120 Abs. 1 KVG LSA für den Jahresabschluss zum 31.12.2013 (Jahresabschluss 2013) die Entlastung.

Der Beschluss über den Jahresabschluss 2013 wird nach § 120 Abs. 2 KVG LSA hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Der Jahresabschluss 2013 einschließlich Anhang und Anlagen liegt nach § 120 Abs. 2 Satz 2 des Kommunalverfassungsgesetzes Sachsen-Anhalt zur Einsichtnahme vom 29. April 2024 bis einschließlich 08. Mai 2024 (außer dem 01.05.2024)

Montag, Mittwoch, Donnerstag von 8.00 bis 12.00 Uhr
 und von 13.30 bis 15.00 Uhr
 Dienstag von 8.00 bis 12.00 Uhr
 und von 13.30 bis 17.30 Uhr
 Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr

im Rathaus Dessau, Zimmer 260, öffentlich aus.

Gemäß § 27 VwVfG werden die Unterlagen auf der Internetseite der Stadt Dessau-Roßlau (www.dessau-rosslau.de) = Stadt und Bürger = Presse- und Publikationen = Jahresabschluss 2013) zugänglich gemacht.

Dessau-Roßlau, den 19.03.2024

gez. Dr. Robert Reck
 Oberbürgermeister

Landesamt für Vermessung und Geoinformation
 Sachsen-Anhalt (LVerGeo)
 Elisabethstraße 15, 06847 Dessau-Roßlau
 07.03.2024

Mitteilung der Aktualisierung beschreibender Angaben des Liegenschaftskatasters

Für die

| Gemarkung | Flur(en) | in |
|--|----------|-------------------------|
| Brambach, Meinsdorf, Mildensee, Waldersee, Ziebigk | alle | der Stadt Dessau-Roßlau |

wurden die Nachweise des Liegenschaftskatasters fortgeführt. Das Landesamt für Vermessung und Geoinformation Sachsen-Anhalt (LVerGeo) hat das Liegenschaftskataster hinsichtlich der Angaben **zu den Ergebnissen der amtlichen Bodenschätzung** fortgeführt.

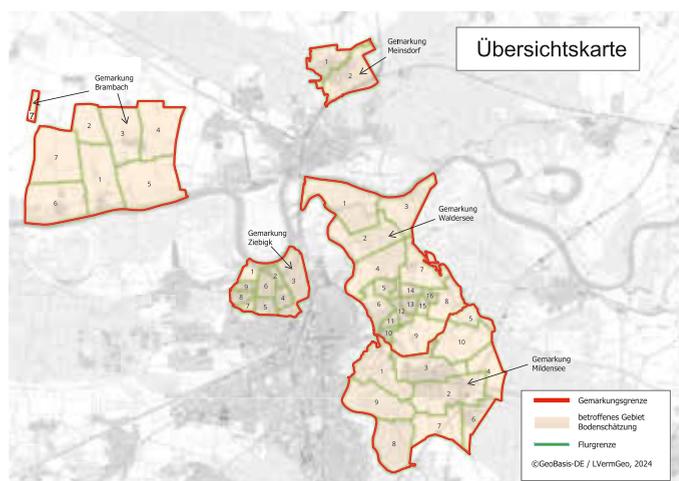
Das Gebiet ist in der beigefügten Übersichtskarte gekennzeichnet. Alle Beteiligten Eigentümer, Erbbauberechtigten und Nutzungsberechtigten werden hiermit über die erfolgte Aktualisierung beschreibender Angaben des Liegenschaftskatasters informiert.

Das Liegenschaftsbuch wird in der Zeit vom **06.05.2024** bis **05.06.2024** in den Diensträumen des Landesamtes für Vermessung und Geoinformation Elisabethstraße 15, 06847 Dessau-Roßlau während der Besuchszeiten Mo-Fr 8-13 Uhr, Di 8-18 Uhr zur Einsicht ausgelegt.

Bei Fragen oder Anregungen wird um eine vorherige telefonische Terminvereinbarung unter der Telefonnummer (0340) 6503-1402, oder -1349 gebeten.

Im Auftrag

gez. Jens Artmann





Bekanntmachung des Wirtschaftsplans 2024 Eigenbetrieb Städtisches Klinikum Dessau

Gemäß Eigenbetriebsgesetz LSA ist der Wirtschaftsplan der Eigenbetriebe bekannt zu machen und an sieben Tagen öffentlich auszulegen.

Gemäß § 16 Eigenbetriebsgesetz LSA vom 24. März 1997 (GVBl. LSA Nr. 12/1997) in der derzeit gültigen Fassung hat der Stadtrat der Stadt Dessau-Roßlau in der Sitzung vom 13. Dezember 2023 in Verbindung mit dem Beitrittsbeschluss in der Sitzung vom 13. März 2024 den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024 wie folgt beschlossen:

Erfolgsplan

| | |
|--------------------|-----------------|
| Gesamterträge | 228.151.800 EUR |
| Gesamtaufwendungen | 260.129.800 EUR |

Vermögensplan

| | |
|-----------------|----------------|
| Gesamteinnahmen | 12.736.200 EUR |
| Gesamtausgaben | 12.736.200 EUR |

Im Wirtschaftsjahr 2024 ist eine Kreditaufnahme von 3.000.000 EUR geplant.

Verpflichtungsermächtigungen für Investitionen werden in Höhe von 5.000.000 EUR veranschlagt.

Ein Kassenkreditrahmen in Höhe von 69.852.000 EUR ist im Wirtschaftsplan vorgesehen.

Der vorstehende Wirtschaftsplan enthält folgende genehmigungspflichtige Bestandteile: Genehmigungspflichtige Bestandteile des Wirtschaftsplanes 2024 sind der Höchstbetrag der Liquiditätskredite in Höhe von 69.852.000 EUR sowie der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen in Höhe von 3.000.000 EUR. Die Genehmigung ergeht unter der Auflage, dass ein Konsolidierungskonzept für das Jahr 2025 vorgelegt wird, das die Vorgaben des § 100 Abs. 5 KVG LSA erfüllt.

Die Genehmigung durch das Landesverwaltungsamt erfolgte mit Schreiben vom 22.01.2024

Az.: 206.5.2-10210/de4skd/wp2024.

Er liegt gemäß § 16 Abs. 4 des Eigenbetriebsgesetzes LSA in der Zeit vom

29.04.2024 bis zum 10.05.2024

Montag bis Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr
und von 13.30 bis 15.00 Uhr

zur Einsichtnahme im Städtischen Klinikum Dessau, Auenweg 38, 06847 Dessau-Roßlau, Sekretariat der Betriebsleitung, öffentlich aus.

Gemäß § 27 a VwVfG werden die Unterlagen darüber hinaus auf der Internetseite der Stadt Dessau-Roßlau (www.dessau-rosslau.de à Stadt & Bürger à Presse und Publikationen) dort unter der Haushaltssatzung 2024 und im Bürgerinfoportal unter der Stadtratssitzung am 13.03.2024 zugänglich und einsehbar gemacht.

Dessau-Roßlau, 4.4.2024

gez. Dr. Robert Reck
Oberbürgermeister

Bekanntmachung

der öffentlichen Auslegung des Entwurfs zur Fortschreibung des Lärmaktionsplanes der Stadt Dessau-Roßlau gemäß § 47d Abs. 3 Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG)

Nach der Erfassung der Lärmbelastung durch Umgebungslärm (EU-Lärmkartierung) ist ein Lärmaktionsplan für besonders vom Verkehrslärm betroffene Gebiete in Zuständigkeit der betroffenen Kommunen zu erstellen und aller fünf Jahre nach dem Zeitpunkt seiner Aufstellung zu überprüfen und erforderlichenfalls zu überarbeiten.

In Auswertung der Ergebnisse der 4. Stufe der EU-Lärmkartierung (veröffentlicht unter dem Link:

<https://owncloud.dessau.de/index.php/s/CDrbRi7YmS-6RpQb>) gibt es noch immer eine Vielzahl Betroffener, die einer Verkehrslärmbelastung oberhalb der sogenannten Auslösewerte für die Lärmaktionsplanung ausgesetzt sind. Diese betragen für den Lärmindex L_{DEN} (24-Stunden-Wert) 65 dB(A) und für den Lärmindex L_{Night} (Nachtwert) 55 dB(A).

Die Stadt Dessau-Roßlau beabsichtigt daher, gestützt auf die gesetzlichen Regelungen des § 47d BImSchG, den Lärmaktionsplan aus dem Jahr 2018 fortzuschreiben und hat einen aktuellen Entwurf erarbeitet. Diese Planung wurde für die im Jahr 2022 kartierten Straßenzüge im Stadtgebiet durchgeführt, an denen die vorgenannten Auslösewerte überschritten sind. Ziel der Lärmaktionsplanung ist es, Lärminderungsmaßnahmen aufzuzeigen, mit denen die Verkehrslärmbelastung möglichst flächendeckend entlang der Hauptverkehrsstraßen mit einem Verkehrsaufkommen von über 3 Millionen Kraftfahrzeugen pro Jahr unterhalb der Auslösewerte gesenkt und ruhige Gebiete gegen eine Zunahme des Lärms geschützt werden können.

Der Entwurf des fortgeschriebenen Lärmaktionsplanes der Stadt Dessau-Roßlau liegt vom **2. Mai 2024** bis **einschließlich 1. Juni 2024** im Amt für Umwelt- und Naturschutz, Raum 2.23, im **Rathaus Roßlau, Markt 5 in 06862 Dessau-Roßlau** während folgender Zeiten

Montag u.

Mittwoch 8:00 Uhr – 12:00 Uhr und 13:00 – 16:00 Uhr

Dienstag 8:00 Uhr – 12:00 Uhr und 13:00 – 17:30 Uhr

Donnerstag 8:00 Uhr – 12:00 Uhr und 13:00 – 16:00 Uhr

Freitag 8:00 Uhr – 13:00 Uhr

zu jedermanns Einsicht öffentlich aus.

Weiterhin besteht die Möglichkeit, den Entwurf im Internet auf der Umweltseite der Stadtverwaltung Dessau-Roßlau unter dem Link → <https://verwaltung.dessau-rosslau.de/stadtentwicklung-und-umwelt/natur-und-umwelt/luft-laerm-energie/luft/laermaktionsplan.html> einzusehen.

Während der Auslegungsfrist können von jedermann schriftliche Stellungnahmen zum Planentwurf direkt vor Ort im Roßlauer Rathaus abgegeben werden oder an die Stadtverwaltung Dessau-Roßlau, Amt für Umwelt- und Naturschutz, Zerbster Straße 4 in 06844 Dessau-Roßlau gesendet werden. Gerne können diese auch per E-Mail an laermaktionsplan@dessau-rosslau.de gesendet werden. Telefonische Auskünfte sind unter der Tel.-Nr.: 0340 / 204 – 2883 erhältlich.

Amt für Umwelt- und Naturschutz

Veranstaltungskalender

MITTWOCH, 01.05.

Anh. Theater: 20.00 Zu Gast: Simon & Garfunkel
 Villa Krötenhof: 9.00/10.00/11.00 Seniorensport+18.30 Square Dance
 Johanniskirche: 18.00 Musik für Sopran u. Orgel

DONNERSTAG, 02.05.

Kiez-Kino: 17.30 Maria Montessori+20.30 Amsel im Brombeerstrauch
 Hauptbibliothek: 16.30 Vorlesestunde ab 4
 Villa Krötenhof: 18.30 Spielekiste
 Die Brücke: 10.30 SHG Osteoporose III
 Schloßplatz 3: 10.00-13.00 Sprechstunde WEISSER RING

FREITAG, 03.05.

Anh. Theater: 19.30 Ein bisschen Ruhe vor dem Sturm
 Kiez-Kino: 17.30 Maria Montessori+20.30 Amsel im Brombeerstrauch
 Tourist-Info Dessau: 18.00 Eventführung "Ises goldene Zwanziger"
 Villa Krötenhof: 14.00 Tanznachmittag "Wir ab 60."+17.00 Spieleabend

SAMSTAG, 04.05.

Anh. Theater: 19.00 AMORE - eine (Lieder-)Geschichte in drei Akten+19.00 Don Giovanni
 Tourist-Info Dessau: 10.00 Bauhausbauten-Radtour+11.00 Innenstadt-Rundgang
 Zerbster Str.: 8.00-14.00 Regionaler Bauemarkt
 Mitteld. Theater Marienkirche: 20.00 Elvis - Tribute to the King of Rock'n'Roll
 Ziebigk Kirche: 10.00-14.00 17. Gärtnerfest
 Burg Roßlau: 10.00-17.00 Kreativwerkstatt
 Villa Krötenhof: 20.00 Swing-Konzert
 Alten: 9.00 Frühjahrsputz auf dem Naturlehrpfad, Treffpunkt: Untere Futteraufe

SONNTAG, 05.05.

Anh. Theater: 16.00 Pit & Poldi #2
 Wörlitz Eichenkranz: 15.00 Sternstunden großer Filmmelodien
 Mitteld. Theater Marienkirche: 19.00 Elvis - Tribute to the King of Rock'n'Roll
 Burg Roßlau: 10.00-17.00 Kreativwerkstatt
 St. Marien Hofbau: 15.00 Kammerkonzert

MONTAG, 06.05.

Anh. Theater: 19.00 Philharmonie-Stammtisch
 Tourist-Info Dessau: 11.00 Aufstieg auf den Rathausturm (Treff: Tourist-Info)+17.00 Innenstadt-Rundgang
 Frauenzentrum: 14.00 Vortrag und Gesprächsrunde zu Anton Tschschew
 Villa Krötenhof: 10.00 Chorprobe+18.30 Salsa
 Kiez-Kino: 19.30 M-A-C-H-T
 Die Brücke: 9.30 Keramikgruppe+14.00 Café Sonderbar+19.00 Theaterspielgruppe

DIENSTAG, 07.05.

Kiez-Kino: 17.30 Maria Montessori (OmU)+20.30 Amsel im Brombeerstrauch (OmU)
 Lipmann-Bibliothek: 16.30 Vorlesestunde ab 4
 Villa Krötenhof: 18.00 Probe Bläserorchester
 Schloßplatz 3: 15.00-18.00 Sprechstunde WEISSER RING
 Musikschule: 16.30 Probe Schneider-Chor
 Die Brücke: 8.00 SHG Osteoporose V

MITTWOCH, 08.05.

Tourist-Info Dessau: 15.00 Führung "Durch den Stadtpark zum Historischen Arbeitsamt+17.00 Innenstadt-Rundgang
 Kiez-Kino: 17.30 Maria Montessori (OmU)+20.30 Amsel im Brombeerstrauch (OmU)
 Die Brücke: 10.00 SHG Parkinson I+15.30 SHG Rheumaliga+16.00 SHG MS 2
 Frauenzentrum: 14.00 Treff bei Kaffee+Kuchen
 Werkstattcafé: 16.00-19.00 Energieberatung

DONNERSTAG, 09.05.

Anh. Theater: 19.00 7. Sinfoniekonzert
 Kiez-Kino: 17.30 Amsel im Brombeerstrauch+20.30 Radical - Eine Klasse für sich

FREITAG, 10.05.

Anh. Theater: 19.30 7. Sinfoniekonzert
 Tourist-Info Dessau: 17.00 Stadtführung mit der Türmerin von St. Marien
 Kiez-Kino: 17.30 Amsel im Brombeerstrauch+20.30 Radical - Eine Klasse für sich

Mitteld. Theater Marienkirche: 19.00 Maddin Schneider: "Schöne Sonndaaeh"
SAMSTAG, 11.05.

Anh. Theater: 17.00 Don Giovanni+19.00 Hände hoch! Das Varieté der verpatzten Möglichkeiten
 Tourist-Info Dessau: 11.00 Innenstadt-Rundgang+14.00 Spaziergang durch den Georgengarten (Treff: Restaurant am Georgengarten)
 Dorfkirche Brambach: 15.00 Orgel-/Kammerkonz.
 Mitteld. Theater Marienkirche: 20.00 Natschinski/Dähn: "Über 7 Brücken...Die Erfolgsstory"
 Lidiceplatz: 9.00-13.00 Regional- und Biomarkt

SONNTAG, 12.05.

Anh. Theater: 15.00 Wie Dilldapp nach dem Riesen ging+16.00 Der Nussknacker
 Park Luisium: 10.30 "...und sonntags ins Luisium"
 Mitteld. Theater Marienkirche: 19.00 Mediz Johanniskirche: 14.30 Theaterpredigt

MONTAG, 13.05.

Anh. Theater: 19.30 Pure Desmond
 Tourist-Info Dessau: 11.00 Aufstieg auf den Rathausturm (Treff: Tourist-Info)+17.00 Innenstadt-Rundgang
 Kiez-Kino: 20.00 Die Freundin meiner Freundin
 Schloss Georgium: 11.00 Führung für Eltern mit Baby (Anmeldg. 0340/6612620)
 Villa Krötenhof: 10.00 Chorprobe+14.00 Handarbeitsgruppe+18.30 Salsa
 Die Brücke: 9.30 Keramikgruppe+14.00 Café Sonderbar+19.00 Theaterspielgruppe
 Frauenzentrum: 10.00 Gartenaktion mit anschl. Grillen (Anmeldung 0340/8826070)

DIENSTAG, 14.05.

Hauptbibliothek: 19.00 "Das Liebesleben der Vögel", Lesung mit Ernst Paul Dörfler
 Kiez-Kino: 17.30 Amsel im Brombeerstrauch+20.30 Radical - Eine Klasse für sich
 Villa Krötenhof: 18.00 Probe Bläserorchester
 Musikschule: 19.00 Probe Schneider-Chor
 Die Brücke: 8.00 SHG Osteoporose V+15.00 Magenverkleinerung
 Schloßplatz 3: 10.00-13.00 Sprechstunde WEISSER RING

MITTWOCH, 15.05.

Tourist-Info Dessau: 17.00 Innenstadt-Rundgang
 Kiez-Kino: 17.30 Amsel im Brombeerstrauch+20.30 Radical - Eine Klasse für sich
 Mitteld. Theater Marienkirche: 19.00 Wolfgang Trepper "Tour 24"
 Astron. Station: 20.00 Öffentlicher Vortrag+21.00 Beobachtungabend
 Frauenzentrum: 14.00-16.00 Tag der offenen Tür mit Kleidertauschparty und Kuchenbasar
 Die Brücke: 10.00 SHG Parkinson I+15.30 SHG Rheumaliga
 Villa Krötenhof: 9.00/10.00/11.00 Seniorensport+18.30 Square Dance
 Werkstattcafé: 16.00-19.00 Energieberatung

DONNERSTAG, 16.05.

Anh. Theater: 9.00+11.30 Trau Dich!
 Mitteld. Theater Marienkirche: 19.00 Gregor Gysi
 Orangerie Georgium: 18.00 Lesung zu C.W.Kolbe
 Kiez-Kino: 17.30 Radical - eine Klasse für sich+20.30 Der Junge, dem die Welt gehört
 Die Brücke: 10.30 SHG Osteoporose III+13.00 SHG MS
 Villa Krötenhof: 18.30 Spielekiste+18.30 Yoga+19.00 AG Astronomie
 Schloßplatz 3: 10.00-13.00 Sprechstunde WEISSER RING
 Sternenkinder e.V.: 18.00 Gesprächskreis Folgeschwangerschaft (Werftstraße 2)
 Hauptbibliothek: 16.30 Vorlesestunde ab 3

FREITAG, 17.05.

Anh. Theater: 19.30 Don Giovanni
 Tourist-Info Dessau: 17.00 Innenstadt-Rundgang+21.00 Nachtwächter-Rundgang (Treff: Marienkirche)
 Kiez-Kino: 17.30 Radical - eine Klasse für sich+20.30 Der Junge, dem die Welt gehört
 Johanniskirche: 16.00 Die Konferenz der Tiere - Familienkonzert

Villa Krötenhof: 14.00 Tanznachmittag "Wir ab 60."+17.00 Spieleabend
 Schloss Luisium: 18.00 Konzert m. Ragna Schirmer
 Mitteld. Theater Marienkirche: 19.00 Elvis - Tribute to the King of Rock'n'Roll
SAMSTAG 18.05.

Anh. Theater: 18.00 Frühlingssingen+18.00 Duplexity
 Tourist-Info Dessau: 10.00 Geführte Radtour von der Jagdbrücke zum Wörlitzer Park (Treff: Jagdbrücke)+11.00 Innenstadt-Rundgang
 St. Georg: 17.00 Orgelzyklus
 Mitteld. Theater Marienkirche: 20.00 Elvis - Tribute to the King of Rock'n'Roll
 Park Luisium: 14.00 Wandelkonzerte
 Schloss Luisium: 18.00 Konzert m. Ragna Schirmer
 Schloss Mosigkau: 18.30 Sommerkonzert

SONNTAG, 19.05.

Anh. Theater: 15.00 Tristan und Isolde
 Mitteld. Theater Marienkirche: 19.00 Elvis - Tribute to the King of Rock'n'Roll
 Mildensee: 13.30 Pfingsttreffen
 Park Luisium: 15.00 Kaffeekonzert
 Schloss Georgium: 15.00 Themenführung (Anmeldg. 0340/6612620)
 Schwimmbad Meinsdorf: ab 14.00 Pfingstgelage
 Naturkundemuseum+Museum f. Stadtgeschichte: Internationaler Museumtag (siehe Webseite)
 Heimatmuseum Alten: 14.00-17.00 Führungen

MONTAG, 20.05.

Anh. Theater: 15.00 Wie Dilldapp nach dem Riesen ging+19.30 Zu Gast: Paul Maar, Wolfgang Stute, Konrad Haas
 Tourist-Info Dessau: 14.00 Innenstadt-Rundgang
 Johanniskirche: 16.00 Konzert f. Violine u. Orgel
DIENSTAG, 21.05.
 Kiez-Kino: 17.30 Radical - eine Klasse für sich+20.30 Der Junge, dem die Welt gehört
 Villa Krötenhof: 18.00 Probe Bläserorchester
 Musikschule: 19.00 Probe Schneider-Chor
 Die Brücke: 8.00 SHG Osteoporose V
 Schloßplatz 3: 15.00-18.00 Sprechstunde WEISSER RING

MITTWOCH, 22.05.

Tourist-Info Dessau: 17.00 Innenstadt-Rundgang
 Kiez-Kino: 17.30 Radical - eine Klasse für sich+20.30 Der Junge, dem die Welt gehört
 Frauenzentrum: 10.00 Ausflug zum Wörlitzer Park, Treff: Busbahnhof (Anmeldung 0340/8826070)
 Die Brücke: 10.00 SHG Parkinson I+15.30 SHG Rheumaliga
 Werkstattcafé: 16.00-19.00 Energieberatung
 Villa Krötenhof: 9.00/10.00/11.00 Seniorensport+17.00 Nähkurs

DONNERSTAG, 23.05.

Anh. Theater: 19.00 Zu Gast: Fantasy LIVE!
 Mitteld. Theater Marienkirche: 19.00 Schwarzblond: "Himmelswesen"
 Kiez-Kino: 17.30 Der Junge, dem die Welt gehört+20.30 Die Unsichtbaren
 Die Brücke: 10.30 SHG Osteoporose III
 Schloßplatz 3: 10.00-13.00 Sprechstunde WEISSER RING
 Villa Krötenhof: 18.30 Yopga

FREITAG, 24.05.

Anh. Theater: 11.00
 Tourist-Info Dessau: 17.00 Stadtführung "Ostmodernes Dessau"
 Mitteld. Theater Marienkirche: 19.00 Christian Schulte-Loh: "Bankrott Royal ..."
 Kiez-Kino: 17.30 Der Junge, dem die Welt gehört+20.30 Die Unsichtbaren
 Sternenkinder e.V.: 15.00 Tag der offenen Tür (Werftstraße 2)
 Villa Krötenhof: 14.00 Tanznachmittag "Wir ab 60."+17.00 Spieleabend+19.30 AG Aquarianer
SAMSTAG, 25.05.

Anh. Theater: 10.00 Schau rein! - Workshop+20.00 Zu Gast: Karat
 Tourist-Info Dessau: 10.00 Radtour Bauhaus-Junkers-Gartenreich+11.00 Innenstadt-Rundgang

Schloss Georgium: 15.00 "Goethe erlebt Dresden", Vortrag+14.00 Zeichenworkshop für Kinder (Anmeldg. 0340/6612620)

Mitteld. Theater Marienkirche: 20.00 Tim Fischer: "Glücklich"
 Anh. Diakonissenanstalt: 19.00 Frauenmahl mit Musik, Menü und Tischreden (Anmeldg. andrea.liebig@kirchearhalt.de)
 Wörlitz: 13.00 Führung auf dem Toleranzweg, Treff: Gedenkstätte am Jüdischen Friedhof
 Wörlitzer Park: 18.00 1. Seekonzert
 Schloss Mosigkau: 18.30 Sommerkonzert

SONNTAG, 26.05.

Anh. Theater: 15.00 Wie Dilldapp nach dem Riesen ging
 Mitteld. Theater Marienkirche: 19.00 Abdelkarim
 Dorfkirche Streez: 9.30 Gottesdienst, Brunch, Mittagsmusik
 St. Georg: 14.00 Festgottesdienst
 Park Luisium: 10.30 "...und sonntags ins Luisium"
 Schloss Georgium: 10.30 Kunst im Park für Kinder ab 4+13.00 für Kinder ab 7 (Anmeldg. 0340/6612620)

MONTAG, 27.05.

Tourist-Info Dessau: 11.00 Aufstieg auf den Rathausturm (Treff: Tourist-Info)+17.00 Innenstadt-Rundgang
 Frauenzentrum: 14.00 "250 Jahre Philanthropinum", Vortrag und Gesprächsrunde
 Villa Krötenhof: 10.00 Chorprobe+14.00 Handarbeitsgruppe+18.30 Salsa
 Die Brücke: 14.00 Café Sonderbar+14.00 SHG Aphasie+19.00 Theaterspielgruppe

DIENSTAG, 28.05.

Kiez-Kino: 17.30 Der Junge, dem die Welt gehört+20.30 Im Land der Wölfe
 Villa Krötenhof: 18.00 Probe Bläserorchester
 Mitteld. Theater Marienkirche: 19.00 Pigor & Eichhorn: "Volumen X"
 Musikschule: 19.00 Probe Schneider-Chor
 Die Brücke: 8.00 SHG Osteoporose V
 Schloßplatz 3: 15.00-18.00 Sprechstunde WEISSER RING

MITTWOCH, 29.05.

Anh. Theater: 19.30 Zu Gast: Katrin Weber
 Tourist-Info Dessau: 17.00 Innenstadt-Rundgang
 Schloss Georgium: 14.00 Kunst am Nachmittag für Erwachsene (Anmeldg. 0340/6612620)
 Anh. Diakonissenanstalt: 19.00 "Bunte Melodien", Salonmusik mit dem Melange-Quartett
 Kiez-Kino: 17.30 Der Junge, dem die Welt gehört+20.30 Im Land der Wölfe
 Villa Krötenhof: 9.00/10.00/11.00 Seniorensport+17.00 Nähkurs+18.30 Square Dance
 Frauenzentrum: 10.00 Frauenmitbringfrühstück (Anmeldung 0340/8826070)
 Die Brücke: 10.00 SHG Parkinson I+15.30 SHG Rheumaliga
 Werkstattcafé: 16.00-19.00 Energieberatung

DONNERSTAG, 30.05.

Kiez-Kino: 17.30 Im Land der Wölfe+20.30 Ich Capitano
 Auferstehungskirche: 19.00 Dietrich Bonhoeffer - Tragik einer Liebe
 Mitteldeutsches Theater Marienkirche: 19.00 Comedian Harmonists: "Das Leben ein Konzert"
 Villa Krötenhof: 18.30 Spielekiste
 Schloßplatz 3: 10.00-13.00 Sprechstunde WEISSER RING
 Sternenkinder e.V.: ab 18.00 Gesprächskreis Sternenkinder (Werftstraße 2)

FREITAG, 31.05.

Anh. Theater: 19.30 Don Giovanni
 Villa Krötenhof: 14.00 Tanznachmittag "Wir ab 60."+17.00 Spieleabend
 Kiez-Kino: 17.30 Im Land der Wölfe+20.30 Ich Capitano
 Schloss Mosigkau: 18.30 Sommerkonzert
 Tourist-Info Dessau: 17.00 Stadtführung "Jüdische Geschichte in Dessau"
 Mitteldeutsches Theater Marienkirche: 19.00 Yves Macac: "Best of R-zieher"

Noch mehr Veranstaltungstipps gibt es im Innenteil und unter: www.dessau-rosslau.de und www.visitdessau.com



**Dachdecker GmbH
Wagner**

Meisterbetrieb Innungsmittglied

Fachbetrieb für Dacharbeiten jeglicher Art

Unser langjähriger Familienbetrieb sucht

Facharbeiter des Dachdeckerhandwerkes.

Wenn Sie vorwiegend in Dessau arbeiten möchten, melden Sie sich bitte.

Lorkstraße 28
Post: Peterholzhang 9a
Tel. 0340 854 63 10
www.dachwagner.de



06842 Dessau/Roßlau
06849 Dessau/Roßlau
Funk 01 63/7 54 63 12
Funk 01 63/7 54 63 16



MEHR INFOS
GEFÄLLIG?



MIT SYSTEM DEINE ZUKUNFT GESTALTEN

WIR BILDEN AUS!

IT-/SYSTEMELEKTRONIKER (M/W/D)

D-06842 Dessau-Roßlau, Oranienbaumer Straße 6
Telefon: +49(0)340-210-210, info@avs-dessau.de

Dein Ort digital & mobil

Sei immer und überall über alle
Neuigkeiten aus Deinem Ort
und Deiner Heimat informiert.

Jetzt unter: **meinort.app**



meinOrt

by LINUS WITTICH



**Containerdienst
Abbruch & Demontage
Recycling & Entsorgung
Schadstoffsanierung
Landschaftspflege**

**Böden ...macht's
Substrate einfach!
Rindenmulch
Recycling-Baustoffe
Brennstoffe**

Dessau: 0340-850 52 18, Oranienbaum 034904-211 94
Halle: 0345-560 62 11



**IMMER
GUT BERATEN.**

Gut beraten und günstig versichert - von A wie Auto über
H wie Haftpflicht und Hausrat bis Z wie Zusatzrente.

STEFFEN REINSCH

Schloßstr. 8 06844 Dessau-Roßlau

Tel.: 0340/8600372

steffen.reinsch@oesa.de

**„REINSCHauen
lohnt sich!“**



**ÖSA
Versicherungen**

Unser Land.
Unsere Versicherung.

dabei

**um Dein Zuhause
zum Strahlen zu bringen**

Scan
mich!

Jetzt dabei sein!
Mehr Infos hier:



Wechseln Sie jetzt ganz einfach auf www.dvv-dessau.de zu
»DessauStrom Familie« und unterstützen Sie die Region.

Stadtwerke Dessau – Wir sind dabei! | Folgt uns jetzt @StadtwerkeDessau



**STADTWERKE
DESSAU**